GYMNASIAL-BIBLIOTHEK
FREISING

Chronologisches Handbuch

der

allgemeinen Weltgeschichte

von

den ältesten

bis auf

die neuesten Zeiten.

Von

Karl Stein,
Hofrath und Professor.

Erste Abtheilung:

von den ältesten Zeiten bis zum Beginn der französischen Revolution.

Berlin, 1837.
Vereins-Buchhandlung.

Friedrich der Grosse, in seinem Mannesalter.

Chronologisches Handbuch der allgemeinen Weltgeschichte von den ältesten Zeiten bis zum Beginn der französischen Revolution.

Von
Karl Stein,
Hofrath und Professor.

Mit dem Bildniss: Friedrich der Grosse in seinem Mannesalter.

Berlin, 1837.
Vereins-Buchhandlung.

Wbg/66/154

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Inhalts = Verzeichniß.

Erste Abtheilung.

Von den ältesten Zeiten bis auf die erste französische Revolution. 3446 vor Chr. Geb. bis 1789 nach Chr. Geb.

Seite

Einleitung. Urzeit 1

Das Alterthum — Erster Zeitraum. Von der großen Wasserfluth unter Noah bis auf Cyrus, König von Persien. 3446 bis 560 vor Chr. Geb. 2

Zweiter Zeitraum. Von Cyrus bis auf Alexander, König von Macedonien. 560 bis 330 vor Chr. Geb. 6

Dritter Zeitraum. Von Alexander bis auf Octavians Alleinherrschaft in Rom. 330 bis 30 vor Chr. Geb. . . 9

Vierter Zeitraum. Von Octavian bis zur Auflösung des abendländischen Römerreichs. 30 vor Chr. bis 476 nach Chr. Geb. 14

Zweiter Zeitabschnitt. Das Mittel=Alter.

1. Von dem Ende des abendländischen Römerreichs bis auf Carl den Franken. 476 bis 768 nach Chr. Geb. . . 22

2. Von Carl dem Franken bis auf die Entdeckung von Amerika. 768 bis 1492 nach Chr. Geb. 27

Seite

Dritter Zeitabschnitt. Neuere Geschichte.

1. Von der Entdeckung (oder Wieder-Entdeckung) von Amerika bis zum westphälischen Frieden. 1492 bis 1648 . . . 61
2. Von dem westphälischen Frieden bis zur ersten französischen Revolution. 1648 bis 1789 88

Zweite Abtheilung.

Neueste Geschichte.

Von der ersten französischen Revolution bis zur Juli-Revolution.
1. Von der französischen Revolution bis auf den Kaiser Napoleon Bonaparte. 1789 bis 1804 1
2. Von dem Kaiser Napoleon bis zu dem zweiten Pariser Frieden. 1804 bis 1815 33
3. Von dem zweiten Pariser Frieden bis zu der neuesten französischen (oder Juli-) Revolution. 1815 bis 1830 . . 109

Dritte Abtheilung.

Von der Juli-Revolution bis zum Jahre 1837 1

Einleitung.

Urzeit.

Nach Sagen und Ueberlieferungen: Prä-Adamiten (?).

Nach der Israelitischen Schöpfungsgeschichte:

Erste Menschen in Süd-Asien — Adam und Eva im Paradiese — Adamiten, Abel und Kain.

Wandernde Familien, Völksstämme, Horden.

Metalle, Waffen (Tubalkain).

Hirten, Fischer und Jäger — Tauschhandel, Ackerbau — Feste Wohnsitze — Grundeigenthum.

Gemeinden, Richter, Vorsteher — Eroberer, Beherrscher, Völker, Staaten.

Indien (Bacchus) China — Aram — Sogdiana oder Sosiana — Bactra — Maracanda.

Babylonien, Assyrien — Chaldäa — Medien — Sinear.

Aethiopien — Aegypten (Isis und Osiris) Kastenwesen — Sterndeutung, Sternkunde — Schreibekunst — Meßkunst.

Bayerische Staatsbibliothek München

Das Alterthum.

Erster Zeitraum.

(Beglaubigte oder glaubwürdige Geschichte.)

Von der großen Wasserfluth unter Noah bis auf Cyrus, König von Persien 3446 bis 560 vor Christi Geburt.

3446 vor Christi Geburt. Große Wasserfluth. Nach Chinesischer Zeitrechnung 3461 — Noah, Weinbau — Semiten.

3362 Thot (Thaut) aus Babylonien wandert mit Begleitern in Aethiopien ein (Ueberlieferung) — Buchstabenschrift.

3330 Auswanderer aus Aethiopien in Ober-Aegypten (Ueberlieferung).

2500 Völker und Staaten am Euphrat, Tigris, Indus und Ganges (Prasier) — Brama, Braminen — am Nilus.

— Alt-Assyrisches Reich. Assur — Belus (Nimrod).

2400 Thurmbau zu Babel — Sterndeutung — Kanäle und Schleusen.

— Haik in Armenien — Yao in China, welches aus mehreren kleinen Reichen besteht.

2300 Menes — Theben in Aegypten. Ableitung des Nils. — Stabrobates in Indien — Tschaokang in China.

2100 Busiris.

2000 Aegypten ein geordneter Staat (Mizraim) Pharaonen zu Memphis — Osimandyas erobert Bactra (1900) Priester- und Krieger-Kaste — Bergbau.

— Phönicische Seefahrer bekannt — Damask.

— Tsching-Tang in China — Tschang-Dynastie.

— Abraham in Kanaan (Palästina) Hebri.

v. Chr.
2000 Hebräer in Aegypten — Edomiter am rothen Meer — Bactra mächtig Gustasp.
1908 Auszug der Israeliten aus Aegypten. Moses.
1906 Pelasger im Peloponnes.
1905 Israeliten am Sinai — Gesetzgebung, 10 Gebote — Moses Tod.
1900 Phönicier in Argos — Inachus.
1860 Josua in Kanaan — Suffeten.
1800 Phönicier in Aegypten (1836 bereits als Schleichhändler) — Möris — Joseph in Aegypten.
— Groß-Assyrisches Reich — Ninus, Semiramis — Ninive erbaut — Bactra von Ninus erobert — Sidon.
— Ogygische Wasserfluth — Phoroneus.
1700 Oenotrus in Unter-Italien.
— Phönicische Hyksos.
1600 Cekrops aus Aegypten gründet Athen — Kaukasische Auswanderer in Thessalien. Deukalion — Amphyktionen — Hellenen.
1510 Celten in Spanien, Italien und Gallien.
1500 Kadmus gründet Theben — Aegyptische Auswanderer in Argos — Danaus — Kornbau in Attika — Demeter — Insel-Griechen — Hellenen vertreiben die Pelasger aus Thessalien.
1400 Wu-Ting in China — Delphisches Orakel — Pelops auf der Halbinsel — Minos I. Schifffahrt — Sesostris in Aegypten — Obelisken.
1300 Theseus. Vereintes Attika.
— Argonauten-Zug. Jason, Herkules, Orpheus — Medea — Thebanischer Krieg — Evander in Latium — Dädalus — Sikaner und Sikuler — Pyramiden in Aegypten — Cheops.
— Tyrus — Sanchuniathon.
1200 Pyrrhus in Epirus — Freistaat Theben.
1200 Herakliden im Peloponnes — Aesculap.
1184 Zerstörung von Troja (Ilion) — angeblich am 1sten Mai — Achilles, Odysseus, Aeneas.
1150 Albalonga gegründet — Askan.
1100 Aeolische Eidgenossen — Jonier in Klein-Asien — Kodrus, König von Athen (bis 1068) Archonten in Athen — Groß-Griechenland — Phönicier aus Tyrus gründen Gades (Cadix).

v. Chr.
1100 Samuel.
1065 Saul, König in Israel.
1050 König David. Blüthe des jüdischen Reichs.
1010 König Salomo — Bau des Tempels (1004).
1000 Dorier auf Rhodus.
— Sesak, König von Aegypten.
975 Salomo's Tod.

Reich Juda und Israel.
Rehabeam, Jerobeam — Jerusalem und Samaria.

970 Homer (dessen Tod 900).
965 Verdrängung der Herakliden durch Bacches — Etrusker.
900 Erste Olympische Spiele.
— Josaphat — Athalia (bis 877).
— Baaldienst in Israel.
885 Erbauung von Karthago als Phöniciscbe Niederlassung — Dido — Punier.
883 Lykurg, Gesetzgeber in Sparta — Pygmalion.
875 Sardanapals Tod.

Fall des Groß-Assyrischen Reichs.
Cyaxares, Arbaces.

— Jonas in Ninive.
— Süen-Wang in China.
800 Asarja.
777 Olympiaden-Zeitrechnung begonnen — Meroe.
771 Chaldäer in Mesopotamien.
754 Neu-Assyrien. Phul (siehe 875) — Jesaias.
— Assyrer in Syrien.
754 Gründung von Rom (21. April Palilien). — Nach Catonischer Zeitrechnung 752 — Romulus — Könige.
753 Aethiopien — Sabako, Eroberer von Aegypten.
747 Nabonassers Zeitalter in Babylon begonnen (26. Febr.).
743 Spartanisch-Messenischer Krieg.
740 Tiglath-Pilesar erobert Damaskus — Juda und Israel zinsbar — Quiriten in Rom.
731 Gründung von Syrakus — Sethos — Herakliden — Archias.
721 Ende von Israel — Salmanasser erobert Samaria. — Die Israeliten nach Medien versetzt.
720 Sanheribs Niederlage.
— Babylonisch-Assyrisches Reich — Esarhaddon.
715 Numa Pompilius in Rom — Aegypten in Anarchie.
712 Stiftung des Reiches Lu in China.

v. Chr.
700 Medien unabhängig — Dejoces II., Arbaces — Ecbatana.
— Perdikkas in Macedonien.
685 Zweiter Messenischer Krieg — Heloten 670.
680 Chaldäer in Babylonien.
675 Tullus-Hostilius in Rom — Horatier und Curiatier — Aegyptische Dodekarchie (671—656).
657 Persien von Phraortes erobert (Persis).
656 Psammetich in Aegypten — Sais — Massageten.
640 Ankus Martius in Rom — Griechischer Handel nach Aegypten — Cimmerier und Scythen.
635 Cyaxares der Medier erobert Assyrien und Bactra — Thales von Milet — Zoroaster's Tod.
625 Nabopolassar der Chaldäer in Babylon.
618 Pharao Necho beschifft die Küsten von Afrika.
617 Tarquinius Priscus in Rom.
606 Schlacht bei Karchemisch (Circesium) Niederlage des Pharao Necho durch den Babylonischen Feldherrn Nebukadnezar — Nebukadnezar Mitregent in Babylonien (siehe 625).
600 Jerusalem von Nebukadnezar erobert und zerstört (588) — Zedekia's Tod — Jeremias. Ende des Reichs Juda — Babylonische Gefangenschaft der Juden — Karthager auf Korsika — Scythen in Taurien — Anacharsis (596) — Ezechiel, Daniel.
594 Solon, Gesetzgeber in Athen (557 dessen Tod).
590 Tyrus zerstört — Neu-Tyrus — Welthandel.
581 Phalaris der Grausame, Beherrscher von Agrigent — Ehernes Pferd (bis 561).
580 Astyages in Medien — Pythische Spiele.
578 Servius Tullius in Rom — Nemäische Spiele.
570 Amasis in Aegypten, Gesetzgeber.
561 Pisistratus in Athen (bis 527).
560 Schlacht bei Pasargada. Sieg der Perser unter Cyrus über die Medier.

Cyrus, Beherrscher von Persien.

Zweiter Zeitraum.

Von Cyrus bis auf Alexander, König von Macedonien — 560 bis 330 vor Christi Geburt.

v. Chr.
550 Cyrus besiegt den König Krösus von Lydien — Sardes erobert — Persepolis.
540 Amasis, König von Aegypten, erobert Cypern.
538 Babylon zerstört — Nabonidas — Rückkehr der Juden aus dem Exil (siehe 600) — Jerusalems Wiederherstellung — Serubabel — Pythagoras — Homers Gesänge — Thespis.
534 Karthagisch-Afrikan. Krieg — Tarquinius Superbus — Capitolium.
531 Kriege in Sicilien — Massageten, Tomyris, Königin.
529 Cyrus Tod — Cambyses — Hipparch.
524 Cambyses erobert Aegypten, Tyrus und Cypern — Psammenit entthront.
522 Smerdis, Thronräuber.
521 Darius Hystaspis — Susa — 20 Satrapen — Unterwerfung Babylons und Macedoniens — Zug nach Thrazien und Indien (bis 487) — Confucius.
510 Karthagisch-Sicilische Kriege (bis 276) Alkmäoniden-Rückkehr.
510 Rom ein Freistaat — 23. Febr. Tarquinius Superbus aus Rom vertrieben — Lucretia — Patricier, Konsuln, Konsular-Zeitrechnung — Junius Brutus — Tarquin — Collatinus.
509 Vertrag Karthagos mit Rom.
507 König Porsena vor Rom — Horatius Cocles, Mutius Scävola.
506 Sieg der Römer am Regillus über die Lateiner.
500 Sardes von den Griechen (Athenienfern) verbrannt.
496 Die Perser zerstören Milet im jonischen Kriege — Volkstribunen in Rom.
494 Persische Kriege (Griechen) — Dictatur in Rom.
490 29. Sptbr. Sieg der Griechen in der Schlacht bei Marathon über die Perser, Miltiades, Aristides und Themistokles — Coriolan — Hippias Tod — Cassius.
489 Coriolans Tod, Volsker.
488 Agrarisches Gesetz in Rom.

v. Chr.
487 Tod des Königs Darius — Xerxes, König von Persien.
484 Gelon, Tyrann von Syrakus.
480 6. Juli. Schlacht bei Thermopylä. Leonidas Heldentod.
— 23. Sptbr. Sieg der Griechen bei Salamis — Themistokles.
479 25. Sptbr. Schlacht bei Platää — Pausanias und Aristides.
— Die Persische Flotte bei Mykale verbrannt. Cymon.
477 Die Karthager, als Bundesgenossen der Perser, bei Himera besiegt. Gelon gegen Hamilkar — Hamilkar's Tod — Pindar — Aeschylos.
470 Der Verrath des Pausanias — Prokonsuln — Sophokles — Cincinnatus.
465 Xerxes Tod — Artaxerxes I. Longimanus — Inarus der Libyer.
456 Mosaische Religion bei den Juden hergestellt.
450 Zwölf Tafeln Gesetze in Rom — Decemviri — Censoren 443.
450 Sieg der Griechen am Eurymedon (bei Cypern) über die Perser — Cimon.
— Freiheit der asiatischen Colonien.
444 Zeitalter des Pericles (bis 428) — Herodot — Euripides — Phidias — Hippokrates — Aristophanes.
431 Peloponnesischer Krieg (Sparta g. Athen bis 404) — Thucydides.
423 Darius II. Nothus, König von Persien.
420 Alcibiades — Unternehmung gegen Sicilien 415 bis 413 v. Chr.
414 Aegyptische Könige unter Persischer Oberherrschaft bis 350 — Amyrtäus.
409 Römisch-Sicilischer Krieg — Dionys.
406 Lysanders Sieg bei Aegospotamos für Sparta über die Flotte von Athen.
404 Artaxerxes II. Mnemon, König von Persien.
— Die Karthager besiegen die Sikaner.
— Uebergabe von Athen an die Spartaner. 30 Oligarchen.
403 Thrasybulus, Athens Befreier.
400 Empörung Cyrus des jüngeren gegen Artaxerxes. Schlacht bei Cunaxa, Niederlage und Tod des Cyrus.
— Rückzug der 10,000 Griechen unter Xenophon von Babylon nach Griechenland — Hülfsheer für Cyrus.

v. Chr.
395 Die Römer nehmen die letzte etruskische Stadt Veji ein — Camillus.
394 Konons Sieg bei Knidos.
— Sieg des Agesilaus bei Koronea für Sparta.
392 Niederlage der Römer durch die Gallier am Flusse Allia.
391 Die sennonischen Gallier in Rom. Brennus — Roms Zerstörung — Camillus.
387 Antalcidischer Friede Persiens mit Sparta — Antalcidas.
378 Thebanischer Krieg. Pelopidas — Theben mächtig.
377 Sieg der Athener bei Naxos. Phocion.
371 Schlacht bei Leuktra. Sieg der Thebaner über Sparta. Epaminondas — Schiefe Ordnung.
363 27. Juni. Sieg bei Mantinea. Tod des Epaminondas.
362 Artaxerxes III. Ochus — Zerstörung Sidons.
360 Plebejer in Rom mit Patriciern gleichgestellt.
— Plato in Sicilien — Praxiteles — Aristoteles.
359 Philipp, König von Macedonien.
356 Gedämpfte Empörung der Aegypter und Phönicier gegen Persien.
355 Heiliger Krieg bis 346 — Phocier — Theben.
— Treffen auf Euböa — Partheien und Sittenverderbniß der Griechen.
350 Diogenes von Sinope — Apelles.
343 Samnitische Kriege der Römer bis 280 v. Chr.
340 Decius Tod.
339 Timoleon (aus Korinth) Befreier Siciliens von dem Tyrannen Dionysius d. jüng. und vom Karthagischen Joche.
338 3. Aug. Schlacht bei Chäronea. Heilige Schaar der Thebaner — Macedonischer Phalanx — Demosthenes (313 dessen Tod).
337 Philipp, Ober-Feldherr der Griechen.
336 Darius III. Kodomannus (Tod 329)
— 21. Sptbr. Philipps Tod — Alexander Ober-Feldherr der Griechen — Thracien besiegt.
334 Alexander geht über den Hellespont und nach Indien — Gräco-Macedonier.
333 Alexanders Siege am Granikus und bei Issus über die Perser — Persien, Aegypten und Phönicien erobert.
— Eroberung und Zerstörung von Tyrus. Alexandriens Aufnahme als Handelsstadt — Judäa unterworfen.
331 3. Octbr. Schlacht bei Gaugamela (Arbela) Alexander

v. Chr.
gegen Darius III. — Asien in Alexanders Gewalt — Persepolis zerstört — Persiens Verfall.
331 Antipater in Macedonien besiegt die Spartaner.
330 Parthien und Hyrkanien von Alexander unterworfen.
— Ermordung des Darius — Bessus.

Dritter Zeitraum.

Von Alexander bis auf Octavians Alleinherrschaft in Rom — 330 bis 30 vor Chr. Geburt.

328 Bactrien und Sogdiana von Alexander erobert — Taxilus — Porus.
327 Alexanders Uebergang über den Indus.
— Gänzliche Freiheit der Plebejer in Rom.
323 21. Apr. Alexanders Tod in Babylon — Regenten und Statthalter. Antigonus in Phrygien, Lysimachus in Thracien, Ptolomäus Lagi Leonatus — Perdikkas — Eumenes — Menander — Zeno.
321 Aristoteles Tod — Peripathetische Schule.
— Caudinisches Joch.
319 Demetrius Phalereus, Statthalter in Athen.
317 Agathokles, König von Sicilien.
315 Reich des Antigonus in Asien.
312 1. Octbr. Seleukus in Babylon und Medien — Seleuciden — Demetrius durch Ptolomäus bei Gaza besiegt.
311 Friede der Nachfolger Alexanders — Vertrag.
— Pyrrhus II., König in Epirus — Neue Kriegskunst.
302 Cassander, König von Macedonien.
301 Schlacht bei Ipsus — Antigonus Tod — Seleukus und Lysimachus Theilung in das Reich des Antigonus.
300 Brama-Dienst zwisches Indus und Ganges — Euklides.
— Der Koloß von Rhodus.
294 Demetrius Poliorcetes, König von Macedonien.
284 Aetolischer und Achäischer Bund.
— Ptolomäus Philadelphus in Aegypten (bis 246 v. Chr.)
282 Pergamus, Bithynien, Pontus und Cappadocien selbstständige Reiche
— Celten und Gallatier in Thracien.
— Etrurien an Rom.
— Große Grenzmauer in China.
280 Krieg der Römer gegen Tarent und Pyrrhus, dessen

v. Chr.

— Bundesgenossen — Edelmuth des Römers Fabricius — Sieg des Pyrrhus bei Pandosia und bei Asculum über die Römer.

275 Pyrrhus von den Römern in Italien (bei Benevent) geschlagen.

272 Tod des Pyrrhus bei Athen.

270 Hiero d. jüng. in Syrakus — Epikurs Tod.

266 Unter-Italien römische Provinz.

264 Erster Punischer Krieg bis 241. — Regulus besiegt von dem Lacedämonier Xantippus bei Karthago (256) — Siciliens Besitz und die Meerherrschaft.

256 Parthisches Reich in Persien zwischen Euphrat und Indus — Arsaces.

254 Baktrisches Reich — Theodot.

250 Hehn Tsin Dynastie in China. Tschihoangti — Vereinigung aller einzelnen kleinen Staaten in ein Reich.

246 Ptolomäus Evergetes — Berenice.

242 Attalus, König von Pergamus.

— Sicilien von den Karthagern, nach einer Niederlage, geräumt.

238 Sieg der Parther über Seleukus — Arsaciden.

— Sardinien und Korsika den Karthagern von den Römern entrissen.

230 Die Karthager in Spanien — Hamilkar und Hasdrubal.

228 Illyrien an Rom zinsbar — Königin Teuta.

224 Antiochus III. (der Große) in Syrien.

222 Ober-Italien an Rom.

— Die Germanen zuerst genannt.

221 Philipp II. in Macedonien (bis 179).

218 Zweiter Punischer Krieg — bis 202 — Fabius Cunctator — Fabius Pictor. Cornelius Scipio.

— Eroberung von Sagunt — Hannibal.

— Hannibals Uebergang über die Pyrenäen und Alpen.

217 Schlacht am Ticinus — Hannibals Sieg über Scipio.

216 Schlacht bei Cannä — Hannibals Sieg.

— Niederlage des Flaminius durch Hannibal — Sein Sieg an der Trebia.

216 Karthagos Bündniß mit Macedonien.

212 Syrakus von den Römern eingenommen — Marcellus — Archimedes.

210 Sicilien an Rom.

v. Chr.

209 Erbauung der neuen großen Mauer in China gegen die Hunnen — Teu-Man.
207 Hang-Dynastie in China — Lieupang.
205 Süd-Spanien und Cadix von den Römern erobert — Cornelius Scipio.
203 Die Juden unterwerfen sich an Syrien — Hohepriester.
202 Schlacht bei Zama. Sieg der Römer. Publius Scipio g. Hannibal. Karthagos Fall — Masinissa.
201 Aegypten unter römischer Oberherrschaft.
198 Schlacht bei Kynoskephali. Quint. Flaminius gegen Philipp II. von Macedonien. Philipps Niederlage.
196 Rom erklärt die Griechen für frei.
— Baktrische Eroberung bis Serika — Menander.
190 Niederlage des Antiochus bei Magnesia durch Luc. Scipio — Friede — Vorder-Asien an Pergamus.
189 Artaxias in Groß-Armenien.
— Zariadris in Klein-Armenien.
183 Tod Philopömens des Achäers zu Messene — P. Cato.
— Hannibals Tod in Bithynien.
179 Masinissa, König von Numidien.
174 Mithridat I. in Parthien (Arsaces VI.)
168 Die Mackabäer befreien Palästina — Antiochus Epiphanes — Matathias, Judas Mackabäus — Herstellung des Mosaischen Cultus (165).
— 22. Juni. Perseus von Paul Aemil bei Pydna besiegt — Krieg seit 172 — Epirus und Macedonien an Rom — Tribut (148 römische Provinzen).
162 Mithridats Eroberungen vom Euphrat bis zum Indus bis 137.

Großes Parthisches Reich.

160 Indien an Baktrien — Enkratides — Polybius, Terenz, Plautus.
149 Dritter Punischer Krieg.
— Römische Proconsuln in den Provinzen.
146 Zerstörung von Karthago durch P. Scipio.
— Korinth zerstört — Mummius.

Karthagos Ende. Römerherrschaft.
Karthago Provinz Afrika, Griechenland Provinz Achaia.
Goldenes Zeitalter Roms — Griechische Kunstschule in Rom.

142 Fürsten der Mackabäer (Ethnarchen) in Alexandrien unter Syrischer Oberherrschaft.

v. Chr.

140 Lusitanien (Portugal) an Rom — Viriathus Ermordung.
— Alexandriens Welthandel.
134 Sklavenkrieg in Sicilien — Aufstand.
133 Numantia zerstört, nach 14jähr. Widerstande — P. Scipio.
— Aristokraten — Kampf der Gracchen.
130 Pergamus durch Erbschaft an Rom — zur Provinz Asien — Attalus III.
— Judäa frei — Johannes Hyrkanus – Bund mit Rom.
126 Wu-Ti in China.
121 Untergang der Gracchen und der römischen Freiheit. Bürger-Aufstand in Rom — Tib. Sempronius Gracchus, der Mann des Volks.
— Eupater in Pontus.
119 Jugurtha, König von Numidien.
112 Die Cimbern und Teutonen in Gallien — Teutoboch und Bojorich.
106 Jugurtha von Marius besiegt — Numidien an Rom.
— Niederlagen der Römer durch die Cimbern in Gallien (seit 112).
105 Judäa ein Königthum — Judas Aristobulus.
102 Niederlage der Teutonen bei Aix durch Marius — König Teutoboch gefangen.
101 30. Juli. Die Cymbern bei Verona besiegt — Marius.
100 Marius herrschend in Rom.
97 Cyrene an Rom.
91 (bis 87) Bundesgenossen-Krieg der Römer.
88 Bügerkrieg in Rom — Marius und Sulla.
— Mithridat, König in Pontus, bekriegt Rom bis 86 — Cinna, Consul.
87 Bürgerrecht der Bundesgenossen in Rom.
86 13. Jan. Tod des Marius.
— 1. März. Eroberung von Athen durch Sulla, Plünderung — Letzte Griechen.
81 Sulla, Dictator auf Lebenszeit — Leges Corneliae.
80 Mithridats zweiter Krieg gegen Rom.
75 Bithynien an Rom.
— Heraklea im Verfall.
74 Tigranes, König von Syrien und Armenien.
— Mithridats dritter Krieg gegen Rom bis 66 — Lukullus und Pompejus.
72 Deutsche in Gallien — Suevischer Völkerbund — Spartakus.

v. Chr.
66 Schlacht bei Nikopolis — Pompejus Sieger über Mithridat Treulosigkeit des Pharnaces — Catilina.
64 Pontus an Rom.
63 Syrien an Rom.
Eroberung von Jerusalem durch Pompejus — Tribut an Rom — Hyrkan, Oberpriester.
3. Dec. Die Verschwörung des Catilina entdeckt — Cicero.
60 Pompejus, Cäsar und Crassus — Erstes Triumvirat.
56 Juba, König von Numidien —
55 Cäsars Uebergang über den Rhein.
— Cäsar in Britannien.
53 Die Römer von den Parthern besiegt — Crassus Tod — Partherkönig Oriodes I.
52 Pompejus Consul in Rom und herrschend.
51 Empörung des Vercingetorix.
— Gallien von Rom unterworfen.
50 Zweiter Bürgerkrieg in Rom — Cäsar und Pompejus.
— Cäsars Uebergang über den Rubikon.
48 20. Juli. Schlacht bei Pharsalus. Cäsars Sieg über Pompejus, nach des letzteren Sieg bei Dyrrachium.
— 28. Sptbr. Ermordung des Pompejus in Aegypten —
— Cäsar beständiger Dictator.
47 Cleopatra, Königin in Aegypten — Cäsar.
46 Cäsars Sieg bei Thapsus über Scipio — König Juba's Tod, Cato's Selbstmord — Numidien römische Provinz.
— Erbauung von Neu-Karthago.
45 17. März. Cäsars Sieg bei Munda über Pompejus Parthei.
— 1. Jan. Julianischer Kalender — Cäsar — Sosigenes.
44 15. März. Cäsars Ermordung — Brutus und C. Cassius — Casca — Cornelius Nepos.
— Decbr. Bürgerkrieg.
43 14. Apr. Niederlage des Antonius bei Mutina (Modena).
— Antonius, Lepidus, Octavianus Triumviren — Zusammenkunft bei Bologna (27. Novbr. 43) — Proscriptionen.
— Treffen bei Philippi. Brutus und Cassius von den Triumviren besiegt — Tod des Brutus — (Der letzte Römer genannt) Tod des Cassius — Tod des Cicero (7. Decbr. 43).
40 Herodes, König von Judäa.
39 Sieg des Ventidius über die Parther.
37 Antonius schenkt der Cleopatra Phönicien, Cypern und Cyrene — Sextus Pompejus.

v. Chr.
34 Noricum an Rom.
31 2. Sptbr. Seeschlacht bei Actium — Octavian gegen Antonius — Marc. Agrippa — Tod des Antonius und der Cleopatra in der Folge.
30 Aegypten an Rom — Stehendes Heer.
— Cäsar Octavianus Augustus (Imperator) Alleinherrscher.
Mäcenas — Virgil, Horaz.

Vierter Zeitraum.

Von Octavian bis zur Auflösung des Abendländischen Römerreichs — 30 Jahre vor Christo bis 476 nach Christi Geburt.

25 Die Kantabrer und Asturer von den Römern unterworfen — Marc. Agrippa.
15 Deutschland bis an die Donau von Rom unterworfen.
— Rhätien und Vindelicien an Rom.
10 Mösien (Serbien und Bulgarien) römisch.
9 Drusus Vordringen bis an die Weser und Elbe — Katten und Cherusker.
5 Christus wirklich geboren.

Zeitrechnung von Christi Geburt.

1 nach Christi Geburt — Buddadienst in China, Tibet und Siam.
2 Markomannen in Böhmen — Marbod.
6 Judäa an Rom — Procuratoren.
9 Schlacht auf dem Winnfelde — Hermanns Sieg über Varus.
10 Illyrien von den Römern erobert.
14 9. Aug. Tod des Kaisers Octavianus Augustus — Tiberius — Sejan. Silbernes Zeitalter für Rom.
15 Artaban III. in Parthien — Aschganische Dynastie.
— Johannes lehrt — Livius, Ovid, Phädrus.
16 Germanikus bei Idistavisus.
— Roms Bund mit Marbod.
— Longobarden an der Oder und Elbe.
19 Marbod von Hermann besiegt — dessen Flucht nach Italien.

n. Chr.
26 Pontius Pilatus, Statthalter (Procurator) in Judäa (bis 36).
29 Kreuzigung Christi (3. April Tod) — Aposteln, Paulus — Christianer.
37 Cajus Caligula (bis 41) — Agrippa König von Judäa, bis 44.
41 Claudius (Messalina und Agrippina).
— Prätorianer und Legionen.
42 Mauritanien an Rom.
47 Thracien römisch.
— Frisen, Bataver und Katten.
48 Das Reich des Vannius an der Morawa — (Markomannen).
50 Gründung der Stadt Brandenburg (Brennibor) am Havelflusse, durch die Wilzen (Wenden. Slaven).
54 Nero (Poppäa-Sabina) — (bis 68, 29. Jan.)
64 Brand von Rom — Christenverfolgung — Nero.
65 Fo-Dienst in China — Pisos Verschwörung gegen Nero.
— 11. Juni. Nero's Tod.
68 Galba, Otho, Vitellius Kaiser.
— Die Empörung des Vindex im celtischen Gallien.
69 1. Juli. Vespasian Kaiser — Herstellung der Zucht im Heere.
— Die Empörung des Claudius Civilis im belgischen Gallien — Velleda.
70 Jerusalem belagert und geschleift — Vespasian und Titus (2. Sptbr.)
79 Titus, Kaiser (bis 81).
— Heftiger Ausbruch des Vesuv — (24. Aug.) Herculanum, Pompeji und Stabiä verschüttet.
81 Kaiser Domitian (bis 96).
— Neues Capitolium — Juvenal.
84 Eroberung von Süd-Britannien durch die Römer — Jul. Agricola.
— Umschiffung Schottlands durch Agricola — Martial.
86 Capitolinische Spiele.
93 Untergang des nördlichen Hunnen-(Kalmücken)-Reichs durch die Chinesen bewirkt — Pentschao — Verdrängung der Hunnen.
96 Nerva, Kaiser bis 98. — Tacitus — Forum.
— Erscheinung der Gothen.
— Schiffe der Sveonen in der Ostsee — Plinius der jüngere in Bithynien.
98 27. Jan. Trajan, Besieger der Dacier und Parther.

n. Chr.
100 Plutarch — Sueton.
106 Dacien von Trajan erobert — Säule Trajans.
114 Armenien an Rom.
— Teutonen in Illyrien.
116 Trajans Einnahme von Ctesiphon, der Hauptstadt Parthiens — Arabien an Rom.
117 29. Aug. Tod Trajans.
— Kaiser Hadrian (bis 138, 10. Juli). — Ehernes Zeitalter.
118 Neue Zerstörung Jerusalems.
125 Die Bucharei an China.
131 Römisches Edictum perpetuum.
138 10. Juli. Antonin der Redliche bis 161.
140 (bis 145) Pest in Europa und Asien.
150 Sachsen in der cimbrischen Halbinsel (Holstein, Schleswig rc.)
— Römische Reitposten in Europa und Asien.
161 Marc-Aurel (bis 180) — Luc. Verus Mitregent.
— Roms Kriege gegen die Parther (bis 216).
— Europas Handel mit China.
166 Markomannen-Krieg.
170 Katholische Kirche genannt.
175 Avid. Cassius Empörung in Syrien — Pausanias.
178 Guaden-Krieg (Vandalen, Jazyger).
180 17. März. Commodus, Kaiser (bis 192).
— Markomannen-Friede von Rom erkauft.
— Gothen in Dacien bis 250.
190 Talmud.
192 Prätorianer-Unwesen.
193 13. Apr. Septimius Severus in Pannonien zum Kaiser erwählt — Legionen.
193 Pertinax, Kaiser (vom 1. Jan. bis 28. März), dessen Ermordung durch Prätorianer — Didius Julianus, Kaiser durch Meistgebot (28. März bis 1. Juni 193).
200 Fingal — Sept. Severus, Caracalla, Macrinus, Heliogabalus (von 193 bis 222).
211 Picten-Wall.
213 Allemannen am Main und Neckar.
222 11. März. Alexander Severus (bis 235).
226 König Artaban IV. von Parthien durch Perser besiegt — (Ardschir Babekan, auch Artaxerxes genannt, entthront ihn).
227 Neu-Persisches Reich — Sassaniden (bis 638).

n. Chr.
238 Die Franken zwischen Elbe und Niederrhein.
250 Die Gothen gehen über die Donau zurück — Kniva.
— Odin in Skandinavien.
— Die Hunnen am kaspischen Meer.
259 Dreißig Tyrannen unter Gallienus (bis 268).
265 Tsin-Dynastie in China.
267 Palmyrenisches Reich in Syrien — Zenobia — Odenatus (bis 273).
268 Völkerbund der Allemannen zwischen Ober-Donau und Ober-Rhein. Heruler.
270 Oct. Kaiser Aurelian (bis 275). Herstellung der Ordnung.
— Ruinen von Palmyra — Aurelian — Claudius.
274 Dacien von den West-Gothen wiedergenommen.
276 3. Aug. Kaiser Probus (bis 284).
— Mönche in Syrien und Aegypten.
284 17. Sptbr. Kaiser Diocletian zu Ravenna — Eroberungen in Persien.
— Sachsen und Franken raubend in Britannien.
286 1. Apr. Kaiser Diocletian erwählt den Maximian zum Mit-Regenten.
292 Theilung der römischen Reichsverwaltung unter Cäsaren — vier Regenten.
— Ossian.
306 25. Juli. Constantin, Kaiser — Alleinherrscher (von 323 bis 337).
309 Sapor II. in Persien Eroberer.
311 Constantin's Annahme des Christenthums und Verbreitung desselben — Begründung der Hierarchie.
312 1. Sept. Constantin's Sieg bei Verona und Einnahme der Stadt.
313 Edict für die Christen — Ende der Christenverfolgung — Constantin (Verfolgung seit dem Edict v. 24. Febr. 303.)
— 30. Apr. Schlacht bei Heraklea — Maximin und Licinius.
314 Licinius von Constantin in Pannonien überwunden.
320 Kirchenversammlung in Alexandrien — Arianer — Ausartung des Christenthums.
325 Aufnahme der Vandalen in Pannonien.
— Kirchenversammlung in Nicäa.
329 Wiedererbauung von Byzanz unter dem Namen Constantinopel (26. Novbr. Grundlegung).
330 Verlegung der Residenz von Rom nach Constantinopel — Hof-Despotismus.

n. Chr.
332 20. April. Die Gothen in Mösien von Constantin geschlagen — Ararich.
337 22. Mai. Constantin's Tod. Theilung der drei Brüder in das Reich (11. Sptbr.) — Constantin, Constantius und Constans.
340 Picten und Skoten in Britannien.
353 Constantius Alleinherrscher.
357 Paris zuerst genannt — Julian Cäsar.
— Salische Franken an der Schelde.
360 19. März. Der Cäsar Julianus Apostata von den Truppen in Gallien zum Kaiser ausgerufen.
361 11. Decbr. Julian in Constantinopel, nach Constans Tode, zum Kaiser erwählt.
— Wallfahrten nach dem heiligen Grabe in Palästina.
— Ulfilas als Lehrer.
362 26. Novbr. Sieg der Perser gegen Julian am Tigris.
— Julians Tod (25. Juni 363) — Jovian — Persien frei von Rom.
364 26. Febr. Theilung des römischen Reichs — Valentinian im Abendländischen. Valens im Morgenländischen (Byzantinischen).
369 Theilung des Gothenreichs. — Ostgothen Ermanrich. Westgothen Athanrich.
373 Anfang der Völkerzüge — Hunnen aus Nordasien gedrängt — Sarazenen.
374 Vereinigung der Hunnen mit den Alanen.
375 Uebergang der Hunnen und Alanen über den Don — Balamir Heerführer — Sieg über die Ostgothen.
378 9. Aug. Schlacht bei Adrianopel. Sieg der Westgothen. Tod des Kaisers Valens in der Folge.
379 19. Jan. Theodosius, Cäsar des Morgenländischen Reichs und Mitregent des Kaisers — Gratian.

Eisernes Zeitalter Roms.

— Die Hunnen und Alanen &c. werden über die Donau zurückgetrieben — Theodosius.
380 28. Febr. Taufe des Kaisers Theodosius.
— Geistliches Blutgericht zu Saragossa.
381 Synode zu Constantinopel. Vorrecht des Bischofs in Rom anerkannt.
382 Friede mit den fremden Volkshorden — Theodosius — Siehe 375 und 379.
386 Herrschaft der Tataren in China (bis 581).

n. Chr.
387 Ermordung des Kaisers Gratian — Maximus.
388 Niederlage des Maximus in Pannonien durch Theodosius.
392 15. Mai. Ermordung Valentinians II. — Arbogast — Eugenius, Kaiser.
394 6. Sptbr. Sieg des Theodosius über den Usurpator Eugenius bei Aquileja.
— Theodosius Alleinherrscher, nach der Unterwerfung Italiens.
395 11. Jan. Tod des Kaisers Theodosius zu Mailand — (17. Jan.) Reichstheilung.
Ost-Rom oder Griechisches Kaiserthum: Arcadius, zu Constantinopel — Vormund: Rufin; West-Rom oder Lateinisches Kaiserthum: Honorius zu Rom — Vormund: Stilico.
— Aegypten an Ost-Rom — Claudian Augustin.
395 27. Nov. Fall und Tod des Rufin.
396 Griechenland durch die Gothen verheert — Alarich.
397 Gildo's Empörung in Aegypten.
398 Alarich, König der Westgothen — Gainas.
399 Jezdegerd I. in Persien.
400 Bilder in Kirchen — Alarich in Italien.
— Beginn der geistlichen Macht.
— 20. Juli. Verschwörung zu Constantinopel — Gainas Fall.
403 Alarichs Niederlage bei Verona — Stilico Sieger.
405 Rhadagais bei Florenz geschlagen — Stilico.
— Tulun-Khan Sheushen-Dynastie in Asien (bis 552).
406 Vandalen und Alanen aus Pannonien gehen, im Verein mit Sueven, über den Rhein nach Gallien — Arles — dann — 408 nach Spanien.
408 23. Aug. Stilicos Hinrichtung — Alarich vor Rom.
— Tod des Arcadius — Antenis, Pulcheria, Theodosius II., Marcian, Leo I., Zeno Reg. in Ost-Rom bis 491.
409 Germanische Völkerwanderung.
— v. 13. Oct. 408 bis 2. Jan. 409. Uebergang der Vandalen, Alanen und Sueven über die Pyrenäen — Alarich in Rom.
— Attalus von Alarich zum röm. Kaiser erhoben (bis 410).
410 Alarichs dritter Zug nach Rom.
— 24. Aug. Rom von den Gothen mit Sturm genommen und geplündert — 29. Aug. Rom geräumt — Italien geplündert.
411 Hermanrich, König der Sueven in Gallicien (Spanien.)

2*

n. Chr.
412 Alarichs Tod — Ataulph, König der Westgothen (bis 415) — Toulouse — Gothen-Zug nach Spanien.
— Armenien persische Provinz.
414 Burgunder an der Rhone.
419 Spanisch-Gallisches Reich der Westgothen — Wallia.
420 Song-Dynastie im mittägigen China.
423 Die Römer von den Vandalen in Granada geschlagen — Geiserich.
425 27. Aug. Tod des Honorius — Valentinian III. Kaiser (bis 455).
427 Britannien von den Römern verlassen.
428 Uebergang der Franken über den Rhein — In der Folge Niederlassung im belgischen Gallien und um die Somme.
429 Die Vandalen, von dem römischen Statthalter Bonifacius gerufen, landen in Afrika — Geiserich.
Vandalen-Reich in Afrika (bis 534).
431 Nestor — Secte: Nestorianer (Syrische- oder Thomas-Christen).
439 Karthago von Geiserich erobert.
— Jezdegerd II. in Persien.
444 Attila — Ermordung seines Bruders Bleda 445 Großes Hunnen-Reich — von China bis Gallien — Verwirrung, Aberglaube, Unwissenheit.
445 Ramdeo-Rhator in Indien — Wachsender Handel mit Europa über das rothe Meer.
449 Sachsen landen in Britannien — Hengist und Horsa — Arthur, König der Britten — Tafelrunde — Merlin — Britten in Armorika (Bretagne).
450 Schlacht in den katalaunischen Feldern — bei Chalons an der Marne — Aetius gegen Attila — Niederlage der Hunnen — Thorismund der Gothe, der hauptsächlich den Sieg errungen, wird zum König der Westgothen erhoben.
— 13. Sptbr. Pulcheria, Kaiserin.
451 Fahrende Posten in Italien.
— Merovåus, König der Franken.
— Geistliches Concilium zu Chalcedon — der zweite Patriarch der Christenheit zu Constantinopel.
452 Attila, die Geißel Gottes genannt, zerstört Aquileja —

n. Chr.

Durch Leo's Ueberredung bewogen, tritt Attila den Rückzug aus Italien und über die Donau an.

453 Attila's Tod.

Verfall des Hunnen-Reichs.

454 Gepiden-Reich — zwischen Dniester und Theis (bis 565) Ardarich — Tod des Aetius.

455 Ermordung Valentinians III. — Maximus Kaiser — Eudoxia.

— Plünderung Roms durch die Vandalen (15. bis 29. Juni) — Vandalismus — Geiserich auf Einladung der Kaiserin Eudoxia.

— Heptarchie in Britannien (bis 584) Vortigern — Klein-Könige — Sieben Staaten.

Sächsisches Reich in Britannien — (Christenthum 598).

— 15. Aug. Avitus Kaiser (bis 16. Octbr. 457).

456 Ricimers, des Sueven, Herrschaft in Rom.

— Burgunder im südöstlichen Gallien — Gundakar — Vertrag mit den Römern.

Burgundisches Reich.

457 Majorian, Kaiser in Rom — Leo I. in Constantinopel (bis 474).

460 Ynglinger in Schweden, Könige von Upsala (bis 1068).

461 Childerich, König der Franken bis 481.

463 Ostgothen in Pannonien — Theudomir.

466 Enrich, König der Westgothen — Gesetzgeber.

472 11. Juli. Rom von Ricimer erstürmt und geplündert.

— 20. Aug. Ricimers Tod — Olybrius, Glycerus, Julius Nepos, Kaiser in Rom.

474 Vertreibung der Römer aus Spanien.

— 9. April. Zeno, byzantinischer Kaiser.

475 Theodorich, König der Westgothen (bis 526, 30. Oct.)

476 Romulus Augustulus, Kaiser von Rom.

— Odoaker, König von Rom — Heruler, Gothen und Rugier unter Odoakers Anführung.

Ende des Abendländischen Römer-Reichs.

Das Mittel-Alter.

Erster Zeitraum.

Von dem Ende des Abendländischen Römer-Reichs bis auf Karl den Franken — 476 bis 768 nach Christi Geburt.

n.Chr.

482 Henotikon — Kirchen-Edict — Kaiser Zeno in Ost-Rom bis 491 — dann Anastasius bis 518 und Justinus bis 527.

486 Sieg der Franken über die Römer bei Soissons. Chlodowig gegen Syagrius — Chlodowigs Krönung zu Rheims.

Ende der Römerherrschaft.

Fränkisches Reich in Gallien bis an die Seine und Loire.

489 28. Aug. Theodorich besiegt den Odoaker bei Aquileja am Sontius — 27. Sptbr. bei Verona an der Etsch.

— Zug der Ostgothen nach Italien — auf Kaiser Zeno's Aufforderung.

491 Die Longobarden an der Morawa nach dem Abzuge der Rugier.

493 Die Ostgothen erobern Italien. Theodorich, König von Italien — Ravenna — 5. März Odoakers Tod.

Reich der Ostgothen (bis 554).

— Paris unterwirft sich Chlodowig.

496 Schlacht bei Zülpich. Sieg der Franken über die Allemannen (491 über die Thüringer).

— 23. Dcbr. Chlodowigs Taufe zu Rheims.

— Salisches Gesetzbuch.

— Chlodowig zieht die fränkischen Edlen in Regierungs-Angelegenheiten zu Rathe.

Erste Begründung der deutschen Reichsstände.

502 Le-ang im mittägigen China — Wu-Ti.

507 Schlacht bei Poitiers — Fall der Westgothen in Gallien — Chlodowig gegen Alarich d. jüngeren.

— Niederlage und Unterwerfung der Britten in Armorika — Chlodowig.

— Paris die Hauptstadt Chlodowigs.

n. Chr.
509 Kaleb, König von Abyssinien (Habesch).
516 Die Normänner an den fränkischen Küsten.
521 26. Novbr. König Chlodowigs Tod — Theilung des Reichs in Austrasien und Neustrien.
526 30. Aug. Tod des Gothenkönigs Theodorich zu Ravenna.
527 1. Aug. Kaiser Justinian I. zu Byzanz.
528 Landung der Angeln in Britannien — Uffa.
529 Codex Justiniani.
— Seidenwürmer in Constantinopel.
530 Gelimer, König der Vandalen.
531 Die Franken und Sachsen unterwerfen Thüringen nach dem Siege an der Unstrut (528) — Herrmanfried.
— Khosru I. Anuschirwan, König in Persien.
532 Burgund und Baiern von den Franken unterworfen — unter Chlodowigs vier Söhnen: Theodorich zu Metz, Chlodomir zu Orleans, Childebert zu Paris und Chlotar zu Soissons.
— Krieg der Grünen und Blauen in Constantinopel beendigt — Belisar gegen Hypatius.
533 Institutionen und Pandecten bekannt.
— 15. Sptbr. Belisars Sieg über die Vandalen bei Karthago — 16. Juli Einzug Belisars in Karthago.
— Die Slaven (Sorben) im Meißenschen.
534 Gelimer König der Vandalen gefangen.
Zerstörung des Vandalen-Reichs.
536 Das Herzogthum Allemannien unter den Franko-Sueven — Belisar in Rom (10. Decbr.) — Vitiges, König der Gothen.
— Erste Mönchsorden — Päpstliche Dekretalien — Dionysius.
546 17. Dcbr. Die Ostgothen dringen in Rom ein — König Totila (seit 541).
548 Longobarden in Pannonien.
550 Lazier (Slowaken) in Sarmatien.
— Nordafrika, Sardinien und Korsika an Byzanz.
— Wenden und Thüringer an der Saale.
— Tschechen in Böhmen — Zecko.
552 Reich der Türken am Irtisch und Altai (bis 744) Tu Muen — Il-Khan.
553 (Juli.) Sieg der Byzantiner über die Gothen bei Rom — Narses gegen König Totila — Totila's Tod. Italien byzantinisch.

n. Chr.

Fall des Ostgothen-Reichs.

558 Vereintes Franken-Reich unter Chlotar I.

560 Ausbreitung der Türken gegen Europa und hauptsächlich gegen Süd-Rußland (Chazaren, Petscheneger und Uzen.

565 Avaren und Longobarden an der Donau. — Die Sorben an der Saale seit 562 — Belisars Tod 13. März.

566 Das Reich der Gepiden in Siebenbürgen und der Moldau durch Avaren und Longobarden zerstört — Alboins Sieg über Kunimund — Kunimunds Tod.

568 Alboin in Ober-Italien.

Longobarden-Reich — Pavia — (Lombardei bis 774). Lehenwesen, Herzoge, Heerbann, Zweikampf.

— Neue Theilung Frankreichs — Siegbert, Cheribert, Guntram und Chilperich.

— Longin Exarch in Ravenna.

580 Dynastie der Sui in China.

Wiedervereinigung des zerstückelten chinesischen Reichs.

581 Oestliches und westliches Türken-Reich.

582 Die Avaren nehmen Pannonien größtentheils ein —

— Mauritius, byzant. Kaiser — Tod Tibers II. in Rom (14. August).

585 Leovigild, der Westgothe, erobert das suevische Spanien.

Ende des Sueven-Reichs in Spanien.

586 Reccared I. entsagt dem Arianismus.

589 Jangkjen, Eroberer in Süd- und Nord-China.

590 8. Febr. Gregor I. römischer Bischof (bis 607, 12. März). Allgemeiner Bischof-Titel — Messe, Fegefeuer, Exemtionen — Geistliche Macht wachsend.

591 Khosru II., König von Persien (bis 29. Febr. 628) — Persien mächtig.

600 Erbliche Lehne der Franken — Aristokratischer Mittelstand.

602 23. Novbr. Phokas, byzant. Kaiser.

— Die Avaren im Besitz von Pannonien, Dalmatien und der Bulgarei.

607 Bonifaz III. ökumenischer Bischof.

Der Papst, Oberhaupt der Kirche.

610 Die Empörung des Heraklius in Afrika. — Er erobert Constantinopel — Phokas Tod 4. Octbr.

— 5. Octbr. Heraklius, Kaiser (bis 641, 11. Febr.)

— Korea an China.

n. Chr.

612 Fredegunde und Brunehilde, Königinnen von Frankreich, Schandthaten (seit 569).

— Mahomeds erstes Auftreten.

613 Chlotar II., König der Franken — Neue Wiedervereinigung des Reichs.

615 Die Perser erobern Jerusalem, Alexandrien und Karthago.

622 16. Juli. Mahomeds Flucht von Mekka — Hedschra.

— Pipin von Landen, erster Major Domus in Austrasien.

623 Slaven vereint an der Donau — Saino.

627 1. Decbr. Sieg des Heraklius über die Perser bei Ninive gegen Razates.

631 Dagobert I., König der Franken. — Wiedervereintes Reich (bis 638).

— Visigothische Gesetz-Sammlung.

632 17. Juni. Mahomeds Tod (angeblich durch Gift) — Islam — Khalifat — Abubekr — Syrien.

— Jezdegerd III. (bis 651) König von Persien — Aera vom 16. Juni.

— Libussa, Herzogin von Böhmen — Przemislav — Prag gegründet.

633 13. Juli. Schlacht bei Aiznadin.

634 24. Juli. Khalif Omar nach Abubekrs Tode — Bassora erobert.

— Hindostan zertheilt.

— Auswanderung der Slaven von der Donau.

635 Erscheinung des Koran.

636 Jerusalem von Arabern eingenommen.

— Isidors Tod.

638 Frankreich getheilt — Siegbert III. und Chlodowig II.

639 Persien und Syrien von Omar erobert.

— Aegypten von Arabern genommen unter Amru.

— Bücher-Brand in Alexandrien — Cairo erbaut.

640 Ivar Widfathmi erster nordischer Eroberer landet an der Nieder-Elbe.

— Slaven in Polen und Rußland.

— Norddeutsche Wendenstämme — Obotriten, Wilzen und Pommern bekannt.

641 11. Febr. Constantin III. byzant. Kaiser.

644 6. Nvbr. Omars Tod — Khalif Otman erobert Cypern und Rhodus.

Araber-Herrschaft.

655 15. Juni. Otmans Tod — Aly Khalif, Eidam Maho-

n. Chr.
meds, Stifter einer Religions-Secte vom Islam; Regierungs-Antritt 21. Juni.
661 Moawijah I. Ommijaden (bis 750). Der Sitz der Khalifen von Medina nach Damaskus verlegt — Erblichkeit der Würde.
670 Reis und Zuckerrohr in Aegypten.
673 Niederlage der Araber vor Constantinopel — Griechisches Feuer.
680 Bulgaren-Reich in Mösien (bis 1019) Asparuch.
683 Abdallah Gegen-Khalif (bis 692).
687 Schlacht bei Testri — Pipin, austrasischer Heerführer gegen König Theodorich von Neustrien — Pipin von Heristal, Herzog der Franken und erblicher Major Domus in Austrasien, Neustrien und Burgund — Reichstag (1. März, dann 1. Mai).
688 Neu-Karthago von den Arabern erobert — Hassan — Nord-Afrika arabisch.

Indischer Handel.

694 Abdalmelek Khalif — Wiedervereinigung des ganzen Khalifats, — Eroberer Mekka's.
697 Die Venetier erwählen für ihren Freistaat einen Dogen (Dux) auf der Insel Rialto — Paolucci Anafesto — Handel nach Indien durch die Araber.
704 Die Araber in der Bucharei.
705 Walid Khalif, Arabisch-Indischer Handel.
711 Päpstlicher Fußkuß.
712 19. Juli. Schlacht bei Xeres de la Frontera (bis 23. Juli) — Tarif gegen König Roderich — Roderichs Tod im Guadalquivir.

Spanien von den Arabern (Mauren) erobert.

— Verfall des Westgothen-Reichs. (Die Gothen in den Gebirgen von Asturien und Gallizien. Christenstaat, Pelayo zu Gijon.
— Hiuen-Tsong — Neue Staatsverwaltung in China — 15 Provinzen.
713 Luitprand, König der Longobarden (bis 726).
— Portugal von Arabern erobert.
— Pocken in Spanien.
714 Karl Martell, Major Domus in Frankreich.
716 Bisthum Salzburg.
717 25. März. Leo III. byzant. Kaiser — der Bilderstürmer (bis 741. 18. Juni).

n. Chr.
732 Sieg der Franken bei Tours über die Araber — Karl Martell.
— Bedas Wirksamkeit (673 bis 735).
736 Sachsen-Tribut an die Franken.
— Bonifaz (Winfried) der Bekehrer in Thüringen und Hessen.
741 Pipin der Kurze, Major Domus der Franken.
— 27. Novbr. Tod des Papstes Gregor III.
744 Reich der Hoeike.
Zerstörung des Morgenländischen Türken-Reichs.
750 Abul-Abbas Khalif — Abassiden (bis 1258.)
751 Der Longobarde Aistolph erobert Ravenna u. das Exarchat.
752 König Childerich III. entthront — Reichstag zu Soissons — Pipin, König der Franken (bis 768, 24. Spt.) — Karolinger.
753 Al-Mansor (Abu Giafar) Khalif.
— Normänner an der Küste von Kent.
754 Papst Stephan II. erhält das Exarchat von Pipin als Schenkung.
Kirchenstaat. — Der Papst weltlicher Fürst.
— Päpstliche Salbung.
— Römisches Patriziat.
755 Abdoraman's Khalifat zu Cordova — Spanien vom Khalifat getrennt — Ommijaden (bis 1038).
760 Waifars Empörung in Aquitanien.
762 18. Decbr. Bagdad's Erbauung begonnen — Khalif Al-Mansor.
768 24. Sptbr. Pipins Tod — Karl und Karlmann, Pipins Söhne, nehmen Besitz von Franken — Karl in Austrasien.
768 Karl unterwirft das empörte Aquitanien.

Zweiter Zeitraum.

Von Karl dem Franken bis auf die Entdeckung von Amerika — 768 bis 1492 nach Chr. Geb.

770 Die Tataren herrschend in China.
771 Karl, alleiniger König der Franken, nach Karlmanns Tode.
— Blühender Handel von Constantinopel und Alexandrien.
772 Karls Sachsenkriege (bis 803) — Wittekind, Alboin — Eroberung der Eresburg und der Irm-Insel.

n. Chr.
774 Alcuin (bis 804) — Karl empfängt die päpstlichen Dekretalien von Pabst Hadrian.
— Rom von Karl erobert. — Der Longobarden-König Desiderius in Pavia gefangen (Mai). — Erbliches Longobarden-Reich — Pipin, König bis 781, dann Ludwig.
— Karl zum König von Italien mit der eisernen Krone gekrönt.
777 Erneuerter Sachsenkrieg. — Vergleich zu Paderborn.
778 Karls Eroberung der Spanischen Mark — Rolands Tod im Thal Ronceval.
779 Zehnten in Deutschland.
780 Irene, byzant. Regentin nach Leo's IV. Tode, 9. Spt., dann Kaiserin bis 802. — Ihr Entwurf zur Wiedervereinigung des ganzen römischen Reichs durch Vermählung mit Karl.
— Die Chazaren in der Krimm herrschend.
— Peterspfennig in Britannien.
782 Sieg der Sachsen und Sorben am Suntal.
— Blutrecht bei Verden. 4500 Sachsen auf Karls Befehl niedergehauen.
783 Schlachten bei Detmold und an der Hase.
— Bisthum zu Osnabrück.
785 Unterwerfung der Sachsen — Annahme der Taufe — Wittekind. (Unausgeführt).
786 Harun Al Raschid Khalif (bis 809) — Sturz der Barmaciden — Flor der Wissenschaften der Araber — Herzog Tassilo von Baiern mit den Avaren verbündet.
— Bisthum zu Verden.
788 Baiern wird Karls Reich einverleibt — Herzog Tassilo in ein Kloster gesandt.
— Bisthum zu Bremen.
789 Die Wilzen an der Elbe von Karl unterworfen.
— Afrika wird dem Khalifat durch die Aliden entrissen.
— Fez gegründet — Edrisier herrschend (bis 941).
— Erste Schlag-Uhren.
790 Stiftung der Universität Bologna.
792 Die Universität zu Pavia errichtet.
— 19. Aug. Irene, Kaiserin. Ihr Sohn Constantin VI. geblendet.
796 Karl erobert Pannonien — Oestliche Mark.

n. Chr.

Zerstörung des Avaren-Reichs.
Groß-Mährisches Reich (bis 906).

800 25. Decbr. König Karl zum römischen Kaiser in Rom gekrönt — Papst Leo III.
Wiederherstellung des Abendländischen Kaiserthums.
— Markgrafthum Oestreich — Land unter der Ens.
802 Die Aglabiden in Tunis (bis 908) — Ibrahim.
— Nicephorus I., byzantinischer Kaiser bis 811, 25. Juli.
803 Sachsen-Taufe in Selz.
— Versetzung der Sachsen nach Flandern uud Ost-Franken.
806 Die Genueser erobern Corsika.
— Bisthum Münster.
— Handels-Niederlage zu Bordowik.
808 Tod des Khalifen Harun Al-Raschid.
Verfall des Khalifats.
810 Gründung der Stadt Venedig.
811 Normannen-Friede — Eyder-Gränze — Kaiser Karl — Christenthum im Norden.
— Gründung von Hamburg (Burg zwischen Elbe und Alster.)
813 Khalif Al-Mamum.
— 11. Juli Leo V., byzantinischer Kaiser nach Michael I. Entsagung.
814 28. Jan. Kaiser Karls Tod zu Aachen — Ludwig der Fromme — bereits 813 Mitregent.
820 Unabhängigkeit der Taheriden in Khorossan.
827 England eine Monarchie — Angelsachsen — Egbert von Westsex, genannt der Große.
830 Sicilien von den Aglabiden aus Tunis erobert (Besitz — bis 968) — Mahomed (siehe 802).
831 Hamburg ein Erz-Bisthum — Anschar.
— Normänner in Irland — Turges.
833 Motassem, Khalif — Erste türkische Leibwache.
836 27. Aug. Schlacht bei Messina, Sieg der Araber.
— 6. Sptbr. Eroberung von Malta durch die Griechen. Niederlage der Araber.
838 Die Picten von den Skoten besiegt — König Kenneth II.
Vereintes Schottland.
839 Eginhards Tod.
840 Reich der Lechen zwischen Weichsel und Warthe — jetzt Polen — Piast, Herzog.

n. Chr.

840 20. Juni. Tod Ludwigs des Frommen — Schlacht bei Fontenay.

843 Theilung zu Verdun — Italien, Frankreich und Deutschland unter Lothar, Ludwig den Deutschen und Karl den Kahlen.

844 Normänner an den Küsten von Andalusien und in der Seine.

845 26. April. Normänner in Paris — Ragnar Lodbrok.

— Von da ab Sittenverfall in Deutschland, Raub, deutsche Burgen, Faustrecht.

850 Fremde Völkerhorden — Chazaren am Dniepr — Waräger an der Wolga — Mantschu in Asien zuerst genannt — Mongolen, Khitanen, Niudschen.

852 Die Normänner in England.

856 Tod des Bischofs Rhabanus — Maurus.

— Nicolaus I. gekrönter Papst — Ehescheidung Lothars von Lothringen.

862 Die Warägischen (Normännischen) Fürsten Nurik, Sineus und Truvor übernehmen zu Nowgorod die ihnen angetragene Herrschaft am Ladogasee über die Slaven — später Russen — (866 Rurik Beherrscher von Nowgorod bis 879).

Verfall des Chazaren-Reichs.

863 Gorm, Dänischer Groß-König seit 855 — Jütland erobert.

865 Oskold und Dir in Kiew.

867 24. Sptbr. Tod Kaiser Michaels III. — Basilius I., byzant. Kaiser bis 1. März 886 — Dynastie Macedonier.

— 26. April. Niederlage der Araber bei Pari — Ludwig II.

868 Tuluniden in Aegypten unabhängig (bis 905) Achmed.

870 16. Aug. Malta von den Arabern wiedererobert. Die Hauptstadt erstürmt.

871 Niederlage der Araber bei Taranto durch die Venetianer.

— König Alfred von England — Erste Flotte.

872 Norweger auf Island.

— Soffariden in Khorossan — Jakub.

874 Samaniden daselbst (bis 997) — Nasr.

875 Harold in Norwegen — Theodolf.

Norwegisches Reich.

— Tod Ludwigs II. Erbfolgestreit in Italien.

877 Erblichkeit der Herzoge und Grafen in Frankreich.

879 König Boso von Burgund.

Nieder-Burgundisches Reich (bis 930).

— Ighor, Ruriks Nachfolger zu Nowgorod. — Siehe 862.

n. Chr.

879 11. Mai. Schlacht bei Syrakus zwischen Arabern und Griechen — (20. Mai). Zweite Schlacht bei Syrakus. Sieg der Araber.

880 Trennung der griechischen Kirche.

— Others Seefahrten.

882 Kiew besiegt und mit Nowgorod vereinigt — Kiew Hauptstadt — Oleg.

883 Wenden-Empörung in Sachsen gegen Deutschland.

884 Karl der Dicke, Kaiser und König von Italien und Deutschland.

885 Paris von Normännern belagert.

886 Die Polowzer (Uzen) vertreiben die Petscheneger von Jaik und Wolga.

887 Absetzung Karls des Dicken als König von Deutschland — Arnulf von Kärnthen zum König erwählt.

Kronenstreit — Berengar, Guido, Arnulf.

888 Hoch-Burgund — Rudolph.

889 Die Ungarn (Magyaren) gehen über die Karpathen nach Pannonien; von den Petschenegern verdrängt (s. 886).

890 Böhmen mit Mähren vereinigt — Sviatopolk.

891 Herzog Guido zum Kaiser gekrönt — Papst Stephan V. — bis 894.

893 Die westschottischen Inseln von den Normännern genommen.

894 Magyaren-Reich in Ungarn — Arpad.

— Das Bocharen-Reich in Asien.

895 Anarchie in Italien (bis 951) — Siehe 887. —

896 Arnulf Kaiser.

900 Tod des Königs Alfred von England.

— Lothringen mit Deutschland vereinigt (bis 912) — Ludwig das Kind, König von Deutschland, nach Arnulfs Tode (29. Novbr. 899).

901 Streifzüge der Ungarn nach Deutschland und gegen Morgen von Europa.

906 Das Groß-Mährische Reich von den Ungarn unterworfen.

907 Khitanen-Reich in Asien (bis 1125).

— Fall der Tang in China — Heu-u-tai.

— Magnetnadel in China bekannt.

908 Fatimiden-Reich in Afrika (bis 1171).

Khalif Mahadi — Obeid — Allah.

911 24. Sptbr. Tod Ludwigs — Konrad I., deutscher König (bis 919, 22. Novbr.) — Ende der Karolinger in Deutschland.

n. Chr.

Deutschland ein Wahlreich.

911 Anfang der Ritterspiele. — Verbessertes Kriegswesen — Bau und Befestigung der Städte in Deutschland.
— Lothringen von Deutschland getrennt — zu Frankreich.
— Herzoge von Allemannien in der Schweiz.
912 Rolf, Herzog in Neustrien und Bretagne — Taufname Robert — Bretonische Normänner — Karl der Einfältige — Lothringen frei.
— Constantin VII. Porphyrogeneta byzantinischer Kaiser.
919 Heinrich I. der Sachse (der Vogelsteller) deutscher König.
920 Die kleinen dänischen Staaten vereinigt — Gorm.
923 Lothringen wieder mit Deutschland als Herzogthum vereinigt — Heinrich I.
924 Neunjähriger Waffenstillstand Deutschlands mit den Ungarn — Heinrich I.
— Waffen-Uebungen, verbesserte Kriegführung — Leichte Reiterei — Befestigung und Aufnahme der Städte.

Dritter Stand in Deutschland.

926 Pfalzgrafen am Rhein — Eberhard.
927 Sieg der Deutschen über die Normänner — Heinrich I.
928 Markgrafen zu Schleswig eingesetzt.
— Niederlage der Dalemincier u. Böhmen durch die Deutschen.
929 Markgrafen von Meissen eingesetzt.
930 Vereintes Burgundisches Reich — Arelat.
931 Markgrafen von Nordsachsen (Brandenburg) Nordmark. Wendische Mark — (Soltwedel).
932 Ostafrika von den Arabern entdeckt und bevölkert — Ischschididen (bis 969).
933 Schlacht bei Merseburg. Niederlage der Ungarn — Heinrich I.
— Emiren-Herrschaft in Arabien (bis 945).
936 2. Juli. Tod Heinrichs I. Otto I. (der Große genannt) deutscher König.
937 Herrmann Billing, Statthalter in Sachsen.
939 Berthold zum Herzog von Baiern ernannt — Otto.
— Bisthum zu Brandenburg.
941 Fez von den Fatimiden erobert.
943 Konrad, Herzog von Lothringen — von Otto belehnt.
945 Olga, Fürstin von Kiew — Christenthum.
— Die Buiden erbliche Groß-Emire (bis 1055).
— 27. Jan. Constantin VII. byzantinischer Kaiser.
946 Bisthum zu Havelberg.

n. Chr.
947 Heinrich, Ottos Bruder, zum Herzog von Baiern erhoben.
949 Ludolf, Ottos Sohn, Herzog von Schwaben.
— Dänemark und Böhmen besiegt und zu deutschen Lehnen gemacht. — Otto.
951 Otto I., König der Lombardei. — Sieg über Berengar II. — Vermählung mit Adelheid, Lothars Wittwe.
954 Herzogthum Ober- und Nieder-Lothringen.
955 10. Aug. Schlacht bei Augsburg auf dem Lechfelde. Niederlage der Ungarn — Otto I.
958 Gründung von Vineta durch die Normänner.
960 Dynastie Song im nördlichen China (bis 1117) Tai-Tsu III.
961 Otto I., König von Italien.
— (963 u. 966) Ottos Züge nach Italien.
962 2. Febr. Otto, römischer Kaiser — vom Pabst Johann XII. in Rom gekrönt.
— Die Erzbischöfe von Mainz, Trier und Köln erhalten die Rechte zur Kaiserwahl.
963 Leo VIII. zum Papst erwählt. Nach der Empörung Johanns XII. gegen den Kaiser.
— Nicephorus Phokas, byzantinischer Kaiser.
964 Die Schettlands-Inseln von Normännern entdeckt.
965 Taufe des Königs Miecislaws von Polen.
968 Erz-Bisthum Magdeburg — 967 Bisthum zu Prag.
— Sicilien von den Fatimiden besetzt (bis 980).
969 25. Decbr. Johannes Tzimiskes, byzantinischer Kaiser (bis 976. Sein Tod 10. Jan.)
972 Moez, Eroberer und Beherrscher von Syrien und Aegypten — Fatimiden.
973 7. Mai. Kaiser Ottos I. Tod — Otto II. (13. Mai bis 983, 7. Decbr.)
975 Das Christenthum in Ungarn — Geisa.
978 Otto, Herzog von Schwaben und Baiern.
979 Julin bedeutende Handelsstadt.
980 Die Zeiriden erobern Afrika und Sicilen (Besitz bis 1146).
— Das Christenthum in Schweden — Erich.
981 Wladimir, Fürst in Kiew, der Heilige genannt (bis 1015) — Vereinigung des ganzen Staats nach dem Tode seiner Brüder.
982 Roswitha, die gelehrte Nonne.
— 13. Juli. Niederlage Ottos II. bei Basentello in Kalabrien.
983 7. Dcbr. Tod Ottos II. in Rom — Otto III.
984 Leopold von Babenberg (Bamberg) Markgraf von Oestreich.

n. Chr.
986 Ly-Dynastie in Siam.
987 Hugo Kapet, König von Frankreich (bis 996) — Kapetinger.
987 Züge gegen die Wenden auf dem rechten Elbufer (bis 996).
988 Wladimir, Fürst von Rußland in Kiew läßt sich, bei seiner Vermählung mit der griech. kaiserl. Prinzessin Anna Romanowna, taufen und nimmt mit dem ganzen Volke die christliche Religion an.
990 Tschao-Queng, Kaiser von China im Süden — Dynastie Tsong.
— Der Staat von Polozk — Rogwald.
996 Das Christenthum in Norwegen.
— Otto III. in Rom zum Kaiser gekrönt — Gregor V.
997 Sultan Mahmud — Gasnemiden-Reich (bis 1183). Aly-Munsur.
— Dalmatien begiebt sich in venetianischen Schutz.
— Adalbert in Preußen — Christenthum.
999 Papst Sylvester II. (bis 1003).
— Boleslav Chrobri, Herzog von Polen nach Miecislavs Tode.
1000 Stephan I., König von Ungarn.
— König Sveno von Dänemark erobert das westliche Norwegen.
1001 Olof Schotkoning (Schoßkönig) in Schweden — Ausbreitung des Christenthums.
1002 Siebenbürgen mit Ungarn vereinigt.
— 24. Jan. Tod Ottos III. — Heinrich II. Haus — Baiern (6. Juni).
1013 England von Normännern erobert — Sveno — König Kanuth bis 1017 — Normänner.
— Sultan Hakems von Aegypten. Gewaltthätigkeiten gegen die Christen in Palästina.
1015 Swätopolk, Großfürst zu Kiew — Theilung des Reichs unter zwölf Söhne Wladimirs.
1018 Friede zu Bautzen. Polen leistet Verzicht auf Meißen.
1019 Die Bulgarei an Byzanz — Odilos Tod.
1023 Verfall des Khalifats zu Cordova — siehe 755. Normänner erhalten Wohnsitze im unteren Italien (seit 1021) — Heinrich II.
1024 Konrad II., Kaiser aus dem Fränkischen Hause (bis 1039) — Verbesserte Lehnsverfassung.
1025 Polen ein Königreich.
1028 Die Mark Schleswig an Dänemark — Eydergrenze

n. Chr.
1028 Die Grafschaft Castilien wird zum Königreich erhoben.
1032 Arelat (Burgund) mit Deutschland vereinigt — Siehe 930.
— Gottesfriede in Aquitanien — Konrad.
1033 Königreich Castilien mit Leon vereinigt.
1034 11. April. Michael IV., byzantinischer Kaiser.
— Kanuth II., König von England, Norwegen u. Dänemark.
1036 Magnus Olofson, König von Norwegen.
1037 Togrul-Beg in Khorossan Eroberer. — Dessen Tod 1063.
— 28. Mai. Deutsche Lehnsverfassung — Konrad II.
— Asturien und Leon mit Castilien vereinigt Ferdinand I. durch Vermählung.
1038 10. Febr. Haschams Tod — Ende der Ommijaden.
— Gottesfriede in Burgund.
1039 4. Juni. Konrads II. Tod — Heinrich III. bis 1056.
1041 Eduard, Ethelreds Sohn, König von England (bis 1066). — Harald.
1042 Dänemark an Norwegen bis 1047 — Sven Estritson.
1047 Wenden-Reich — Obotriten in Mecklenburg und Lauenburg — König Gottschalk.
1048 Erbherzogthum Lothringen — Rolle von Oleron bekannt gemacht.
— Kasimir, Herzog von Polen — von 1035 bis 1058.
— Die Kumaner (Uzen) nehmen Wohnsitze in der Krim, Moldau und Wallachei.
— Wendischer Handel in der Ostsee.
1051 Togrul Beg erobert Ispahan und Bagdad — 1055 — Siehe 1037 — Noth der Christen in Palästina. Reich der Seldschuken (bis 1195).
1052 31. Aug. Isaak I. Komnenus zum byzantinischen Kaiser erwählt.
1054 30. Novbr. Theodora, byzantinische Kaiserin.
1056 5. Octbr. Tod Kaiser Heinrichs III. — Heinrich IV. — Adalbert, Erzbischof von Bremen — 1064.
— Das Mährische Reich kommt an Böhmen.
1057 Isaak Komnenus (1059 Constantin XI.) Dukas (bis 1067).
— Niederlage der Sachsen bei Langensalza — Heinrich IV.
1058 Papst Nicolaus II.
— Boleslav II., König von Polen bis 1081.
1059 Der Normann Robert Guiscard wird zum Herzog von Apulien und Kalabrien erhoben.
— Cardinals-Collegium in Rom — Conclave.

n. Chr.

1061 Erste Wallfahrten zum heiligen Grabe in Palästina — Papst Alexander II.

1066 14. Octbr. Schlacht bei Hastings. Wilhelm der Eroberer in England gegen König Harald — Französische Normänner. — Die Normandie an England — Wilhelm bis 1087 — Wilhelm II. bis 1100.

1069 Marok erbaut — Jusuf Emir.

1072 Die Normänner erobern Sicilien — Roger, Graf.

1073 Gregor VII. (Hildebrand) Statthalter Christi (bis 1085).

Die Hierarchie vollendet.

— Sächsischer Freiheitskampf — Otto v. Northeim.

— Vehmgerichte.

1074 Ikonisches Kaiserthum (bis 1308) — Soliman — Seldschuken — Nicäa.

— Geistliche Willkühr. Simonie-Gesetz, Cölibat, Investitur-Krieg. Unfug der päpstlichen Legaten.

1077 Januar. Kaiser Heinrich IV. unter päpstlichem Bann, als Büßender zu Canossa — Mathilde.

1078 25. März. Nicephorus III., byzantinischer Kaiser.

1080 18. Octbr. Heinrich IV. besiegt in der Schlacht bei Durazzo seinen Gegner, Rudolph von Schwaben — Rudolphs Tod — Gregors VII. Absetzung.

— Isländische Edda.

1081 Papst Clemens III. von Heinrich IV. eingesetzt — (Gregors Tod 25. Aug. 1085 zu Salerno.)

— Alexius Komnenus, byzantinischer Kaiser bis 1118.

1082 Turkomanen-Reich in Syrien — Ortok.

1086 Jusuf siegt bei Badajoz über die Castilier (Moraviden).

— Königreich Böhmen und Polen — Wladislav.

1088 Papst Urban II.

1089 Ober-Slavonien, Kroatien und Dalmatien fällt an Ungarn — Dalmatien 1105.

1090 Scholastiker.

1091 Eroberung des arabischen Spaniens — Cid. (Don Rodrigo Diaz Gf de Vivar el Compeador). — Fünf gefangene maurische Könige.

1094 Heinrich von Burgund, spanischer Statthalter und Graf von Portugal (Lusitanien) — Alphons VI., König von Leon Eidam — Heinrich Eroberer von Porto (1198). Seitdem Portugal.

n. Chr.
1095 Vorbereitung zu dem ersten Kreuzzuge. Versammlung zu Clermont — Peter der Einsiedler.
1096 Juli. Erster Kreuzzug — 15. Aug. Gottfr. von Bouillon.

Anfang der Kreuzzüge.

— Welf, Erbherzog von Baiern.
1097 20. Juni. Eroberung von Nicäa durch die Griechen (1098, 3. Juli, von Antiochien).
— 4. Juli. Schlacht bei Doryläum — Solimans Niederlage durch die Kreuzfahrer — Eroberung von Edessa.
1098 28. Juni. Sieg der Kreuzfahrer bei Antiochien.
1099 15. Juli. Erstürmung Jerusalems — Gottfried v. Bouillon — (19. Juli) König von Jerusalem (Besitz bis 1187).
— 4. Aug. Tod des Cid — Siehe 1091 — Papst Paschalis II.
— 12. Aug. Schlacht bei Askalon. Die Fatimiden von Gottfried besiegt — Tancred.
1100 Der Freistaat Genua — Consuln.
— Dalai-Lama, geistlicher und weltlicher Fürst in Tibet.
— 5. Aug. Charta libertatum in England — Heinrich I. bis 1135.
— 18. Juli. Tod Gottfrieds von Bouillon.
1102 Zweiter Kreuzzug — Wilhelm von Poitou.
— Boleslav III., König von Polen bis 1138.
1103 Theilung dreier Brüder in das Seldschuken-Reich.
1105 Abendländisches und Morgenländisches Seldschuken-Reich (bis 1196 und 1162) Sandschar.
1106 7. Aug. Tod Kaiser Heinrichs IV. — Heinrich V. bis 1125.
— Gottfried, Erbherzog von Nieder-Lothringen.
1109 Heinrich von Burgund zum Erbherzog von Portugal erhoben — Alphons von Spanien — Siehe 1094.
1111 Zerstörung von Lodi durch die Mailänder.
— Investitur-Vertrag in Rom.
— Niederlage der Polowzer durch die Kiewer am Nord Donetz.
— Bürgerrecht der Leibeigenen in Speier — Handwerker und Künstler für frei erklärt — Flor des Handels und der Gewerbe die Folge.
1114 Vertreibung der Juden aus Rußland.
— Empörung der Niudschen (Polowzer). — Siehe 1111.
1115 Mathildische Erbschaft. — Streit zwischen dem Kaiser und dem Papst Pascal III.

n. Chr.
1115 Communen und Corporationen in Frankreich.
— Freistaaten in Italien — Mailand ꝛc.
— Saragossa vom König Alphons eingenommen.
1116 Vorrechte der Bürger von Saragossa — Privilegien.
— Nestor in Rußland, Chroniker.
1118 Johannes II., Kommenus, byzant. Kaiser bis 1143.
— Johanniter- und Templer-Orden.
1120 Mohadisches Reich in Afrika (bis 1269) — Sus — Abd-al-Moumen (bis 1129).
— Norbert zu Prämonte — Prämonstratenser-Orden.
1122 Concordat zu Worms — Päpstlicher Ring und Stab.
1125 22. Mai. Tod Kaiser Heinrichs V. zu Utrecht.
— Lothars II. Kaiserwahl — Kurfürsten, Sachsen, Baiern, Franken, Schwaben.
1126 Anna Kommena.
1127 Niudschen in Nord-China. Kara-Kitayer in Kaschgar (bis 1208).
— Dynastie Song in Süd-China (bis 1279).
1128 Römisches Recht zu Bologna gelehrt — Irnerius.
1130 25. Decbr. Roger II. König beider Sicilien bis 1139, 25. Juli.
— Seidenraupen auf Sicilien.
— Manko Kapak, erster Inka von Peru — Sohn der Sonne genannt — Sonnendienst.
1134 Albrecht, Markgraf von Nordsachsen. 1144 Markgraf von Brandenburg.
1135 Das Seerecht von Wisby von Kaiser Lothar bestätigt — Stephan von Blois, König von England bis 1154.
— Raimund V. Berengar Gf von Barcelona zum König von Aragonien erhoben.
1137 Tod König Ludwigs VI. von Frankreich — Abt Suger.
— Aufhören der Leibeigenschaft — Emporkommen der Städte und Bürger in Frankreich.
1138 Tod Boleslaw's III. von Polen. Theilung unter 4 Söhne. — Schlesien von Polen getrennt.
1138 22. Febr. Conrad III. von Hohenstaufen bis 1152. — Kaiser aus dem Schwäbischen Hause.
— Empörung in Chowaresm — Atzig.
1139 Schlacht bei Ourique. Niederlage der Araber durch die Portugiesen. Alphons vom Volke zum König von Portugal ausgerufen — Alphons I.
1140 Guelfen u. Ghibellinen (1. für die Päpste, 2. für die Kaiser).

n. Chr.

1142 Abälards Tod (Abälard und Heloise) — Fulbert.

1143 Die Cortes von Lamego — Portugiesisches Grundgesetz — Erbfolge der Töchter.

— 8. April. Manuel Komnenus, byzant. Kaiser bis 1180.

1144 Römische Opposition gegen die Hierarchie (bis 1188, ohne Erfolg) — Arnolds von Brescia neue Lehre.

1146 Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen (bis 1195) — Gegner der Geistlichen, Beschützer des Handels, der Gewerbe, Kunst und Wissenschaft.

— Maroko von Abd-al-Moumen erobert — Ende der Zereiden — Siehe 1120 — Mohadier.

— Die Sarazenen (Atabeken) nehmen Edessa ein.

1147 Dritter Kreuzzug — Kaiser Conrad III., König Ludwig VII., Bernhard von Clairvaux — Papst Eugen III.

— Gründung von Moskau.

— Alphons I. nimmt Lisboa (Lissabon) ein — Verfall der Morabefhuns in Spanien durch die christlichen Könige.

1148 Die Normänner nehmen Tripoli und die afrikanische Küste bis Tunis.

— Zuckerrohr und Seidenweber auf Sicilien.

1151 Kanonisches Recht — Dekretum Gratiani.

1152 5. März. Kaiser Friedrich I. (Rothbart).

1153 Belagerung von Askalon — Kreuzfahrer.

— Gewandschneider-Gildebrief in Magdeburg.

1154 König Heinrich II. von England bis 1189 — Haus Anjou.

— Thomas Becket.

— 26. Febr. Wilhelm I., König von Sicilien.

— Friedrichs I. Zug nach Italien.

— Herstellung der Mauren in Spanien seit 1150 durch die Mohadier aus Marokko.

1156 Heinrich der Löwe in Baiern.

— Heinrich, Herzog von Oestreich.

1157 Dänemark vereint — Waldemar I. — Finnland von Schweden erobert.

— Albrecht der Bär, Markgraf von Brandenburg.

Sieben deutsche Kurfürsten.

Leipziger Messe.

Sandschars Tod. — Siehe 1105.

1158 Wladimir — Großfürsten von Weiß-Rußland.

Die Bremer in Livland.

n. Chr.
1160 Cremona zerstört.
1162 Zerstörung Mailands durch Friedrich I.
— Gründung von Berlin als Stadt.
— Tatarisch-Indisches Reich — Benjamin.
1164 Constitutionen von Clarendon.
— Die Uzen erobern Ghizni.
1167 Bergwerke zu Freiberg entdeckt.
— Lombardischer Städtebund. — Gegen Friedrich I.
1168 Lombardischer Städte-Krieg (bis 1183).
1169 Erdbeben von Sicilien.
1170 31. Juli. Thomas Becket am Altare ermordet.
1171 Provenzalischer Gesang.
— 8. Juli. Saladin, Sultan von Aegypten; nach dem Vezier Schirakuh der Fatimide.
— Ajubische Kurden (bis 1254) mit Saladins Erhebung.
— Mahomed Ghori, König von Ghizni. — Siehe 1164.
— Spanische Wolle in Englischen Tuch-Manufacturen.
1172 Ermordung des Dogen Michaelo zu Venedig — Neue Verfassung. Nobili.
— Irland eine englische Provinz — Heinrich II. Leicester.
1174 Genua's Emporkommen.
1175 Turniere in Sachsen.
1176 Die Waldenser in Frankreich — Peter Waldus in Lyon.
— Tod des Mongolen-Khan Jasukay — Tamudschin.
1177 Schlacht bei Lignano — Niederlage Friedrichs I. durch die lombardischen Städte — Siehe 1168.
— Zerstörung von Julin durch die Dänen — Aufnahme des Handels von Wisby und Schleswig. Handelsniederlagen zu Hamburg und Bremen.
— Abu-Jakubs Eroberungen in Süd-Spanien.
1179 Papst Alexander III. — Wahl des Papstes durch die Kardinäle.
1180 König Philipp August von Frankreich — zwölf Pairs.
— Heinrich der Löwe von den Fürsten geächtet — Baiern und Sachsen getrennt — Herzog Bernhard von Sachsen; Baiern an Otto v. Wittelsbach.
— Unmittelbare Fürstenthümer.
— Die Magnet-Nadel in Europa bekannt — Marinetto.
— 24. Sept. Alexius II., byzantinischer Kaiser.
— Kubo (Sseo-gün) mit geistlicher und weltlicher Macht in Japan — Joritomo.
— Morgenländische Gewürze in Frankreich.

n. Chr.
1182 Lübeck eine Reichsstadt.
1183 Friede zu Constanz — Siehe 1177 Lignano — Erhebung der lombardischen Städte.
1185 12. Sept. Isaak II. Angelus, byzant. Kaiser (bis 1195, 12. Sept.) — Isaak geblendet.
— Landtage in Meißen.
— Straßenpflaster in Paris.
1186 Wallachisch-bulgarisches Reich — Asan und Peter — (bis 1374 bestehend).
1187 3. Juli. Sieg des Saladin bei Tiberias.
— 2. Octbr. Jerusalem von Saladin eingenommen.
1188 Landfriede zu Nürnberg.
1189 28. Octbr. Zerstörung von Bordowick — Heinrich der Löwe — Bedeutenderer Handel von Lübeck.
— (u. 1190) Vierter Kreuzzug — Kaiser Friedrich I., König Philipp Aug. v. Frankreich, Richard Löwenherz.
1190 Eroberung von Cypern — Kaiser Isaak Komnenus gefangen — Richard Löwenherz Sieger.
— 10. Juni. Tod Kaiser Friedrich I. bei Tarsus in Syrien — Heinrich VI. von Hohenstaufen bis 1197.
1191 Königreich Cypern.
— Juli. Eroberung von Ptolomais (Acre) durch die Kreuzfahrer — Deutscher Orden — Auch Cäsarea, Jaffa und Askalon genommen.
1192 Richard Löwenherz gefangen — Herzog Leopold von Oestreich und Kaiser Heinrich VI.
— Erbauung der Stadt Bern.
1193 Heinrich VI. in beiden Sicilien (bis 1268) — Saladins Tod zu Damascus 4. März.
1194 Richard Löwenherz, König von England (bis 1199).
1195 Ivan von Tagosch genommen — Sturz des abendländischen Seldschuken-Reichs durch die Chowaresmier — Alexius, byzant. Kaiser bis 1204.
1196 Fünfter Kreuzzug — Heinrich VI. Dessen Tod 1197.
— Vehmgericht zu Dortmund — Eroberung von Sidon durch die Kreuzfahrer.
1197 Kaiser Philipp von Schwaben (bis 1208) — Otto IV.
1198 Papst Innocenz III., Souverain von Rom — Geistliche Zwingherrschaft — Interdicte, Ketzerverfolgung in Toulouse.
— Premislaus, König von Böhmen — Ottokar I.

n. Chr.
1198 Patrizier in Nürnberg — Ritter und Knappen — Minnesänger.
1199 Johann (ohne Land) nach Richards Tode König von England bis 1216 — Artus von Bretagne.
1200 Mahomed II., Sultan des Chowaresmischen Reichs.
— Gründung von Riga.
— Schule zu Salamanka.
1202 Waldemar II.
— Livländischer Schwert-Ritter-Orden.
— Die Stadt Mexiko von Kaliforniern gegründet.
1204 12. April. Konstantinopel von den Kreuzfahrern erobert. Lateinisches Kaiserthum (Dauer bis 1261).
— Balduin von Flandern, Kaiser — Balduin I.
— Enrico Dandolo, Doge von Venedig.
— Candia an Venedig — Blüthe des venetianischen Handels.
— Tod des Saxo Grammatikus.
1205 Patanen-Dynastie in Hindostan (bis 1410) — Kutub in Lahor.
— 15. April. Niederlage Balduins I. vor Adrianopel Gefangen.
— Enrico Dandolo's, Doge von Venedig, Tod.
— Pariser Universität.
— Nibelungen-Lied.
1206 Dschingis-Khan, Stifter des Mongolischen Reichs (bis 1227).
— Die Abuhassier in Tunis und Tripoli (bis 1533).
— Kaiserthum von Trapezunt — Alexius Komnenus.
— Kaiserthum von Nicäa — Theodor Laskaris.
1208 21. Juni. Ermordung Philipps von Schwaben durch Otto von Wittelsbach. (Otto's Tod 1209.)
— Die Ghuriden von den Mongolen unterworfen.
1209 Die Mongolen unterjochen die Igurer.
— Rosenkranz im Gebrauch.
— Kreuzzug gegen die Albigenser (Landschaft Albigeois) — Innocenz III. (6ter).
1211 Die Magna Charta für England von Johann (ohne Land) unterzeichnet — Erzbischof Langton — Erhebung des Bürgerstandes.
1212 England vom Papst in den Bann gethan.
— Schlacht bei Ubeda.
1213 England zinsbar an Rom.
— Jakob I. in Arragonien Eroberer.

n. Chr.
1214 Schlacht bei Bovines. Niederlage der Engländer — Otto IV.
— Die Normandie kommt an Frankreich zurück — S. 1066.
1215 Die Magna Charta bestätigt — Johann (ohne Land.)
— Die Mongolen erobern Jenking (Peking) — Ilidschuzig.
— Transsubstantiation und Ohrenbeichte.
1216 Dominikaner-Orden — Dominikus.
— 20. Mai. Prinz Ludwig von Frankreich als König von England zu London gekrönt.
— 16. Octbr. Tod des Königs Johann (ohne Land) auf der Flucht, nach seiner Verjagung durch seine Unterthanen — Heinrich III. König bis 1273.
1217 Siebenter Kreuzzug. König Andreas II. von Ungarn.
— Aufstand der Kara Kitayer — Keschluk 1218 besiegt.
— 9. April. Peter v. Courtenay, lateinischer Kaiser.
1218 19. Mai. Tod Otto's IV. — Kaiser Friedrich II. (Heinrich VII., römischer König 1220).
— Tod des Herzogs Berthold v. Zähringen — Unmittelbarkeit der Schweiz — Habsburger Grafen von Savoyen.
1219 Die Dänen erobern Esthland.
— Venedigs Handelsverträge mit den Morgenländern.
— Venetianisch-Indischer Handel über Alexandrien.
— Korea an die Mongolen.
1220 Eroberung von Chowaresm — Bokhara und Samarkand verbrannt — Mongolen.
— Sieg der Spanischen christlichen Fürsten bei Tolosa in Sierra Morena über die Mohaden.
1221 Erbauung von Tombuktu.
1222 Ungarische Freiheit — Verfassung — Andreas II.
1223 Franziskaner-Orden — Franz v. Assisi.
1224 Sieg der Mongolen an der Kalka über die Kiewer und Polowzer — Vordringen der Mongolen in Europa bis Nord-Nowgorod (Tschutschi).
— Seide-Manufacturen in Lucca.
1225 Bengalen von Altumsh besiegt.
— Krieg der Mongolen gegen den König von Tangut. Nanking eingenommen 1226.
1226 3. Novbr. Ludwig IX. der Heilige (bis 1270.)
— Karmeliter-Orden vom Papst Honorius III. bestätigt — Seit 1166 gestiftet.
— Der deutsche Orden nach Preußen zur Verbreitung des Christenthums gesandt.

n. Chr.
1227 24. Aug. Tod des Dschingis-Khan — Oktai, Groß-Khan — Kublai in China.
— Schlacht bei Bornhoved.
1228 Achter Kreuzzug — Friedrich II., König von Jerusalem.
1229 Ketzer-Inquisition in Toulouse.
— Venedigs ausgebreiteter Handelsverkehr — Factoreien in Tunis für Venedig und Pisa.
1230 Anfang der Eroberung von Preußen durch den deutschen Orden, auf Einladung Conrads von Massovien — Vollendet 1283.
— Wenzeslaus I., König von Böhmen.
1231 Erbauung der Feste Thorn — Deutscher Orden.
1232 Culm vom deuschen Orden erbaut.
— Reichsständische Gerichte in Deutschland — Schöppenstühle.
1234 Die Mongolen erobern Nord-China — Kublai-Khan. Tschi-sin — Siehe 1227.
— Gregor's IX. Dekretalien.
1235 Hrezogthum Braunschweig-Lüneburg — Otto.
— Herzogthum Litthauen — Ringwald.
— Fehdebriefe in Deutschland — Landfriede zu Mainz.
— Kaiserliche Hofrichter.
1236 Ferdinand III., König von Castilien.
— Eroberung von Moskau durch die Mongolen — Verfall des Kiewer Großfürstenthums.
1237 Universität in Wien — Conrad IV. zum deutschen König gewählt.
— Der Orden der Schwertbrüder mit dem deutschen Orden vereinigt — Liefland und Kurland.
1238 Sieg der Mongolen bei Sita am Woronasch über die Kiewer — Khan Batu. Tod Jurjas II. Rußland unter Mongolischer Oberherrschaft, zinsbar der goldenen Horde zu Kaptschak.
— Genua ein Freistaat — Doge Bocconegro — Kampf gegen Pisa.
1239 Elbing von Lübecker Kaufleuten gegründet.
— Hamburgs Vertrag mit Hadeln und den Ditmarsen — Handel.
— Eindringen der Mongolen in Polen.
— Krakau durch Brand zerstört — Mongolen.
1240 Kiew von den Mongolen eingenommen.

n. Chr.

1240 Neunter Kreuzzug — Thibaut.

1241 Der Fürst Alexander besiegt die Schweden und Dänen an der Newa — Alexander Newsky.

— Bündniß zwischen Hamburg und Lübeck zur Vertheidigung und zum Schutz des Handels — Erste Begründung der Hansa oder des hanseatischen Bundes — Siehe 1239 Hamburgs Vertrag 2c.

— Die Mongolen in Schlesien — Verheerung.

— 9. April. Schlacht bei Liegnitz oder Wahlstadt. Sieg der Mongolen. Niederlage und Tod Herzog Heinrichs von Breslau — Khan Batu.

— Die Mongolen in Mähren und Ungarn.

1242 Rückzug der Mongolen nach Asien.

— Ikonium den Mongolen zinsbar.

1243 Papst Innocenz IV. (bis 1254).

— Der Kardinals-Hut gegeben.

1245 Kajuk, Groß-Khan der Mongolen.

— König Alphons III. von Portugal erobert Algarbien.

— (bis 1256) Sieben deutsche Kurfürsten: (Mainz, Trier, Cöln, Pfalz, Brandenburg, Sachsen und Böhmen).

1246 15. Juli. Schlacht an der Leytha. Tod des Herzogs Friedrich.

1247 Rheinischer Städtebund — Aufschwung des deutschen Handels.

— Braunschweig tritt dem Bündniß zwischen Hamburg und Lübeck von 1241 bei.

1248 (Juni) Zehnter (letzter) Kreuzzug — Ludwig IX.

— Schweden erobert das südöstliche Finnland.

1249 Universität zu Oxford.

— Einnahme von Damiette durch die Kreuzfahrer — Ludwig IX.

1250 Schlacht von Massure, Niederlage Ludwigs IX. durch die Aegypter.

— Manku, Groß-Khan der Mongolen.

— Tod Kaiser Friedrichs II. — Conrad IV. erwählter Kaiser (bis 1254).

Zwischen-Reich.

Gegen-Könige: Wilhelm von Brabant, Alphons von Castilien und Richard von Cornwallis.

— Waldemar I., König von Schweden — Folkunger bis 1389.

— Die Gothen mit den Schweden vereint.

1251 Die Kosaken bekannt.

n. Chr.
1251 Hanseatisches Comtoir zu Bergen.
1252 Alexander Newsky, Großfürst von Rußland zu Nowgorod.
1253 Tod Wenzeslaus I. von Böhmen — Ottokar II.
1254 Gründung von Stockholm.
— Handels-Eifersucht zwischen Venedig und Genua.
— Baharitische Mameluken herrschend in Aegypten (bis 1382) — Ibegh gegen Mohadan empört.
— Conrads IV. Tod durch Gift.
— Conradin von Schwaben gegen Karl von Anjou.
1255 Erster See-Codex Consolato del Mare.
— Gründung von Königsberg in Preußen.
1256 Augustiner-Orden.
1257 Universität zu Cambridge.
— Mongolische Conscription in Rußland.
1258 Bagdad von den Mongolen mit Sturm genommen — Hulaku.
Mongolisch-Persische Dynastie (bis 1336).
— Coblay, Groß-Khan.
Mongolisch-Chinesische Dynastie — Juen (bis 1368) Theilung des Mongolen-Reichs Dschingis-Khans.
Dschinkisen von Kaptschak (bis 1441) Bereke in Sarai.
Dschinkisen von Turan (bis 1598) Scheibani.
— Peking wieder erbaut — Taidu.
— Bibars, Sultan von Aegypten.
— Schwäbisches Landrecht.
1259 Englisches Unterhaus.
1260 1. Jan. Michael VIII. Paläolog, Kaiser von Nicäa.
1261 25. Juli. Michael VIII. nimmt Constantinopel ein.
Neues Griechisch-Byzantinisches Reich.
— Cession von Pera an Genua — Michael.
Erweiterte Handelsmacht von Genua.
— Island an Norwegen.
— Ahmed. Zweite Abassiden-Dynastie (bis 1517).
— Norwegisches Bündniß mit Tunis.
1262 Handelsvertrag Venedigs mit Aegypten.
1264 Deutscher Handelshof in Nowgorod.
1265 Vertretung der Städte und Flecken im Englischen Parlament — Bürgerliche in Stände-Versammlungen aufgenommen — Graf von Leicester.
— Schlacht bei Evesham — Leicesters Tod.

n. Chr.
1265 Sicilien römisches Lehn.
1266 Karl von Anjou erhält Sicilien vom Papst Clemens IV.
— Die Genueser nehmen Caffa (Feodosia) und errichten daselbst Handels-Niederlagen — Levantischer Handel.
— Genuesisch-Indischer Handel nach Sebastopol.
— Zünfte und Handelsgesellschaften in Italien.
1268 26. Febr. Schlacht bei Tagliacozzo — Karl von Anjou gegen Conradin von Schwaben — Conradin gefangen.
— Privilegium zur Leipziger Messe.
— Deutsche Reichsstädte und Reichsritterschaft.
1268 25. Octbr. Hinrichtung Conradins von Schwaben zu Neapel — Karl von Anjou.
— 12. Juni. Antiochien eingenommen, Sultan Bibars von Aegypten.
— Marokko von den Zeneten (Meriniden) erobert — Jakub (bis 1471).
1270 25. Aug. Tod Ludwigs IX. bei Tunis — König Philipp III. von Frankreich bis 1285.
1271 Marco-Polo, Seefahrer und Reisebeschreiber.
1273 Brief-Adel in Frankreich.
— Eduard I., König von England bis 1307.
— 31. Octbr. Rudolph von Habsburg, deutscher König (bis 1291) — Erbe des Grafen Hartmann von Kyburg in der Schweiz seit 1263.
1275 Erbhuldigung in Aragon und Catalonien.
1277 Papst Nicolaus III. — Nepotismus.
1278 11. Aug. Schlacht auf dem Marchfelde — Rudolph gegen Ottokar von Böhmen.
1279 Dionys der Gerechte, König in Portugal — Aufblühen des Handels, der Gewerbe, Schifffahrt und Städte — Erhebung der Bürgerlichen zu Reichsständen.
— Wenzeslaus II., König von Böhmen (bis 1305).
— Süd-China von Mongolen beherrscht (bis 1368). Dynastie Yuen.
— Staatsverhandlungen in deutscher Sprache.
1280 Handel von Bergen in Norwegen bedeutend.
— 1. Mai. Kelaun, Sultan in Aegypten.
1281 Japan von den Mongolen überzogen — Koblay — Reich der Moys in Tonkin.
1282 30. März. Sicilianische Vesper — Johann von Procida — 30. Aug. Landung Peters III. von Aragon auf Sicilien und Eroberung — gegen Karl von Anjou.

n. Chr.
1282 28. Febr. Entthronung Königs Alphons X. durch seinen Sohn Sancho.
1283 Albrecht von Habsburg, Herzog von Oestreich.
— Preußens Eroberung beendigt — Siehe 1230.
— Eduard I. erobert Wales — Titel des Thronerben in England: Prinz von Wales — Roger Baco.
1284 6. Aug. Niederlage der Pisanischen Flotte durch die Genueser.
1285 Die Kingsbench in London errichtet.
— König Philipp IV. (der Schöne) von Frankreich bis 1314, 29. Novbr.
1289 Labrador durch den Isländer Rolf entdeckt — Eskimos.
— Osman (Enkel Solimans) nimmt die Engpässe des Olympus ein und setzt sich in Bithynien fest.
1290 Die Genueser erobern Elba — Verfall von Pisa.
— Zerstörung der Raubschlösser in Thüringen.
1291 18. Mai. Eroberung von Acre (Ptolomais) durch Sultan Kelaun — Mameluken.

Ende der Kreuzzüge.

— Tod Rudolphs von Habsburg — Adolph von Nassau, 1292 1. Mai erwählt, 25. Juni gekrönt.
1292 Osman in Bithynien unabhängig — Sadi's Tod.
— Roger Bacos Tod — Erfindung des Schießpulvers.
1293 Eindringen der Patanen in Dekan.
— Englisch-Normännischer Handelsraub.
— Ahnenprobe in Würzburg.
1294 25. Decbr. Papst Bonifaz VIII. (bis 1303).
— Tsching-Tson in China.
— Bulle unigenitas.
— Haus von Loretto — (Durch Engel aus Galiläa gebracht).
1296 Großfürst Daniel — Sitz in Moskau.
1297 Erb-Aristokratie in Venedig — (Goldenes Buch der Nobili).
— Englische Parlaments-Acten — Auflage-Acten.
— Neue Pairs in Frankreich.
1298 Kaiser Albrecht I. von Oestreich (statt des abgesetzten Adolph von Nassau) — 2. Juli Schlacht bei Gelheim — Tod Adolphs.
1300 Osman I. — Osmanen-Staat in Klein-Asien.
— Herstellung der Salomonschen Dynastie in Abyssinien.
— Erbauung des Kreml in Moskau — Großfürst Daniel.
— Gothische Bauart.

n. Chr.
1301 Tod Königs Andreas II. von Ungarn — Ende des Arpader Mannsstammes.

Ungarn ein Wahlreich.

1302 Dritter Stand (tiers état) in Frankreich — Städte-Deputirte 1303 — Parlamentssitz: Paris.
— Bulle Unam sanctum.
— Philipp IV. läßt eine päpstliche Bulle öffentlich verbrennen.
1303 Compaß verbessert — Joh. Goya — (Erster Gebrauch 1355).
1305 Wladislav Lokietek, König von Krakau.
— Bannspruch des Papstes Bonifaz VIII. gegen König Philipp den Schönen — Fruchtlos.
— Papst Clemens V. — Avignon päpstlicher Sitz bis 1378 — 1314, 19. April Tod Clemens V.

Fall der Hierarchie.

1306 Alla's Eroberungen in Dekan.
1307 Eduard II., König von England bis 1327.
— 7. Nov. Schweizerbund (Melchthal Walter, Fürst und Stauffacher — Wilhelm Tell) — Versammlung auf dem Rütli.
1308 1. Jan. Erhebung der drei Waldstädte (Uri, Schwyz, Unterwalden) — Vertreibung der östreichischen Landvögte und Zerstörung der Burgen.
— 1. Mai. Ermordung des Kaisers Albrecht I. bei Rheinfeld — Johannes Parricida (v. Schwaben) — 29. Nov. Heinrich VII. (v. Luxemburg) deutscher König — Friedrich III., Erzherzog von Oestreich.
1308 Waldemar, Markgraf von Brandenburg — Haus Anhalt.
— Karl Robert, König von Ungarn — Anjou-Neapel.
— Ikonium von den Mongolen erobert.
— Linnen-Papier bekannt.
1309 Drei Reichs-Collegien in Speier.
— Marienburg der Sitz des deutschen Hochmeisters — Ehemals Venedig.
1310 Rhodiser Ritter (Rhodis). Ehemals Johanniter.
1311 Tsching-Tsong II. in China.
1312 18. März. Aufhebung des Templer-Ordens — Papst Clemens V. — Jakob von Molays Hinrichtung.
— Feuergewehr in Spanien.
1313 Usbek, Khan in Kaptschak.

n. Chr.

1313 24. Aug. Tod Kaiser Heinrich VII.

1314 Ludwig von Baiern, deutscher König — Ohne Bewilligung des Papstes — Friedrich von Oestreich — Dessen Tod 1330.

1315 6. Decbr. Treffen am Morgarten. Sieg der Schweizer Waldstädte über Leopold von Oestreich — 8. Decbr. Ewiger Bund zu Brunnen.

1317 Matthias Visconti, Oberherr von Mailand.

— Salisches Gesetz in Frankreich in Anwendung.

1319 Aragon, Katalonien und Valencia vereinigt — Jakob II. der Gerechte.

Englische Stapel-Kaufleute — Handelsgesellschaft.

1320 Groß- und Klein-Polen vereinigt — Wladislav Lokietek — (Siehe 1305.)

— Handel von Augsburg nach der Levante.

— Belebter Handel von Mainz, Cöln, Erfurt, Antwerpen, Brügge und Brüssel.

— Tod des Markgrafen Heinrich von Brandenburg — 1322 Ludwig, Markgraf. Sohn Ludwigs von Baiern.

1321 14. Sept. Tod Dante Alighieris zu Ravenna.

1322 Schlacht bei Mühldorf — Ludwig von Baiern Sieger, Friedrich von Oestreich gefangen.

1323 Tai-Ting in China — Ludwig (von Oestreich) Markgraf von Brandenburg.

1326 Orchan, Großherr (Padischah) der Osmanen. Ottomannische Pforte — zu Brussa.

1327 Eduard III., König von England bis 1377 — Titel-König von Frankreich 1336.

1328 Philipp VI., König von Frankreich — Haus Valois bis 1689.

— Wladimir, Großfürst zu Moskau.

1329 Theilungsvertrag zu Pavia — Linien Pfalz und Baiern — Ludwig von Baiern.

— Ragusa unter osmanischem Schutz.

1330 Beschränkung der Adels-Aristokratie in Speier. Gründung des deutschen Bürgerstandes.

— Abul Hassan in Afrika.

— Deutsche Meistersänger.

1331 Tschun-Ti in China (Tokatmur-Khan) — Deutschland mit dem Interdict belegt — Papst Johann XXII.

1332 Tod Ismaels Abulfeda, Fürsten von Hamah.

1333 Kasimir III., König — Polens geordnete Regierung.

n. Chr.
1338 Rhenser Kur-Verein — gegen die Anmaßungen der Päpste bei der Kaiserwahl — Reichstag.
1339 Simon Boccanegro, lebenslänglicher Doge von Genua.
— Englisch-Französischer Krieg — Eduard III. gegen Philipp VI.
1340 Polnische Eroberungen in Rußland.
— Abul Hassans Einfall in Spanien.
1342 König Ludwig I. von Ungarn (bis 1382).
— Venetianischer Handel mit Ceylon — Handelsvertrag mit Aegypten — Levantischer Handel.
— Weinbau von Tokay.
1343 Friede zu Kalisch — König Kasimir III. von Polen entsagt der Oder und Nieder-Weichsel.
1344 8. April. Petrarka mit dem Lorbeer in Rom gekrönt.
1345 Zettelbank in Genua.
— Gabelle in Frankreich.
— Ugolino's Hungertod.
1346 Karl IV., deutscher König — Zu Rhense durch 5 Kurfürsten erwählt.
— 26. Aug. Schlacht bei Cressy. Sieg der Engländer.
— Englische Einnahme von Calais.
— Befreiung Englands von der Oberherrschaft des Papstes.
1347 Falscher Waldemar von Brandenburg.
— 21. Octbr. Tod Ludwigs IV. von Baiern bei München.
— Dekan unabhängig — Hussuir.
1348 Herzöge von Mecklenburg.
— Schwarzer Tod.
1349 Die Dauphiné an Frankreich — Dauphin.
— Hosenband-Orden — Eduard III.
1350 Hexen-Processe.
— Ausschweifungen der Geistlichen.
— Till Eulenspiegel.
1351 Revolution in China — Innerer Krieg bis 1368 — Tschu
— Venedigs Handelsvertrag mit Tunis — 1356 auch mit Tripolis.
1353 Die Schweizer Eidgenossenschaft vergrößert — durch Lucern, Zürich, Glarus, Zug und Bern.
1354 Erste Wechselbriefe — Brief-Adel.
1355 Solimans Uebergang über den Hellespont — Gallipoli von Osmanen erobert — Janitscharen.
— Schlesien, Ober-Lausitz, Glatz und Eger an Böhmen
1356 Goldne Bulle — Karl IV. — Reichsgrundgesetz..

n. Chr.

1356 19. Septbr. Schlacht bei Poitiers — Sieg der Engländer. Prinz von Wales (der schwarze Prinz) — König Johann der Gute von Frankreich gefangen.
— Schießgewehr (Donnerbüchsen) in Brabant.
— Tschu Heerführer in China.
1357 Pedro der Strenge, König von Portugal — Inez de Castro 1355.
— Jacquerie in Frankreich — Bauern gegen den Adel.
1358 Aufhebung der Spanischen Aera in Aragon.
1360 Friede zu Bretigny — zwischen England und Frankreich.
— Adrianopel von Osmanen genommen — Murad I. Sitz des Padischah zu Adrianopel.
— Hanseatischer Bundes=Convent zu Lübeck.
— Wiklefiten — Tod Wiklefs zu Oxford 1378.
— Branntwein in Frankfurt a. M. bekannt.
1361 Dänisch=Hanseatischer Krieg (bis 1371) — Waldemar, König von Dänemark — Handels=Politik.
1362 Papst Urban V. — Dreifache Krone.
— Petrarka gründet die Sct. Markus=Bibliothek — Sein Tod 18. Juli 1374 — Laura.
1363 Neu=Burgund — Philipp der Kühne (bis 1404)
— Tyrol an Oestreich — Margaretha Maultasche.
— Empörung in Schweden — Herzog Albrecht von Mecklenburg zum König erhoben — statt Magnus Smek.
1364 Hanseatischer Bund (bis 1630) — Bundes=Akte zu Cöln.
— Tod Johann des Guten von Frankreich — Karl V. bis 1380.
— Marseiller am Senegal.
1365 Universität in Wien.
1368 Vertreibung der Mongolen aus China — Kalkos=Mongolen (bis 1644) — Hong — Wu.
— 17 Zünfte in Augsburg.
1369 Timur=Lenk (Tamerlan) Groß=Khan von Dschagataj.
— 11. April. Bertrand du Guesclin Connetable von Frankreich — (Sein Tod 1380, 13. Juli).
— Eskimos (Skrällinger) verheeren Grönland.
1370 Tod König Kasimirs von Polen.
— Ludwig von Ungarn, König von Polen bis 1382 — Ende der Piasten in Polen.
— 14. Febr. Schlacht bei Rudau in Ostpreußen. Sieg des deutschen Ordens über die eingedrungenen Litthauer

n. Chr.

— Hochmstr. Winrich von Kniprode gegen Konstutt und Olgierd.
— Die Bastille in Paris erbaut.
1373 Timur nimmt Kaschgar.
1374 Vertrag zu Kaschau — Die Polen erhalten neue Vorrechte von König Ludwig.
— Die Osmanen erobern das Wallachisch-bulgarische Reich.
1375 Tod des Boccaccio.
— Universität zu Coimbra.
1376 Schwäbischer Städtebund (bis 1389).
1377 Woll-Manufacturen in England.
— Richard II., König von England bis 1399.
1378 Kirchen-Spaltung (Schisma) — Rom und Avignon (bis 1417) — Karls IV. Tod — Wenceslaus, deutscher König (bis 1411).
1379 Timur erobert Chowaresm.
1380 Tod Karls V. von Frankreich — Karl VI. bis 1420 — Armagnacs.
— Niederlage der Mongolen durch die Russen am Don — Demetrius Donsky.
1381 Friede zu Turin zwischen Venedig und Genua — Venedigs Oberherrschaft in der Lombardei.
— John Bull in England.
— Die Ungarn entreißen Dalmatien den Venetianern.
1382 Tod König Ludwigs von Ungarn — Hedwig in Polen.
— Khorossan von Timur genommen.
— Czirkassische Mamelucken in Aegypten (bis 1517) Berkok.
1384 Timur erobert Persien.
1385 Decbr. Karl von Neapel König in Ungarn.
1386 Wladislav V. — (Jagello) — Jagellonen in Polen (bis 1572) Litthauen mit Polen in Beziehung — Hedwig.
— Universität zu Heidelberg.
— 9. Juli. Schlacht bei Sempach — Arnold von Winkelried — Sieg der Schweizer über die Oestreicher.
1388 Schwedisch-dänischer Krieg — Treffen bei Falköping. Tod König Albrechts von Schweden (Siehe 1363).
— Vitalienbrüder.
— Prinz von Asturien — Titel.
1389 9. April. Sieg der Schweizer bei Näfels.
— 15. Juni. Schlacht bei Cossowo (Amselfeld). Niederlage der Servier durch die Türken. Tod Murads I. — Bajazeth, türkischer Großherr.

n. Chr.
1390 Deutsche Münz-Ordnung.
— Rothreußen an Polen — Von Ungarn — Magnaten.
— Turkomanen (vom schwarzen Widder) in Tauris (bis 1468) Kara Josef.
— Nürnbergs levantischer Handel.
1392 Cour amoureuse in Frankreich.
1293 Bagdad von Timur eingenommen.
1395 Joh. Galeazzo Visconti, Erbherzog von Mailand — Erbauung des Doms 1386 bis 1397.
— Timurs Eroberung von Tiflis.
— Moskau durch Timur verwüstet.
— Die kanarischen Inseln von Spaniern entdeckt.
1396 28. Sept. Schlacht bei Nikopolis — Bajazeth gegen Sigmund von Ungarn. Bajazeth Sieger — Duc de Nivei.
— 13 Herrschaften in Genua — 1 Doge, 12 Governatori (bis 1528).
1397 12. Juli. Calmarsche Union — Margaretha.
1398 Timur in Delhi — Indien erobert.
1399 Tod König Richards II. von England — Heinrich IV. bis 1414.
1400 Johannes Huß predigt in Prag — Hieronymus.
1401 Sieg bei Damask.
— Mamelucken-Niederlage in Syrien.
1402 16. Juni. Schlacht bei Ancyra — Timur Sieger. Bajazeth gefangen.
— Burgund- und Orleanssche Partheien in Frankreich — Karl VI.; Philipp von Burgund, Reichsverweser in Frankreich.
1404 Ungarsche Insurrection errichtet.
— Timurs Tod.
1405 Schein-Aussöhnung zwischen Orleans und Burgund bei Montfaucon.
1406 Cochin-China als Reich gegründet — Tunkin.
1407 22. Novbr. Ludwig von Orleans ermordet.
— Georgen-Bank in Genua.
1409 Dalmatien an Venedig, Pisa an Florenz.
— Universität in Leipzig.
1410 15. Juli. Niederlage der Kreuzherren bei Tannenberg (oder Gilgenburg).
1411 Die Tortur in Deutschland angewendet.
— Sigismund, deutscher König bis 1437.
1412 Schifffahrt der Portugiesen über Cap Non bis Bojador.

n. Chr.
1412 Tod der Königin Margaretha von Dänemark — Erich, König von Dänemark, Schweden u. Norwegen bis 1439.
1413 Muhamed I., türkischer Großherr.
— Mohameds, König von Indien, Tod — Regierung von Usurpatoren bis 1525.
1414 Consilium zu Costnitz.
— Heinrich V., König von England (bis 1421).
1415 Friedrich von Hohenzollern, Markgraf von Brandenburg — Siegismund verkauft die Mark — Besitz 1417.
— Vorrücken der Türken bis gegen Salzburg und nach Baiern.
— 6. Juni. Ludoviko Ariosto's Tod.
— Ceuta von Portugiesen erobert — Heinrich der Seefahrer.
— Chinesischer Handel blühend.
— Schlacht bei Azincourt. Sieg Heinrich V. — Normandie englisch — Heinrich in der Folge Regent von Frankreich, Residenz Paris.
— 6. Juli. Joh. Huß zu Costnitz verbrannt.
— Entziehung des Kelchs bei dem Abendmahl.
1416 Graf Amadeus VIII., erster Herzog von Savoyen. Erbe von Piemont.
— 30. Mai. Hieronymus von Prag verbrannt.
1417 Zigeuner in Siebenbürgen.
— Aufstand der Hussiten in Böhmen — Nicolaus von Hussinez — Tabor — Utraquisten.
1418 Heinrich der Seefahrer König von Portugal.
— Portosanto entdeckt — Zarzo.
— Texeira entdeckt — Gonsalvez.
— 12. Juni. Tag der Armagnacs in Paris.
1419 Gonsalvez entdeckt Madeira.
— 15. April. Joh. Ziska's Angriff auf das Schloß zu Prag.
— Hussitenkrieg, 30. Juli Sturm auf das Rathhaus in Prag — Joh. Ziska — Wenzeslaus Tod 16. Sept.
— Die Wlachen den Türken zinsbar — Moldau (bis 1512).
1420 Vertrag von Troyes. Heinrich V. von England, König von Frankreich.
— Türkische Seemacht — Ibrahim, Großvezier.
— Friaul an Venedig.
1421 Tod Heinrich's V. — Heinrich VI. bis 1461.
— 14. Juli. Sturm gegen die Hussiten auf dem Ziskaberge — Kaiser Sigismund gegen Ziska.

n. Chr.
1422 Murad II., türkischer Großherr (bis 1440).
— 18. Jan. Schlacht bei Deutschbrod. Sieg der Hussiten.
— Tod König Karls VI. von Frankreich — Karl VII.
1423 Bedford, Regent von Frankreich für Heinrich VI.
— Friedrich der Streitbare, Kurfürst von Sachsen.
1424 14. Sept. Friede zu Prag — Für die Hussiten — Ziska's Tod 12. Octbr. Procop.
1426 Dalai-Lama in Tibet — Tsong-Kepa zu Lassa.
— 16. Juni. Schlacht bei Aussig. Niederlage der Sachsen durch die Hussiten.
— Cypern vom Sultan Barsebai erobert.
1429 29. April. Entsatz von Orleans — Johanna d'Arc und Dunois — Agnes Sorel — für Karl VII.
1430 Johanna d'Arc zu Rouen als Zauberin verbrannt 30. Mai.
— 18. Juni. Treffen bei Potey — Johanna d'Arc.
1431 30. Novbr. Kirchen-Versammlung zu Basel (bis 1443).
1432 Entdeckung der Azorischen Inseln durch Cabral (S. Maria).
— Cap Bojador umschifft — Gilianez.
1433 Franz Gonzago, Herzog von Mantua.
— Die Flucht des Cosmus von Medici aus Florenz.
— 30. Novbr. Prager Compaktate mit den Calixtianern (Hussiten.)
1434 Cosmo's Zurückberufung — Florenz unter den Medici.
— Schlacht bei Böhmischbrod 20. Mai, Böhmenkrieg.
— Wladislav III., König von Polen — 1443 auch von Ungarn.
1435 Vertrag zu Arras — Bedford's Tod.
— Suen-Tsong — Herrschaft der Eunuchen.
— A B C-Tafeln gedruckt in Straßburg — Guttenberg.
1436 Buchdrucker-Kunst — Johannes Guttenberg.
— Toggenburger Streit (bis 1450) — Schweizer Cantons.
1437 9. Decbr. Tod Sigismunds — Albrecht II. — Haus Oestreich.
1438 Pragmatische Sanction zu Bourges (bis 1516).
— Eugen's IV. Schenkungen der Portugiesischen Entdekkungen.
1439 Heinrich von Baiern, König von Dänemark bis 1448.
1440 Tod Kaiser Albrechts II. — Friedrich III. Kaiser bis 1493 — Haus Oestreich.
— Cap Blanco von Nunno Tristan entdeckt.
— Postwesen in Deutschland.

n. Chr.

1441 Khanate — Krim bis 1783; Kasan bis 1552; Astrachan bis 1554; Kaptschak bis 1506.

1443 Skander-Beg in Albanien — Georg Castriota.

— Mehmed, Kaiser von Fez und Marokko.

1444 Die Engländer aus Frankreich vertrieben bis auf Calais — Dunois.

— Schlacht bei Varna. Wladislavs III. Tod, Murad II. Sieger.

— Joh. v. Hunnyad, Ungarscher Reichsverweser, Besieger der Türken.

— 26. Aug. Treffen zu Sct. Jakob bei Basel — Sieg der Schweizer gegen Dauphin Ludwig (1600 Schweizer gegen 20,000 Feinde).

1445 Stehendes Heer in Frankreich — Ordonanz-Compagnien — Militair-Uniform.

— Grundsteuer in Frankreich.

1446 West-Afrika von Portugiesen entdeckt. Fernandez am Cap Verde — Senegal.

1447 Nicolaus V. — Tomaso von Sarzana.

— Franz Sforza, Herzog von Mailand — Haus Sforza bis 1535.

— Römische Concordate mit der deutschen Nation — 1448 Wiener Concordate — Aschaffenburger Concordate.

1448 Christian I., König von Dänemark und Norwegen bis 1481 — Haus Oldenburg.

— Karl Knutson von den Schweden und Norwegern zum König erwählt.

1449 Constantin XIII., byzant. Kaiser bis 1453.

— Danzigs Handel, nach dem Verfall von Wisby.

— Abusaid-Mirza in Persien.

1450 Die Pest in Europa.

1451 Mohamed II., Großherr.

— Boso, Herzog von Mantua.

1452 Krieg der beiden Rosen — York und Lancaster (bis 1485) Thronfolge.

1453 29. Mai. Die Türken nehmen das seit 6. April belagerte Constantinopel mit Sturm.

Ende von Ost-Rom.

Mahomed II. gegen Constantin IX.

Auswanderung griechischer Gelehrten nach Italien — Herstellung der Wissenschaften.

n. Chr.

1454 4. Febr. Dem Hochmeister des deutschen Ordens wird der Gehorsam aufgekündigt.

— 7. Febr. Das Thorner Schloß von den Landleuten erstürmt — Gegen den Orden.

— 11. Febr. Das Schloß zu Danzig genommen.

— 7. März. Elbinger Bundesversammlung.

— Ladislav, König von Ungarn und Böhmen bis 1458.

— Erzherzöge von Oestreich.

— Schlacht bei Konitz — Niederlage Kasimirs IV.

1455 7. Juli. Sächsischer Prinzenraub — Kunz von Kaufungen.

1456 7. Juli. Johanna d'Arc für unschuldig erklärt.

— Die Inseln des grünen Vorgebirges von Portugiesen entdeckt — Cadamosto — Tod des Joh. Hunnyad.

1457 Päpstliche Ablaß-Commission.

— 25. Febr. Hinrichtung des Empörers Martin Kogge zu Danzig — Siehe 1454.

— Böhmische Brüdergemeinde — Nach Huß.

— 23. Novbr. Tod Ladislavs von Ungarn.

1458 24. Jan. Matth. Hunnyad. Corvinus, König von Ungarn (bis 1490).

— Georg Podiebrad zum König erwählt.

— Papst Pius II. Aeneas Sylvius.

— Leipziger Messe — Genua unter Frankreichs Oberhoheit bis 1464.

1459 Schleswig und Holstein an Dänemark.

— Serbien türkische Provinz.

1460 Richard von York, Protektor von England.

— Treffen bei Wackefield. Tod Richards von York. Krieg der Rosen.

— 30. Aug. Niederlage der Danziger bei Praust.

1461 Eroberung des Kaiserthums Trapezunt durch Mahomed — David Komnenus Tod.

— Eduard IV.

— Unabhängigkeit der Russisch-griechischen Kirche.

— Ludwig XI., König von Frankreich bis 1483 — Despotismus.

1462 Rußlands Wiederherstellung.

Befreiung von tatarischer Oberherrschaft — Iwan Wasiliewitsch.

1463 Tod Heinrichs des Seefahrers.

n. Chr.

1463 1. Mai. Verein Polens mit den Preußischen Ständen zu Brzescz in Cujavien.

— Cintra entdeckt — Guinea.

1464 Tod Cosmo's von Medici.

1465 Stehendes Heer in Ungarn — Mathias.

— Erste Ligue — Du bien public.

1466 1. Febr. Theilung der Ordensländer. Das westliche Preußen an Polen — Der Orden Vasall von Polen — Friede zu Thorn 16. Octbr.

1467 16. Juli. Karl der Kühne, Herzog von Burgund — (bis 1477) Neu-Burgunder.

— Ferrara ein Herzogthum — Herkules.

1468 Polnische Landboten — Die Normandie an Frankreich.

— 3. Octbr. König Ludwig XI. Zusammenkunft mit Herzog Karl von Burgund in Peronne — Verhaftung des Königs durch Karl — Tod Guttenbergs 24. Febr.

— 11. Aug. Landtag zu Danzig in Gegenwart des Königs von Polen Kasimir IV.

— Neuer Turkomannen-Staat in Persien (vom weißen Widder — bis 1499) — Usong Hassan.

1469 Graf von Warwik.

— Russischer Verkehr mit Italien.

1470 Französisch-burgundischer Krieg.

— Drei Sten Sture, Schwedische Reichsverweser bis 1520.

— Seide-Manufakturen in Frankreich.

1471 Ablaß-Handel erneuert.

— Thomas v. Kempens Tod.

— 22. März. Georg Podiebrad's Tod.

— 14. April. Tod Heinrichs VI. von England — Herzog von Glocester.

— Tanger von Portugiesen genommen.

— Portugiesen passiren die Linie.

— Entdeckung von Sct. Thomas und Annabon.

— Seid Ootaz, Kaiser von Fez (bis 1550).

1473 19. Febr. Nikolaus Copernikus zu Thorn geboren.

1474 Französischer Subsidien-Vertrag mit den Schweizern.

— Vertreibung der Genueser aus Kaffa (Feodosia) — Mahomed — Die Krim unter türkischem Schutz.

— Alexander, König von Abyssinien.

1475 Einnahme von Nancy durch Karl von Burgund — Lothringen erobert — Auch Belgien an Burgund.

1476 6. Oct. Nancy ergiebt sich dem Herzog von Lothringen.

n. Chr.
1476 9. April. Schlacht bei Granson.
— 22. Juni. Schlacht bei Murten — Sieg der Schweizer über Burgund — Herzog Karl.
— Castilische Hermandad.
— Letzter Russischer Tribut an die Tataren.
1477 6. Jan. Tod des Herzogs Karl von Burgund bei dem Angriffe auf Nancy — Gegen die Schweizer.
— Burgund an Frankreich — Maximilian von Oestreich und Maria von Burgund.
Französisch-Oestreichische Rivalität.
— Ende der Mongolen-Herrschaft in Rußland.
— Schweizer-Union mit Oestreich.
— Universität zu Mainz und Tübingen.
1478 Nowgorod, Smolensk und Swenien von Ivan an Rußland unterworfen — Kasimir IV. besiegt.
— Russisch-hanseatischer Handel in Verfall.
— Verschwörung der Pazzi in Florenz — 26. April Dämpfung der Unruhe — Ende der Pazzi.
1479 König Ferdinand der Katholische von Aragon und Isabella von Castilien vermählt.
Kastilien und Aragonien vereint — Spanien.
Ximenes de Cisneros (bis 1517).
1480 Spanier entreißen Kanaria den Guantschen — 1491 Palma erobert, 1494 Teneriffa.
— Inquisition in Spanien — Toquemada, Mendoza — Eröffnung des Gerichts in Sevilla — Auto da Fé.
1481 Johann, König von Dänemark bis 1513. Dänemark ein Wahlreich.
— 22. Dec. Vorkommniß zu Stanz.
— Freiburg und Solothurn zur Schweiz. Eidgenossenschaft.
— Die Provence und Anjou an Ludwig XI.
— Tod des Khan Achmet von Kaptschak — nach einem Siege der Russen.
— Päpstliche Schenkung der Entdeckungen jenseits Cap Bojador an Portugal.
1483 Eduard V. in England. Richard, Protektor. 27. Juni Richard III. König.
— Tod Ludwigs XI. — Karl VIII. bis 1498.
— 10. Novbr. Luther geboren.
1484 Benin und Congo von Portugiesen entdeckt — Diogo Cam.
1485 23. Aug. Schlacht bei Bosworth. Tod Richards III.
— Heinrich VII, König von England — Haus Tudor.

n. Chr.

Beide Rosen vereinigt.
Die Macht der Fürsten im westlichen Europa begründet.

1485 Reineke de Voß.
1486 Maximilian von Oestreich zum deutschen König erwählt.
— Cypern an Venedig — Catharine Cornaco.
— Matthias von Ungarn besetzt Steiermark, Krain und Kärnthen — 1488 Wien.
— Das Cap von Süd-Afrika entdeckt — Diaz.
1487 Rußlands Oberherrschaft über den Khan von Kasan — Eroberung von Kasan 1486.
1490 6. April. Tod des Königs Matthias von Ungarn — Wladislav von Böhmen König (bis 1516).
1491 Vertreibung der Mauren aus Granada — Eroberung nach zehnjährigem Kampfe — Ferdinand der Katholische.
1492 Johann I., König von Polen.
— Papst Alexander VI. — Cäsar Borgia.
— Lorenzo's von Medici Tod.
— Gründung der Festung Oczakow.
— 3. Aug. Abfahrt des Christoforo Colom (Columbus) aus dem Hafen Palos.
— 12. Octbr. Landung des Columbus auf Guanahani (jetzt San Salvador) — Auffindung von Domingo und Cuba.

Entdeckung (oder Wieder-Entdeckung) von Amerika.

Neuere Geschichte.

Von der Entdeckung (oder Wieder-Entdeckung) von Amerika bis zur ersten französischen Revolution — 1492 bis 1789 nach Christi Geburt.

1) Von der Entdeckung von Amerika bis zum Westphälischen Frieden — 1492 bis 1648.

1493 6. Mai. Bulle Papst Alexanders VI. über die Theilung der entdeckten Länder unter Spanien und Portugal.
— 23. Mai. Friede zu Senlis — Burgund und Artois von Frankreich an Oestreich.

n. Chr.
1493 19. Aug. Maximilian I., erwählter Römischer Kaiser — Stehendes Heer. Lanzknechte.
— Entdeckung der karaibischen Inseln — Guadeloupe, Portoriko.
— Abu-Abdalla's, König von Granada, Tod.
— Mal de Naples.
1494 5. Jan. Entdeckung von Jamaika. Columbus.
— 3. Decbr. Zug König Karls VIII. von Frankreich nach Neapel — (3. Febr. 1495 Neapel erobert — Juli Rückzug).
— Algebra — Doppelbuchhaltung.
1495 21. Juli. Die Grafschaft Würtemberg zum Herzogthum erhoben. Herzog Eberhard.
— 7. Aug. Landfriede zu Worms — Reichstag.
Ende des Faustrechts — Reichskammergericht. Aufhebung der Vehmgerichte in Westphalen. Maximilian.
— 18. Sept. Emanuel, König von Portugal bis 1521.
— Sct. Thomas von Portugiesen entdeckt.
— Sklavenhandel mit Kriegsgefangenen.
1496 21. Octbr. Philipp von Oestreich und Johanna Erbin von Spanien vermählt.
System des politischen Gleichgewichts begründet.
— Titel: Katholische Majestät.
1497 10. Mai. Amerigo Vespucci's Abfahrt aus Spanien nach Amerika. Nach ihm der vierte Welttheil: Amerika genannt.
— Entdeckung des festen Landes von Amerika.
— 22. Mai. Sct. Helena entdeckt; auch Mozambique (1498) durch Vasco de Gama.
New-Foundland für England entdeckt. Cabot.
1498 18. Mai. Landung des Vasco de Gama in Kalikut — Der Seeweg nach Ostindien von Portugiesen gefunden.
— Blühender Handel von Lissabon.
— Ludwig XII., König von Frankreich — Haus Orleans. Ende der Valois.
— Schwaben-Krieg — Gegen die Schweiz.
— Trinidad, Margarita, Cumana und die Pariaküste entdeckt. Columbus.

n. Chr.
1498 Graubünden und Chur zur Schweizerischen Eidgenossenschaft.
— Khanat von Usbek in Bokhara — Schaibek.
— Braunschweiger Messe.
1499 31. Juli. Belagerung von Pisa.
— 22. Sept. Friede zu Basel. Ende des Schwabenkriegs — Unabhängigkeit der Schweiz von Deutschland.
— Ojeda auf der Pariaküste, mit Amerigo Vespucci.
— Ismael Sofi erobert Aderbidschan..
— Tod Johanns (Cicero) von Brandenburg — Joachim I. (Nestor), Kurfürst.
1500 10. April. Schlacht bei Novara. Niederlage Friedrichs III. von Neapel durch Ludwig XII. und Ferdinand den Katholischen.
— 9. Juni. Brasilien von Cabral endeckt.
— Labrador — Cortereal.
— Taschen-Uhren in Nürnberg.
— 11. Novbr. Theilungsvertrag zwischen Ludwig XII. und Ferdinand d. Kathol. wegen Neapel — Mailand an Frankreich.
1501 Basel und Schaffhausen Schweiz. Eidgenossen.
— Litthauen mit Polen vereinigt.
— Terra firma von Bastides entdeckt.
— Portugiesen auf Ascension.
— Blühender Handel von Sevilla nach Amerika — Verfall des persisch-arabischen Handels nach Indien. Veränderter Welthandel.
— Geistliche Zehnten in den Spanischen Kolonien.
1502 Columbus entdeckt Neu-Spanien.
— 18. Octbr. Universität zu Wittenberg.
1503 17. Aug. Tod Alexanders VI. Papst Julius II. Rovera — Heerführer Bayard.
— Gonneville in Austral-Asien.
— Tripoli von Spaniern erobert.
— Madagascar entdeckt — 1506 Landung der Portugiesen.
— Erste Neger-Versendung.
1504 Tod der Königin Isabella von Castilien (geb. 1451) — Philpip I. und Johanna Regenten von Castilien (Siehe 1496).
— Tod Johanns von Dalberg, Bischof zu Worms.
— Neapel von Ferdinand d. Kathol. in Besitz genommen.
1505 6. März. Vertrag von Blois. Neapel an Spanien.

n. Chr.
1505 9. Juni. Wasily, Großfürst von ganz Rußland.
— 6. Aug. Ceylon von Almeida entdeckt.
— Große Macht der Landboten in Polen.
— Helena, Kaiserin von Abyssinien.
1506 20. Mai. Tod des Columbus zu Valladolid (geb. 1447).
— Tod Philipps von Oestreich, Königs von Castilien.
— Sigismund II, König von Polen.
— Postwesen in Deutschland.
1507 Almeida Vicekönig in Indien.
— Handels-Gerichtshof für Indien zu Sevilla errichtet.
1508 10. Decbr. Ligue zu Cambrai gegen Venedig.
— Ismael Sofi, Schah von Persien (Siehe 1499).

Reich der Sofi in Persien.

— Khondemir.
— Cuba von Spaniern umsegelt.
— Spanische Niederlassung auf Portorico.
— Yucatan entdeckt. Solis und Pinzon.
1509 21. April. Tod Heinrichs VII. — Heinrich VIII. von England (bis 1547) — Kardinal Wolsey.
— 8. Juni. Uebergabe der belagerten Stadt Pisa — Hungersnoth.
— Malacca entdeckt — Sequeira.
— Ormus von Portugiesen erobert — Alph. Albuquerque. (Besitz bis 1511).
1510 Die Spanier erobern Goa — Alph. Albuquerque.
— Eroberung von Oran durch Spanier.
— Darien entdeckt — Ojeda und Nicuassa.
1511 Liga santa gegen Frankreich.
— Der Rath von Indien in Spanien eingesetzt.
— Cuba durch Spanier erobert — Velasquez.
— Die Molukken entdeckt — Franz Serrano.
1512 Albrecht von Brandenburg, deutscher Hochmeister, verweigert den Vasallen-Eid für Preußen an Polen.
— Deutscher Reichshofrath — Eintheilung Deuschlands in 10 Kreise.
— Florida entdeckt — Ponce de Leon.
— Die Maldiven entdeckt — F. Serrano.
— 11. April. Schlacht bei Ravenna — Frankreich gegen die Liga.
1513 Appenzells Beitritt zur Schweiz. Eidgenossenschaft. Vereinte 13 Schweizer-Kantons.

n. Chr.

1513 Leo X., Papst Giovanni Medici — Peterskirche — Flor der bildenden Künste.

— Portugiesen in Java.

— Adan von Portugiesen erobert — Eröffnung des rothen Meeres für Portugal.

— Balboa im Süd-Meer — Golf von Sct. Michael — Kunde von Peru.

1514 4. Juni. Wieder-Eroberung von Ormus durch Albuquerque — Haupt-Handelsplatz der Perser, Araber und Aegypter.

1515 1. Jan. Franz I., König von Frankreich — Sein Zug über die Alpen.

— 13. u. 14. Sept. Sieg Franz I. bei Marignano über die Schweizer. — Bayard.

— 16. Sept. Tod des A. Albuquerque bei Goa.

— Die Engländer bei Barbados.

1516 23. Jan. Karl von Oestreich, König von Spanien, Karl I.

Französisch-Spanische Rivalität.

— 29. Novbr. Ewiger Friede zu Freiburg zwischen Frankreich und der Schweiz.

— Rio de Janeiro entdeckt — Solis.

— Las Casas in Spanien — Menschen-Rechte.

— Tezels Ablaßkram in Sachsen (1519, 4. Juni †).

— Aruk Barbarussa in Algier.

1517 Luther in Wittenberg — Der Papst Oberhaupt der Kirche.

Reformation.

— 31. Octbr. Luthers öffentlicher Anschlag von 95 Theses zu Wittenberg.

— Französische Concordaten mit Rom.

— Sturz der Mamelucken in Aegypten — Selim I. (17. Jan. Sieg über Tuman Bey).

Türken in Aegypten.

— Syrien und Palästina unter Türken — Sultan Motawackel gefangen.

— Negerhandel von Genua privilegirt — Assiento.

— Portugiesen in China — Andrade — Ferdinand Perez in Canton.

1518 Portugiesen in Bengalen.

— Neu-Spanien entdeckt — Grijalva.

1519 12. Jan. Tod des Kaisers Maximilian I. (geb. 1459).

n. Chr.
1519 28. Juni. Karl I. zum Kaiser erwählt — Karl V. Wahl-Capitulationen.
— Zwingli lehrt in der Schweiz (1. Jan. Pfarrer zu Zürich, geb. 1484).
— Doctor Eck Luthers Gegner.
— Hildesheimsche Fehde (bis 1523).
— Tod Leonardo da Vinci's zu Paris (geb. 1444).
— Mexiko durch Fernando Cortez entdeckt — (18. Nov. 1518 Abfahrt des Cortez von Sct. Jago — 21. März Landung bei Vera-Cruz. 21. April Zerstörung der Transportschiffe zu Vera-Cruz — Krieg mit den Tlaskalteken — 18. Novbr. Einzug der Spanier in Mexiko. Cortez.)
— Gustav Wasa's Flucht aus dem Gefängniß.
— Scherifen Könige von Marok.
1520 19. Jan. Treffen bei Bogasund. Christian II. Sieger — Sture tödtlich verwundet.
— 9. April. Raphaels Tod (geb. 1483).
— 15. Juni. Bannbulle gegen Luther.
— 2. Novbr. Krönung Christians II. in Stockholm.
— 3. bis 5. Decbr. Blutbad in Stockholm. Christian II.
— 5. Decbr. Gustav Wasa in Dalekarlien.
— 10. Decbr. Luther verbrennt die Bann-Bulle öffentlich zu Wittenberg.
— Die Fugger in Augsburg — 14. Novbr. 1530 Grafen — Soliman II. türkischer Kaiser — Roxolane.
— Polens Kriegserklärung an den deutschen Orden.
— Tod Montezuma's, Beherrschers von Mexiko.
— Portugiesische Colonie zu Columbo — Monopol des Zimmthandels.
— Erste Umschiffung der Erde — Cano.
— Neuer Ostindischer Seeweg durch Spanier entdeckt — Magelhaensstraße — Patagonien und Feuerland entdeckt.
— Sheredin in Algier.
— Pocken in Neu-Spanien.
1521 6. Jan. Reichstag zu Worms — (Theilungsvertrag 28. April).
— Wormser Edict.
— 5. April. Waffenstillstand zwischen Polen und dem Hochmeister von Preußen — auf 4 Jahre.
— 21. u. 22. April. Luther auf dem Reichstage zu Worms — Karl V.

n. Chr.

1521 (bis 1526) Erster französisch-spanischer Krieg.
— Wiedertäufer.
— Vermählung Ferdinands von Oestreich mit Anna von Ungarn und Böhmen.
— Entdeckung der Philippinen, Ladronen (6. März Magelhan) und Marianen-Inseln.
— 26. April. Magelhan auf Matan erschlagen.
— 26. Mai. Luther in die Reichs-Acht erklärt.
— 6. Juli. Vertrag zu Luzern zwischen Frankreich und der Schweiz.
— Scherifen Könige von Afrika.
— 24. Sept. Türkische Eroberung von Belgrad.
— Mexiko durch Cortez erobert — (13. Aug. Einzug in die Hauptstadt) — Kaiser Guatimozin gefangen.
— Heinrich's VIII. von England, Titel: Beschützer des Glaubens — Papst.
— 13. Decbr. Emanuels, König von Portugal, Tod.
1522 26. Decbr. Rhodus von den Türken erobert — Soliman II. — Erste Bomben.
1523 9. Juni. Friede zu Malmö.
— — Gustav Wasa König von Schweden.
— 23. Juni. Absetzung Christians II. von Dänen und Schweden.
— 23. Juni. Aufhebung der Calmarschen Union.
— 27. Juni. Luthers Vermählung mit Kath. v. Bora.
— Friedrich I., König von Dänemark (bis 1533).
— Portugiesen auf Borneo — Vasco Laurenz.
— Aug. Tod Ulrichs von Hutten auf Ufnan (geb. 1488).
1524 Schweizer Religions-Partheiung — Fremde Werbungen. Schweizer Söldner.
— Bauernkrieg — Thomas Münzer (Hinrichtung 1528).
— Thamasp, Schah von Persien.
— 30. April. Bayards Tod an der Sesia (geb. 1476).
1525 24. Febr. Schlacht bei Pavia. Franz I. gefangen.
— 9. April. Friede zu Krakau — Albrecht von Brandenburg Erbherzog von Preußen (als Polnischer Lehnträger).
— 15. Mai. Schlacht bei Frankenhausen. Ende des Bauernkrieges — Münzers Flucht.
— 12. Juli. Torgauer Schutzbund für Luther — 4. Mai 1526 Bestätigung. Beitritt des Kurfürsten Johann.
— Nord-Amerika von Spaniern entdeckt.

n. Chr.
1525 7. Aug. Schlacht bei Pannipat.
— Sultan Babur.
Indisches Kaiserreich der Timuriden.
1526 14. Januar. Madrider Friede zwischen Spanien und Frankreich.
— 17. April. Einzug des Königs von Polen in Danzig.
— 4. Mai. Bündniß zwischen Philipp von Hessen und Kurfürst Johann von Sachsen.
— 5. Mai. Belagerung von Rom — Karl V.
— 22. Mai. Heilige Ligue — Cognac.
— 13. Juni. Sechs Danziger Bürger daselbst hingerichtet.
— 29. Aug. Schlacht bei Mohacz. Tod König Ludwigs von Ungarn und Böhmen. Sieg der Türken. Johann von Zapolya.
— Ungarn und Böhmen an Ferdinand von Oestreich, durch Stephan Bathori — Siehe 1521 Ferdinands Vermählung — Joh. v. Zapolya.
— 4. Septbr. Vermählung Karl V. mit Isabella von Portugal.
— Die Küste von Peru durch Pizarro entdeckt.
— Abubekr's Reich von Nigritien.
1527 (bis 1529) Zweiter französisch-spanischer Krieg.
— 22. Juni. Tod Machiavells zu Florenz — Politik.
— Juli. Die Medicis aus Florenz vertrieben.
— Venezuela durch die Welser gegründet.
— 5. Novbr. Ferdinands Krönung als König von Ungarn.
1528 28. März. Vertreibung der Franzosen aus Genua — Freistaat Genua — Andreas Doria, der Befreier, Doge auf Lebenszeit.
— 6. April. Tod Albrecht Dürers zu Nürnberg (geb. 1471).
— Thomas Münzer enthauptet.
— Neu-Guinea von Alv. de Saavedra entdeckt.
1529 15. März. Reichstag zu Speier — Die Evangelischen bloß geduldet. — Protestation der Evangelischen gegen den Beschluß: Protestanten.
— 29. Juni. Vertrag zu Barcellona. Neapel an Karl V.
— 5. Aug. Damenfriede zu Cambray.
— Belagerung von Wien durch die Türken.
— Die Moldau und Wallachey an die Türken.
— Pizarro's Landung in Peru.
1530 25. Juni. Reichstag zu Augsburg — Melanchthon. Glaubensbekenntniß der Evangelischen dem Kaiser vorgelegt.

Augsburgische Confession.

1530 Karl V. in Bologna zum Kaiser und König von Italien gekrönt. Clemens VII.
— Einnahme von Florenz durch kaiserliche Truppen. Alex. v. Medicis, Erbherzog von Florenz—Ende des Freistaats.
— Mendoza, Vicekönig von Peru.
— Sultan Babur's Tod — Humajun.
1531 11. Octbr. Zwingli's Tod im Kampfe mit den katholischen Schweizertruppen bei Cappel (bei Zürich).
— Ferdinand, römischer König.
— Heinrich VIII. von England Oberhaupt der Kirche.
— Schmalkaldischer Bund — März Erste Versammlung.
1532 23. Juli. Erster Religionsfriede zu Nürnberg von den Protestanten unterzeichnet.
— Aug. Eroberung von Peru — Ynka Atahualpa gefangen — F. Pizarro.
— Union von Dänemark und Norwegen.
— 16. Novbr. Christian II. Gefangener.
— Bretagne mit Frankreich vereinigt.
— Scheidung K. Heinrichs VIII. von Katharina von Aragonien — Anna Boleyn.
1533 Iwan II., Czar und Selbstherrscher von Rußland.
— Schleswig und Holstein an Dänemark.
— Tunis von den Türken erobert — Barbarussa.
— Quito von Spaniern erobert — Benalcazar.
— 6. Juni. Ariosto's Tod zu Ferrara (geb. 1474).
— 15. Aug. Tod des Malers und Kupferstechers Lucas v. Leyden in seiner Heimath.
1534 Californien durch Cortez entdeckt.
— Wiedertäufer in Münster — Johann von Leyden (Bockhold) — 24. Juni 1535 Erstürmung von Münster durch bischöfliche Truppen — Johann von Leyden gefangen und sodann hingerichtet.
— Correggio's Tod zu Parma (geb. 1494).
— Anglikanische Kirche in England — Supremat-Eid.
1535 Fortweisung der Katholiken aus Genf — Calvin — Reformirte (Calvins Tod 27. Mai 1561, geb. 1509).
— (bis 1538) Dritter französisch-spanischer Krieg.
— 6. Juli. Thomas Moore enthauptet.
— Erste Capitulation Frankreichs mit der Pforte.
— Gründung von Lima durch Pizarro.
— Chili durch Almagro erobert.

n. Chr.
1535 Cartier auf dem Lorenzoflusse.
— Canada von Frankreich in Besitz genommen.
— Cheradin erobert Tripoli.
— Die Spanier plündern Tunis — Hassan spanischer Vasall (bis 1570).
— Mailand an Spanien. Ende des Hauses Sforza.
— Rauch-Taback in Europa.
— Convent zu Schmalkalden. Siehe 1531 — Nähere Verbindung der Evangelischen — 1537 Schmalk. Artikel.
1536 19. Mai. Anna Boleyn, Gemahlin Heinrichs VIII., enthauptet — Siehe 1532.
— Wales mit England vereinigt.
— Mennoniten — Menno — Wiedertäufer.
— Seide-Manufacturen in Lyon.
— Goa an Portugal.
— Neu-Granada erobert — Benalcazar und Quesada.
— Die Sherifen erobern Santa-Cruce.
1537 Bürgerkrieg in Peru — bis 1548.
— Die Indianer vom Papst Paul III. als Menschen anerkannt.
1538 Waffenstillstand zu Nizza auf 10 Jahre — Karl V. und Franz I. Siehe 1535.
— Vertrag zwischen Ferdinand von Oestreich und Johann v. Zapolya wegen der Krone von Ungarn.
1539 28. April. Sechs Glaubens-Artikel in England.
1540 7. Mai. Theilungsvertrag zu Gent.
— Jesuiter-Orden — Ignaz Loyola — 1534 Stiftung — Papst Paul III. bestätigt den Orden.
— Vicekönige von Mexiko.
— Shere, Schah von Persien.
1541 26. Juni. Ermordung Franz Pizarro's in Lima.
— Beschiffung des Marinnon durch Orellano — Eldorado Fabelland.
— Tod des Paracelsus (Theophrastus) zu Salzburg.
1542 Vierter französisch-spanischer Krieg.
— Wolfenbüttel erobert — Vorspiel des Religionskrieges.
— Maria Stuart, Königin von Schottland, geboren.
— Karl V. erklärt dle Indianer für freie Menschen.
— Heinrich VIII. nimmt den Titel: König von Irland, an.
— Japan durch Portugiesen entdeckt.
— Schah Shere erobert Bengalen.
— Die Sandwich-(Königs) Inseln aufgefunden. Gaetan.

n. Chr.

1543 Vicekönig von Peru.

— Landung auf der Küste von Neu-Guinea — Bernard della Torre.

— Christian III., König von Dänemark.

— 11. Juni. Tod des Nicolaus Copernicus aus Thorn zu Frauenburg — (geb. 1473).

1544 9. Aug. Theilungs-Vertrag wegen Schleswig und Holstein zwischen Dänemark und dem Herzog Adolph von Holstein-Gottorp.

— 18. Septbr. Friede zu Crepi zwischen Frankreich und Spanien. Frankreichs Verzicht auf Italien — Gleichgewicht in Anwendung.

— Schweden ein Erbreich — Erklärung der Stände zu Werelä über die Erblichkeit des Reichs für Gustav Wasa's männliche Nachkommen.

— Niederländischer Ostsee-Handels-Vertrag.

— Carthagena Handelsniederlage für Carraccas, Granada. Sct. Martha ꝛc.

1545 Febr. Mailand an Spanien — Haus Farnese in Parma.

— 13. Dec. Concilium zu Trident eröffnet — bis 15. Sept. 1549 — 2te Periode 1551, 1. Mai bis 28. Apr. 1552, 3te Periode 1562, 18. Jan. bis 4. Dec. 1563. Schluß: „Verflucht seyen alle Ketzer!" Cardinal von Lothringen — Päpstliche Bestätigung 26. Jan. 1564.

— Minen von Potosi entdeckt — Carvajac.

1546 18. Febr. Tod Luthers zu Eisleben (geb. 1483).

— 15. Juli. Schmalkaldischer Religionskrieg — (Manifest) — bis 1555.

— 20. Juli. Joh. Friedrich von Sachsen und Philipp von Hessen geächtet.

— Tod Giulio Romano's zu Rom (geb. 1492.)

— Socinianer.

1547 1. Jan. (Nachts). Fiesko's Verschwörung zu Genua — Fiesko's Tod.

— 31. März. Tod Königs Franz I. (geb. 1494) — Heinrich II.

— 24. April. Schlacht bei Mühlberg — Sieg Karl V. — Kurfürst Joh. Friedrich von Sachsen gefangen.

— 11. Mai. Tod Fernand Cortezs.

— 19. Mai. Wittenberger Capitulation.

— 5. Juli. Tod Heinrichs VIII. — Eduard VI.

— 19. Juni. Landgraf Philipp von Hessen gefangen.

n. Chr.
1548 Kaiserliches Interim zu Augsburg (15. Mai) Karls V. Willkühr.
— 24. Febr. Herzog Moritz, Kurfürst von Sachsen — Albertinische Linie.
— Die Niederlande (Burgund-Kreis) unter Deutschlands Schutz gestellt.
— 1. April. Tod des Königs Siegmund I.
1550 8. Febr. Papst Julius III. (Del Monte)
— Mehemed, Kaiser von Fez.
1551 Die Türken erobern Tripoli.
Macht der ottomannischen Pforte.
— 5. Octbr. Bündniß zu Locha gegen Karl V.
1552 15. Jan. Bündniß zu Chambord. Heinrich II. und Moritz von Sachsen.
— 20. März. Feldzug des Kurfürsten Moritz von Sachsen.
— 18. Mai. Niederlage der Kaiserlichen bei Reuten durch Moritz von Sachsen.
— 20. Mai. Erstürmung der Ehrenberger Klause — Moritz von Sachsen.
— 22. Mai. Flucht Karls V. von Inspruck.
— April. Neuer französischer Krieg — bis 1556 — Heinrich II. nimmt Metz, Toul und Verdun.
— 31. Juli. Passauer Vertrag.
Religionsfreiheit und Rechte der Protestanten.
— Kasan an Rußland — Ivan Wasilijewitsch II.
— Jesuiten-Universität in Dillingen.
— 27. Decbr. Tod der Gattin Luthers zu Torgau, Katharina v. Bora.
1553 9. Juli. Schlacht bei Sievershausen — Tod Moritz von Sachsen.
— Tod König Eduards VI. — Johanna Gray, Königin (9 Tage); dann Gefangene im Tower.
— Maria, Königin von England.
— Britten finden den Seeweg zum weißen Meere — Richard Chanceller — Versuch, die nordöstliche Durchfahrt nach Indien zu finden — Rußland den Engländern bekannt.
— 17. Octbr. Servet in Genf verbrannt — Auf Calvins Anklage.
— Tod des Schriftstellers Rabelais zu Paris.
1554 12. Febr. Johanna Gray enthauptet, 17 Jahr alt.

n. Chr.
1554 25. Juli. Vermählung der Königin Maria von England mit dem Erzherzog Philipp.
— Holbeins Tod in London (geb. 1498) — Todtentanz.
— Astrachan an Rußland.
— Mehemet erobert Fez.
1555 26. Septbr. Religionsfriede zu Augsburg — Freier Protestantismus. Geistlicher Vorbehalt.
— Die Niederlande von Karl V. dem Erzherzog Philipp zur Regierung überlassen.
— Kaiser Akbar — Sein Tod 1605.
— Englisch-russischer Handel.
1556 15. Jan. Karls V. Verzichtleistung auf die Regierung — Philipp II., König von Spanien.
— 14. Febr. Cranmer verbrannt.
— 7. Juni. Das Börsenhaus in London erbaut — Grundstein.
— Mehemeds Tod — (Siehe 1554) Abdallah..
— 31. Juli. Tod des Ignaz Loyola, Jesuiten-General.
— Japan unabhängig von China.
— Handel von Antwerpen bedeutend.
— Knox, Reformator in Schottland — 15. Mai Vertheidigung.
1557 10. Aug. Schlacht bei Sct. Quentin — Sieg der Spanier.
— (bis 1559) Französisch-spanischer Krieg.
— Englischer Wallfischfang in nördlichen Gewässern.
— Russisch-persischer Handel über das kaspische Meer.
— Sebastian, König von Portugal.
1558 8. Juni. Französische Eroberung von Calais — Herzog v. Guise.
— 13. Juli. Schlacht bei Grevelingen.
— 21. Septbr. Tod Karls V. (geb. 1500) — Ferdinand I. (bis 1564).
— 17. Novbr. Tod der Königin Maria von England (geb. 1515).

Elisabeth Königin.
Englisch-spanische Rivalität.

— Grumbachsche Händel — bis 1567.
— Universität zu Jena eingeweiht — Stiftung 1548.
— Die Russen in Livland. Iwan Wasilijewitsch II.
— Errichtung des Strelitzen-Corps in Rußland.
1559 24. Jan. Tod Heinrichs II. von Frankreich — Franz II. (bis 1560).
— 24. Jan. Tod Königs Christian II. von Dänemark.

n. Chr.
1559 3. April. Friede zu Chateau-Cambresis.
— Guisen- und Bourbons-Partheien in Frankreich.
— Episkopal (Hohe) Kirche in England.
1560 Tod Franz II. Karl IX. — Katharina von Medicis Regentin.
— Pius IV., Papst.
— Tod des Königs Gustav Wasa (geb. 1490) — Erich.
— 19. April. Melanchtons Tod zu Wittenberg (geb. 1497).
— 4. Mai. Verschwörung von Amboise — Religionsunruhen in Frankreich.
— Marseiller Korallenfischer in Algier.
— 5. Octbr. Bündniß zu Stettin zwischen Polen und Dänemark.
1561 28. Novbr. Vertrag zu Wilna — Livland an Polen, Esthland an Schweden. Herzogthum Curland und Semgalen, Polnisches Lehen — Gotthard Kettler.
1562 Religionskriege in Frankreich bis 1593.
— 18. Jan. Erneuerung des Tridentinischen Conciliums — Siehe 1545.
— 23. Juli. Tod des Ritters Götz von Berlichingen, mit der eisernen Hand (geb. 1480.)
1563 Nordischer Drei-Kronen-Krieg — bis 1570.
— 24. Febr. Ermordung des Herzogs Guise (v. Lothringen) — Poltrot de Merey.
— Sibirien entdeckt — Aniko Stroganow.
— 27. Juli. Havre wird den Engländern entrissen.
— Die Portugiesen nehmen Macao in Besitz.
— Michel Angelo's Tod in Rom (geb. 1474).
— Reichstag zu Wilna — Glaubens-Rechte den Dissidenten bewilligt.
1565 Spanische Niederlassung auf den Philippinen.
— Handel nach China und Japan.
— 27. Mai. Tod des Reformators Calvin zu Genf (geb. 1509).
— 1. Juni. Tod Kaiser Ferdinands I. Maximilian II.
— Kartoffeln in Europa (1650 in Deutschland.)
1566 5. April. Compromiß von Breda — Unruhen in Niederland — Geusen.
— Cardinal Granvella Statthalter.
— 6. Mai. Türkische Eroberung von Chio, Soliman II.
— 30. Aug. Solimans II. Tod bei der Belagerung von Sigeth.

n. Chr.
1566 7. Sept. Türkische Einnahme von Sigeth — Tod Zrini's. Verfall der türkischen Macht seit Solimans II. Tode.
— Nostrodamus Tod zu Salon (geb. 1503) — Centurien.
1567 13. April. Uebergabe von Gotha — Herzog Johann Friedrich gefangen — Grumbachs Hinrichtung in der Folge — Ende der Grumbachschen Händel.
— 7. Aug. Herzog Alba Statthalter der Niederlande, statt Granvella.
— Caraccas gegründet.
— 6. Septbr. Bulle Pius IV. In coena Domini.
— 10. Novbr. Treffen bei Sct. Denis — Marschall de Montmorenci verwundet.
— Flor der Englischen Manufacturen.
1568 Schreckens-System des Herzogs Alba (bis 1575). Unruhen in den Niederlanden und in Spanien.
— 3. Juni. Sieg der Niederländer bei Heiligerlee. Ludwig und Adolph von Nassau gegen Aremberg.
— 5. Juni. Hinrichtung des Grafen Egmont und Horn zu Brüssel.
— 21. Juli. Sieg des Herzogs Alba bei Jemmingen über Gr. Ludw. von Nassau.
— Reichstag zu Lublin. Ewige Vereinigung Livlands mit Polen — 1569 Ausführung.
— Tod Albrechts von Preußen — Albrecht Friedrich Herzog — Kurfürst Joachim II. von Brandenburg mitbelehnt.
— Aufstand der Mauristen in Granada.
— 24. Juli. Tod des Don Carlos im Gefängniß — (18. Jan. Verhaftung).
— Frohbisher's Versuch, eine nordwestliche Durchfahrt zu finden.
1569 Toskana Großherzogthum der Medici — Cosmus.
1570 14. April. Vergleich zu Sendomir.
— 8. Aug. Friede zu Sct. Germain en Laye.
— 13. Decbr. Friede zu Stettin — Dänemarks Verzicht auf Schweden.
— Tunis von Algierern erobert.
— Reichstag zu Warschau — (25. April bis 28. Mai).
— Einführung der Inquisition im spanischen Amerika — Philipp II.

n. Chr.

1571 Churfürst Johann Georg von Brandenburg — Tod Joachims II.

— Die Türken erobern Cypern — Selim II.

— 7. Octbr. Seetreffen bei Lepanto. Niederlage der Türken — Juan d'Austria.

— Test in England — Puritaner und Preßbyterianer.

1572 24. Aug. Pariser Bluthochzeit (Bartholomäus-Nacht). Hugenotten-Mord — Coligny.

— Tod Sigismund II. von Polen. Ende der Jagellonen (7. Juli).

Polen ein Wahlreich — Republik.

— Die Niederländischen Insurgenten nehmen Briel durch Ueberrumpelung.

1573 6. Febr. Religionsfriede von Rochelle.

— 4. Mai. Tod de l'Hospital's.

— 27. Juli. Heinrich von Anjou zum König von Polen erwählt — (bis 28. Juni 1574) Pacta conventa.

1574 14. April. Treffen auf der Moocker-Heide — Tod Heinrichs und Ludwigs von Nassau.

— 30. Mai. Tod Karls IX. von Frankreich. Heinrich III.

— Tunis von den Türken erobert.

1575 Stephan Bathori, König von Polen (statt Heinrich) zu Krakau gekrönt 1576, 1. Mai. Kosaken-Miliz.

— Franz, Großherzog von Toskana — Bianka Capello — (Beider plötzlicher Tod 1487, 29. Octbr.).

1576 20. Jan. Tod des Meistersängers Hans Sachs (geb. 1494).

— Heilige Ligue der Katholiken — Herzog von Guise.

— Neue Verfassung Genua's.

— Aug. Verein der Niederländischen Insurgenten zu Gent — Friedensvorschläge Philipps II.

— 24. Septbr. Danzig geächtet und für eine rebellische Stadt erklärt — König Stephans Decret.

— 15. Octbr. Tod Maximilians II. Rudolph II. (bis 1612).

— Tod des Malers Titian zu Venedig (geb. 1477).

1577 Franz Drake's Reise um die Erde bis 1579.

— 17. April. Treffen am Lübeschauer See.

— 1. Mai. Conferenz zu Lesken zur Aussöhnung des Königs von Polen mit Danzig.

— 14. Juni. Danzig beschossen (bis 16. Juni).

— Gründung von Kronenburg — Sundherrschaft.

1578 31. Jan. Sieg der Spanier bei Gemblours.

n. Chr.
1578 4. (u. 5.) Aug. Schlacht bei Alkasar in Afrika — Tod des Königs Sebastian von Portugal.
— Georg Friedrich, Regent von Preußen.
— Entdeckung von Cap Horn und Neu-Albion.
— West-Grönland wiederentdeckt — Frobisher-Straße (20. Juni) — Siehe 1568 Frobisher.
— Sibirien wird bekannter — Kosaken.
— Accise in Holland — Indirecte Steuern.
1579 23. Jan. Utrechter Union — Wilhelm von Oranien — Gründung des Staatenbundes der vereinigten Niederländischen Provinzen — Holland.
— Terra nova von Engländern besetzt.
— Handel von Holland und Hamburg — Verfall des Rheinhandels und von Antwerpen.
— Tod des portugiesischen Dichters Camoens (geb. 1517).
1581 26. Juli. Die Niederländischen Provinzen erklären sich für unabhängig — Erklärung der Stände.
— Portugal von Spaniern erobert — Herzog Alba — Spanische Provinz — Verfall der portugiesischen Herrschaft und des Handels.
1582 21. Jan. Tod des Herzogs Alba — (Alvarez von Toledo, geb. 1508).
— 5. Octbr. Gregorianischer Kalender.
— Frieden zu Zapolya. Livland von Rußland an Polen.
1583 Englische Niederlassung in Neu-Foundland.
1584 10. Juli. Ermordung des Prinzen Wilhem von Oranien zu Delft — Balthasar Gerard — 18. Aug. Moritz von Oranien in Holland.
— Sibirien von Donschen Kosaken erobert — Jermak.
— Die Krimm unter türkischer Oberherrschaft.
— Virginien an England — Walter Raleigh — Erste Englische Niederlassung in Nord-Amerika.
— Gründung von Portobello — Markt von Peru und Chili.
— Tod Iwan Wasilijewitsch II. — Feodor.
1585 Papst Sixtus V. — Montalto.
— Einnahme von Antwerpen durch den Herzog von Parma — Amsterdam's Aufnahme.
— Schah Abbas I. — bis 1629.
— Davisstraße und Gilbertssund entdeckt.
— Erste Englische Patente zum Handel nach Afrika.
— Unabhängigkeit der Kubos in Japan — Takosama.
1586 9. Jan. Lucerner Bündniß der 7 katholischen Kantons.

n. Chr.

1586 12. Decbr. Tod Stephans Bathory, König von Polen.

1587 6. Jan. Portugiesische Handels-Compagnie für Indien privilegirt.

— 18. Febr. Maria Stuart enthauptet.

— 5. Juni. Sigismund von Schweden zum König von Polen erwählt — Sigismund III.

— West-Sibirien an Rußland.

1588 25. Juli. Niederlage der spanischen unüberwindlichen Flotte — Drake und Effingham.

— Christian IV., König von Dänemark und Norwegen.

1589 1. Aug. Tod Heinrich III. Ermordung durch Clement — Heinrich IV. — Haus Bourbon — Gabriele d'Etrées.

1590 14. Mai. Schlacht bei Ivry — Heinrich IV.

— 1. Juni. Moritz von Nassau-branien.

— 24. Aug. Tod des Papstes Sixtus V.

1591 Raymonds Seereise nach Indien — Engländer in Ostindien.

— Hanseatische Seegesetze.

1592 General-Staaten von Holland.

— Sigismund III. von Polen auch König von Schweden nach dem Tode Johanns II.

— Englisch-afrikanische Compagnie.

— 3. Novbr. Tod des Schriftstellers Montaigne in seiner Heimath (geb. 1533).

1593 25. Juli. Heinrichs IV. Abschwörung von den Hugenotten — Annahme der katholischen Religion.

1594 Tunis ein Freistaat.

— Die Falklands-Inseln entdeckt — Rich. Hawkins.

1595 18. Mai. Friede von Teussin. Esthland an Schweden — Rußlands Verzicht.

— Die Holländer in Ostindien — Cornelius Hauptmann.

— 2. April. Abfahrt vom Texel — Handels-Compagnie von Amsterdam.

— 23. April. Torquato Tasso's Tod in Ferrara (geb. 1544).

— Die Markesas- und Egmonds-Inseln entdeckt — Mendanna.

— Cadix von Engländern erobert — Howard.

— Reichsverweser in Schweden — Herzog Karl von Südermannland.

1596 30. Decbr. Tod Franz Drake's.

n. Chr.
1596 Die Holländer entdecken Neu-Grönland — Spitzbergen — Hemskerk, Borenz und Ryp.
— Das Trauerspiel: Hamlet auf der Bühne in London — 1597 Opera buffa in Italien.
1597 Sully's Staatswirthschaft (bis 1610).
1598 2. Jan. Tod des Czar Feodor von Rußland — Ende des Hauses Rurik — Falsche Demetriusse. Unruhen. (Demetrius, Feodors Bruder, ermordet).
— 13. April. Edikt von Nantes — Freie Religionsübung — Ende der Unruhen — Siehe 1560.
— 2. Mai. Friede zu Vervins zwischen Frankreich und Spanien.
— 13. Septbr. Tod Philipps II. von Spanien — Philipp III.
— Tod Joh. Georgs von Brandenburg — Joh. Friedrich.
— Burgundische Mitgabe an Albrecht von Oestreich.
1599 1. Febr. Reichstag zu Jönköping.
— März. Englischer Handel mit China — Thee und Porzellan.
— 10. April. Tod der Gabriele d'Etrées (Herzogin von Beaufort) in Paris.
1600 König Sigismund III. von den Schweden abgesetzt — Aufkündigung des Gehorsams durch die Reichsstände zu Stockholm 24. Juli 1599 — Herzog Karl von Südermannland zum Reichsvorsteher erwählt — König Karl IX. von Schweden.
— Polnisch-schwedischer Krieg wegen Livland.
— Englisch-ostindische Compagnie (30. Dec. Privilegium — Erster Verein 22. Septbr. 1599 in Foundershall zu London).
— Englisch-grönländischer Wallfischfang.
— Tripolis von Beys regiert — Mehmed Bey.
— Die Holländer zerstören Sct. Helena.
1601 25. Febr. Graf Essex enthauptet — Königin Elisabeth.
— Sct. Helena von England in Besitz genommen.
— Amsterdamer Wechsel-Ordnung.
— 24. Octbr. Tod des Astronomen Tycho de Brahe in Prag (geb. 1546).
1602 20. März. Holländische Handels-Compagnie für Indien — Freibrief der General-Staaten — Siehe 1595.
— 31. Juli. Marschall Biron zu Paris enthauptet — Staatsverräther.

n. Chr.

1603 3. April. Tod der Königin Elisabeth von England (geb. 1533) — Jakob I. — Haus Stuart.
— Die Bären-Insel (Cherry-Island) von Holländern entdeckt.
1604 Karl IX. Erbkönig von Schweden.
— Drei falsche Demetriusse in Rußland (bis 1613).
— Uebergabe von Ostende an die Spanier unter Ambr. Spinola, nach dreijähriger Vertheidigung der Holländer gegen die Belagerer.
— Die Molucken von Holländern erobert.
1605 23. April. Tod des Usurpators Boris Ghodunov von Rußland durch Selbstvergiftung.
— 5. Novbr. Entdeckung der Pulververschwörung zu London — Thomas Percy — Verdacht gegen die Jesuiten. Allegianen-Eid — Verweisung der Jesuiten aus England in der Folge.
1606 Die Neu-Hebriden und die Societäts-Inseln von Fernando Quiros entdeckt.
— Süd-Neu-Guinea oder de Torres-Straße entdeckt — Ferishtah.
— Englische Levante-Handels-Compagnie.
1607 Virginien gegründet — Jamestown.
— Die Tungusen zinsbar an Rußland.
— Donauwerth's Acht.
1608 Arminianer (Ramonstranten) — Tod des Arminius, Stifter der Secte, zu Leyden 19. Octbr. 1609.
— Tod Johann Friedrichs von Brandenburg — Joh. Siegmund Kurfürst und Regent von Preußen.
1609 25. Mai. Tod des Herzogs Wilhelm III. von Jülich und Berg. Erledigtes Erbe — Brandenburg, Sachsen, Pfalz, Neuburg.
Jülichscher Erbfolgestreit —
Vergleich zu Xanten 1614. Theilung 1666.
— 9. April. Waffenstillstand zu Antwerpen zwischen Spanien und Holland auf 12 Jahre. Freier Handelsstaat Holland.
— 9. Juli. Majestätsbrief der böhmischen Utraquisten Rudolph II.
— Vertreibung der Mauristen aus Spanien — Afrika.
— Evangelische Union zu Hall (Ahausen) und katholische Ligue zu Würzburg (München).
— Plan zu einer europäischen Verbündung — Heinrich IV.

n. Chr.

1609 Tod des Malers Annibal Carracci (geb. 1560).
1610 14. Mai. Ermordung Heinrichs IV. durch Ravaillac — (geb. 1553) — Ludwig XIII. — Maria von Medicis — D'Ancre.
— 3. Juni. Sullys nachgesuchte Entlassung.
— Holländisches General-Gouvernement in Indien.
— Die Hudsons-Bay entdeckt — Henry Hudson.
— Brasilien an Holland — bis 1654.
1611 30. Octbr. Tod König Karls XI. von Schweden — Gustav II. Adolph — Axel Oxenstjerna.
— Niederlassung in Neu-Foundland — John Guy.
— Holländischer Handel von den Molukken nach Japan.
1612 20. Jan. Tod Kaiser Rudolphs II. — Matthias.
— Die Bermuden von Engländern besetzt — G. Sommers.
— 20. Jan. Friede zu Siöröd — Lappland von Schweden an Dänemark.
1613 21. Jan. Michael Feodorowitsch, Czar von Rußland. Haus Romanow.
— Entdeckung von Neu-Wales (Nord- u. Süd-) Button. (Englische Niederlassung).
— 25. Decbr. Uebertritt des Kurfürsten Joh. Siegmund von Brandenburg zur reformirten Kirche.
1614 25. Jan. Versammlung der Stände in Frankreich (Letzte).
— 6. Febr. Buckingham Minister (bis 1628, 23. Aug.).
— Neu-York und Neu-Jersey von Holländern gegründet.
— Grönländische Handelsgesellschaft in Holland und Entdeckungs-Compagnie nach den Austral-Ländern.
1615 Caffee in Venedig.
— Amboina von Holländern in Besitz genommen.
— Le Maire's-Straße.
1616 31. Jan. Baffins-Bay entdeckt — auch Cap Horn — Le Maire und Concordienland — West-Küste von Neu-Holland; eben so G. F. de Witts-Land.
— 23. April. Tod der beiden Dichter Shakspeare (geb. 23. April 1564) und Cervantes (geb. 9. Oct. 1547).
1617 27. Febr. Friede zu Stolbowa — Ingermanland und Kexholm von Rußland an Schweden abgetreten.
— 24. Octbr. Ermordung des Marschalls D'Ancre — Siehe 1610.
— Schwedisch-polnischer Krieg bis 1629, Livland an Schweden.
— Gährung wegen Religionsfreiheit in Böhmen.

n. Chr.

1618 25. März. Utraquisten-Aufstand in Prag — Gewaltthätigkeit im Königl. Schlosse — Graf von Thurn.

Dreißigjähriger Krieg.

— 4. April. Friede zu Suatkowa.

— Juni. Graf von Mansfeld führt den Utraquisten in Böhmen Truppen zu.

— 19. Octbr. Walter Raleigh enthauptet.

— 13. Novbr. Synode zu Dortrecht — bis 9. Mai 1619 Remonstranten.

— 15. Novbr. Kurfürst Joh. Siegmund von Brandenburg erhält Preußen als Erbherzog — Tod Albrecht Friedrichs.

— 6. Decbr. Friede zu Diwelina zwischen Rußland und Polen.

— Dänisch-asiatische Handels-Compagnie — Tranquebar.

— Kepplers Astronomie.

1619. 10. März. Tod des Kaisers Matthias — 28. Aug. Erzherzog Ferdinand zum Kaiser erwählt — Ferdinand II.

— 13. Mai. Hinrichtung Barneweld's — (Joh. v. Olden) Gegner des Prinzen Moritz von Nassau und Haupt der Remonstranten und Republikaner in Holland.

— 9. Juni. Schlacht bei Budweis — Bouquoi gegen Mansfeld.

— 17. Aug. Ferdinand von den Böhmen der Krone verlustig erklärt.

— 5. Septbr. Friedrich V., Kurfürst von der Pfalz von den Böhmen zum König erwählt.

— Tod Joh. Siegmunds von Brandenburg. Georg Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg und Erbherzog von Preußen (bis 1640) — Schwarzenberg.

1620 3. Juli. Vergleich zu Ulm — Union und Ligue.

— 25. Aug. Bethlen Gabor zum König von Ungarn erwählt.

— 8. Novbr. Schlacht bei Prag — Niederlage Friedrichs von der Pfalz. Sieg der Ligue — Ende der böhmischen Unruhen — Auflösung der Union — Friedrich in die Reichsacht erklärt 22. Jan. 1621.

— Die Buräten zinsbar an Rußland.

— Neu-England gegründet — Boston.

1621 Holländisch-spanischer Krieg — bis 1648 — Spinola.

— 28. Febr. Tod Philipps III. von Spanien — Philipp IV. (bis 1665).

n. Chr.

1621 Holländisch-westindische Compagnie.

1622 29. April. Sieg Mansfeld's bei Wisloch über Tilly.

— 6. Mai. Treffen bei Wimpfen — Markgraf Georg Friedrich gegen Tilly — 400 Pforzheimer Bürger opfern sich auf.

— 9. Mai. Wallenstein, Fürst von Friedland.

— 20. Juni. Treffen bei Höchst — Tilly Sieger.

1623 Baiern erwirbt die Pfälzische Kurwürde — Herzog Maximilian.

— Ormus von den Persern erobert.

— Verdrängung der Engländer aus den Molukken.

1624 11. Juni. Richelieus Ministerium — bis 1642 — Kabinets-Politik — Stehende Gesandtschaften.

— 13. Novbr. Tod Jakob Böhm's zu Görlitz (geb. 1575).

— Engl. Niederlassungen auf den Karaiben.

1625 11. März. Tod König Jakobs I. von England — Karl I.

— 23. April. Tod des Prinzen Moritz von Nassau.

— Dänische Periode des 30jährigen Krieges, bis 1629.

1626 Wallenstein kaiserlicher Feldherr.

— 25. April. Schlacht bei Dessau, Wallenstein gegen Mansfeld.

— 27. Aug. Schlacht bei Lutter. Niederlage der Dänen — Tilly gegen Christian IV.

— 20. Novbr. Tod des Grafen von Mansfeld bei Zara.

— Tod Baco's von Verulam (geb. 1561).

1627 11. April. Gründonnerstags-Bulle — Papst Urban VIII.

— Mantuanischer Erbfolgekrieg bis 1631.

— Curaçao von Spaniern besetzt.

1628 28. Oct. Rochelle von den Katholiken (nach 13monatlicher Belagerung) erobert — Unterwerfung der Reformirten — Richelieu.

— Tod des Dichters Malherbes in Paris (geb. 1555).

— Wallenstein Herzog von Friedland.

— Belagerung von Stralsund — 15. Mai bis 24. Juli. — Neuer Angriff. Aufhebung der Belagerung 27. Sept.

— Wallenstein mit den Herzogthümern Mecklenburg und Sagan belehnt — Seni.

— Wallensteins Sieg bei Wolgast über die Dänen.

— Schah Jehan von Persien.

— 31. Aug. Ermordung des Herzogs von Buckingham zu Portsmouth — Felton.

n. Chr.

1628 Französischer Handelsvertrag mit Algier.
— 7. Juni. Petition of rights in England — Karl I.
— Richelieus Politik gegen Oestreich.
1629 6. März. Restitutions-Edict — Für die Katholiken.
— 12. Mai. Friede zu Lübeck. Ferdinand und Christian IV.
— 25. Septbr. Waffenstillstand zu Altmark auf 6 Jahre zwischen Schweden und Polen — Livland an Schweden.
— 5. Nov. Tod Bethlen Gabors, König von Ungarn.
— Niederlassung von Providence — Bahama-Inseln.
— Macht der Katholiken. Bedrängniß der Evangelischen.
1630 Schwedische Periode des 30jährigen Krieges.
— 24. Juni. Gustav Adolphs Landung bei Ruden.
— 3. Septbr. Wallensteins Entlassung als Heerführer.
— 14. Septbr. Waffenstillstand zu Rivalta — Frankreich, Spanien und Oestreich.
— 20. Novbr. Vertrag von Chierasco (nach der Eroberung von Mantua durch die Kaiserlichen) — Siehe 1627. Mantua an den Herzog von Nevers.
— Versuch der Hanseaten, ihren Bund zu erneuern.
— Curaçao von Holländern erobert.
— Niederlassung auf Rhode-Island.
— Manufakturen in der Schweiz.
— Chinarinde in Rom — aus Quito.
1631 10. Mai. Erstürmung und Zerstörung von Magdeburg durch Tilly.
— 7. Septbr. Schlacht bei Breitenfeld oder Leipzig — Gustav Adolphs Sieg über Tilly.
— 11. Novbr. Prag von den Sachsen besetzt.
— 15. Novbr. Eroberung von Mainz — Gustav Adolph.
— Französ. Handelsvertrag mit Marokko.
— James-Bay entdeckt.
— Boucaniers und Flibustier — Capitain Laurent.
1632 30. April. Tod König Sigismunds III.
— — Tod des Generals Tilly zu Ingolstadt.
— 27. Mai. Wallensteins Wiederauftreten als Feldherr.
— 24. Aug. Fruchtloser Sturm der Schweden auf Wallensteins Lager bei Nürnberg — Gustav Adolph.
— 1. Septbr. Treffen bei Castelnaudary — Montmorency gefangen — (Hinrichtung Montmorency's 30. Oct.).
— 6. Novbr. Schlacht bei Lützen. Tod Gustav

n. Chr.

Adolphs (geb. 1594) — Oxenstierna — Bernhard von Weimar.

1632 4. Decbr. Christina, Königin von Schweden.

— Maryland gegründet.

— Englische Niederlassungen von Monserat und Antigua.

— Holländische Niederlassung von Sct. Eustach.

1634 25. Febr. Wallensteins Ermordung zu Eger.

— 15. Juni. Friede zu Wiäsma zwischen Russen und Polen — Smolensk, Czernigow und Nowgorod-Sewerskoi an Polen.

— 15. April. Englands Frieden mit Holland.

— 7. Septbr. Schlacht bei Nördlingen. Niederlage der Schweden — Erzherzog Ferdinand gegen Bernhard von Weimar und Horn.

— 16. Octbr. Vertrag zu Paris zwischen Frankreich und Schweden — Richelieu und Bernhard von Weimar.

1635 30. Mai. Friede zu Prag zwischen Oestreich und Sachsen — Lausitz an Sachsen.

— Französisch-spanischer Krieg bis 1659.

— 26. Aug. Tod des Dichters Lopez de Vega zu Madrid (geb. 1562).

— Französ. General-Compagnie der amerikänischen Inseln.

— Französ. Niederlassung von Guadeloupe.

— Zwist Königs Karl I. von England mit dem Parlamente.

— Stiftung der französ. Akademie.

1636 24. Sept. Sieg der Schweden bei Wittstock — Banner.

— Waffenstillstand zu Stumsdorf auf 26 Jahre zwischen Schweden und Polen (9. Aug.).

— Frankreichs Theilnahme am 30jährigen Kriege.

Französische Periode des 30jährigen Krieges.

— Lit-schings Empörung in Chensi gegen den Kaiser von China.

— Holländische Eroberungen in Brasilien.

1637 15. Febr. Tod Kaiser Ferdinands II. — Ferdinand III.

— Französ. Niederlassung von Martinique.

1638. 21. Febr. Schlacht bei Rheinfelden zwischen Schweden und Oestreichern. Bernhard von Weimar Sieger.

— 30. Juli. Treffen bei Breisach. Bernhard von Weimar.

— 3. Dec. Breisachs Eroberung. Bernhard von Weimar.

— 6. „ Schottischer Covenant.

— Bagdad von den Türken erobert — Friede mit Persien.

— Die Schweden in Böhmen — Banner.

n. Chr.
1639 8. Juli. Tod Bernhards von Weimar, angeblich durch Vergiftung (geb. 1604).
— 20. Aug. Tod des Dichters Opitz zu Danzig (geb. 1597).
— 5. Sept. Niederlage der spanischen Flotte bei Greve-lingen — Admiral Mart. Tromp.
— 21. Octbr. Sieg der Holländer im Kanal — Tromp — Zerstörung der engl. Flotte.
— Vertreibung der Portugiesen aus Japan.
— 29. Novbr. Sieg der holländ. Flotte vor den Dünen — Tromp gegen Blake.
— Französ. Niederlassung am Senegal.
— Cayenne angebaut.
1640 30. Mai. Tod des Malers Rubens zu Antwerpen (geb. 1577)
— 1. Decbr. Verschwörung zu Lissabon. Aufstand gegen die spanische Regierung.
Portugal frei — Johann IV. Haus Braganza — (Friede 1668).
— 1. Decbr. Tod des Kurfürsten Georg Wilhelm von Brandenburg — Friedrich Wilhelm (der große Kurfürst) — Preußens Aufkommen.
— Französ. Eroberung von Arras.
— Französ. Besetzung von Montreal.
1641 Katalonien an Frankreich unterworfen.
— Jansenisten — Corn. Jansen zu Ypern — Gnadenwahl.
— 8. Jan. Tod Galileis zu Arcetri bei Florenz.
— 4. Mai. Tod des Ministers von Schwarzenberg zu Spandau (Siehe 1619 Georg Wilhelm).
— 12. Mai. Enthauptung des Grafen Strafford.
— 29. Juni. Treffen bei Wolfenbüttel.
— 4. Octbr. Blutbad in Irland. Ermordung der Evan-lischen.
— 5. Decbr. Friedens-Präliminarien zu Hamburg.
— 21. „ Tod des Ministers Herzog von Sully.
— Dominichinos (Zampieri) Tod zu Neapel.
— Van Dyk's Tod zu London (geb. 1599).
— Die Holländer erobern Malacca.
— Reichstag in Regensburg — Banner in der Nähe.
— Karl I. entsagt dem Rechte das Parlament aufzulösen.
1642 21. Mai. Treffen bei Schweidnitz — Torstenson.
— 2. Novbr. Schlacht bei Breitenfeld — Torstenson gegen Piccolomini.

n. Chr.
1642 15. Nov. Tod Guido Reni's zu Bologna (geb. 1575).
— 27. „ Leipzig von Schweden besetzt, bis 1650.
— 4. Decbr. Tod des Kardinals Richelieu (geb. 1584).
— Portugiesische Niederlassung von Surinam.
— Tasman entdeckt Van Diemensland, Neu-Seeland und die Freundschafts-Inseln.
— Bürgerkrieg in England zwischen dem König und dem Parlament — Zwei Parlamente zu Oxford u. Westminster.
1643 14. Mai. Tod Ludwigs XIII. — Ludwig XIV. Thronerbe (minderjährig bis 1651) — Anna von Oestreich Regentin — Mazarin (bis 1661).
— 5. Juni. Niederlage der Franzosen bei Duttlingen.
— 22. Aug. Sieg der Franzosen bei Rocroy — Condé.
— Macht des engl. Unterhauses — Independenten — Oliver Cromwell.
— Schwedisch-dänischer Krieg — bis 1645.
— Holstein, Schleswig und Jütland von Torstenson erobert.
— Staaten-Island und Land Jazo von De Vries entdeckt.
1644 Mantschu in China — (Nyudschen) — Dynastie Tsing — Tschun-Tschi.
— 2. Juli. Schlacht bei Marstonmoor — O. Cromwell.
— 13. Octbr. Niederlage der Dänischen Flotte bei Femern — Wrangel.
1645 24. Febr. Schlacht bei Jankowitz — Torstenson.
— 5. Mai. Schlacht bei Marienthal — Mercy gegen Turenne.
— 14. Juni. Schlacht bei Naseby. Die Royalisten besiegt — Cromwell — Karls Flucht.
— 2. Aug. Friede zu Brömsebro zwischen Schweden und Dänemark — Sundzoll-Freiheit für Schweden.
— 27. Aug. Waffenstillstand zu Ketschenbrode zwischen Schweden und Sachsen.
— 28. Aug. Tod des Gelehrten Hugo Grotius (geb. 1583). in Rostock — De jure belli et pacis.
— 16. Septbr. Vertrag zu Linz — Religionsfreiheit der Evangelischen in Ungarn.
— 24. Novbr. Tod des Czar Michael von Rußland — Alexey — bis 1676.
— Der Wallfischfang in Holland freigegeben.
1646 Fez und Marokko von Muley-Reschid erobert.
— O. Cromwell beherrscht das engl. Parlament.

n. Chr.
1647 14. März. Waffenstillstand zu Ulm von Frankreich und Schweden mit Baiern.
— Masanellos Empörung in Neapel.
— 3. Mai. Karl I. von den Schotten an England ausgeliefert — Soica — von Holmby aus.
— 11. Decbr. Cromwell entfernt seine Gegner aus dem Parlament — Dictatur.
— 14. Decbr. Tod Wladislavs IV. von Polen. Johann Casimir König von Polen (17. Nov. 1648) — bis 1669.
1648 30. Jan. Partikular-Friede zu Münster — zwischen Spanien und Holland.
— 17. Mai. Sieg der Schweden bei Zumarshausen — Wrangel.
— 15. Juli. Die Schweden nehmen die kleine Seite von Prag ein — Königsmark.
— Das Nord-Cap von Deschnew umsegelt.
— 24. Octbr. Westphälischer Friede — Zu Münster und Osnabrück unterzeichnet.
Gleichgewichts-System.
Ende des 30jährigen Krieges.

---

2. Von dem Westphälischen Frieden bis zur ersten französ. Revolution — 1648 bis 1789.

1648 Fronde in Frankreich bis 1653 — Cardinal Gondi-Retz — Frondeurs — Barrikaden-Krieg.
1649 30. Jan. Enthauptung König Karls I. von England (geb. 1600) Rumpf-Parlament.
England ein Freistaat.
— Robert Blake. Cultur der Seefahrts-Wissenschaft in England — (Tod Blake's 17. Aug. 1657).
— Holländische Niederlassung von Sct. Martin.
1650 Tod des Gelehrten Descartes (Cartesius) in Stockholm (geb. 1596).
— Die Huronen von den Irokesen aus ihren Wohnsitzen, nach dem Erie-See (Südwesten) vertrieben.
— Das Reich Bidschnagor aufgelöset — Golkonda und Bidschapur.
— Candahar von Abbas erobert.
— Eroberung von Klein-Thibet durch die Mongolen.

n. Chr.
1650 Sct. Helena an England gegen das Vorgebirge der guten Hoffnung von Holland vertauscht.
— Luftpumpe — Guerike (1602—1686).
1651 17. Apr. Englische Navigations-Acte — Cromwell.
— 3. Septbr. Schlacht bei Worcester — Cromwell. Flucht Karls II.
— 7. Septbr. Ludwigs XIV. Regierungs-Antritt — Volljährigkeits-Erklärung.
— Erste Kartoffeln in Berlin.
— Engl. Niederlassung auf Sct. Helena — Siehe 1650.
1652 2. Juli. Treffen bei der Vorstadt Sct. Antoine bei Paris — Turenne gegen Condé.
— 14. Septbr. Engl. Sieg über die Holländer in den Dünen. Blake gegen Tromp.
Englisch-holländischer Krieg — bis 1654.
— 29. Novbr. Treffen in den Dünen — Tromps Sieg über Blake.
— Liberum veto in Polen — Sizinski.
1653 6. Juli. Besitznahme des Cap rc. durch die Holländer — Siehe 1650.
— 6 u. 7. Aug. Seeschlacht bei Scheveningen. Sieg der Engländer — Monk.
— 7. Aug. Tod des Admirals Tromp in der Schlacht (geb. 1597).
— 15. Septbr. Jean de Witt in Holland — bis 1672.
— 12. Decbr. Oliver Cromwell Protector — Barabone-Parlament.
— 20. Decbr. Französ. Handelsvertrag mit den Irokesen.
1654 6. Jan. Unterwerfung der Ukraine-Kosaken an Rußland.
— 17. April. Friede zu Westminster zwischen England und Holland.
Englands Seeherrschaft.
(Seegelstreichen vor englischen Schiffen.)
— Mai. Erste russische Mission nach China.
— 16. Juni. Königin Christine von Schweden entsagt der Krone.
König Karl X. Gustav — Haus Zweibrücken.
— Juni. Brasilien von Portugiesen erobert — 17. Juni Rio Janeiro.
1655 15. April. Einbruch Karls X. von Schweden in Polen.
Schwedisch-polnischer Krieg — bis 1660.

n. Chr.

1655 4. Mai (bis 11. Mai). Engl. Eroberung von Jamaika — Sct. Jago.

Englisch-spanischer Krieg — bis 1659.

— 9. Juni. Erzherzog Leopold zum König von Ungarn erwählt.

1656 17. Januar. Vertrag zu Königsberg — Preußen als schwedisches Lehen anerkannt.

— 18. bis 20. Juli. Schlacht bei Warschau. Sieg der Schweden.

— 10. Novbr. Vertrag zu Labiau — Preußens Unabhängigkeit von Schweden anerkannt.

— Holländ. Eroberung von Ceylon und Calikut.

— Die Großveziere Kiuprili — bis 1691.

1657 19. Septbr. Vertrag zu Welau — Preußen als ein unabhängiges Herzogthum anerkannt.

— Octbr. Eindringen der Dänen in Schweden.

Dänisch-schwedischer Krieg — bis 1658.

1658 26. Febr. Friede zu Roskild.

— 18. Juli. Die Böhmen wählen Leopold von Ungarn zum König.

— 8. Aug. Neuer Dänisch-schwedischer Krieg.

— 3. Septbr. Tod Oliver Cromwells — (geb. 1608) — Richard Cromwell Protektor.

— 26. Novbr. Aurung Zeb (Allum Guyr) mongolischer Beherrscher von Indostan.

— Mahratten-Staat — Stifter Sedwadschi 1674, Großfürst (Maha-Ragah) — Punah- und Berar-Mahratten.

— Holländische Handels-Niederlagen zu Negapatam und Jaffnapatam (Mysore).

1659 22. April. Richard Cromwells Verzicht auf die Protektor-Würde.

— 7. Mai. König Leopold deutscher Kaiser Leopold I.

— 7. Novbr. Pyrenäischer Friede — Französ. Flandern und Roussillon an Frankreich.

1660 3. Febr. Auflösung des englischen Parlaments durch den schottischen Statthalter Gen. Monk.

— 23. Febr. Tod Karls X. — Karl XI. König von Schweden — Vormünder-Regierung.

— 3. Mai. Friede zu Oliva — Nord-Livland und Esthland an Schweden.

— 9. Mai. Regierungs-Veränderung in England. Zurückberufung der Stuarts — König Karl II.

n. Chr.

1660 27. Mai. Friede zu Copenhagen — Schonen an Schweden.
— 29. Mai. König Karl II. in London — Monk zum Herzog von Albemarle erhoben — Aufhebung der Leibeigenschaft.
— 4. Juli. Polnischer Reichstag in Warschau. König Johann Casimir weissagt die künftige Theilung Polens.
— 14. Octbr. Tod Scarrons zu Paris.
— 16. = Regierungs-Veränderung in Dänemark — Friedrich III. Erbliche Souveränetät.
— 4. Novbr. Engl. Parlaments-Acte wegen der Nordamerikanischen Colonien.
— Holländ. Eroberung von Celebes (Macassar).
1661 9. März. Mazarins Tod (geb. 1602) — Colberts Ministerium bis 1683 — Colonial-System.
— 2. Mai. Eindringen der Türken in Ungarn — Türkisch-ungarscher Krieg bis 1664.
— 21. Juni. Friede zu Kardis zwischen Rußland und Schweden.
— Sturz des französ. Finanz-Controlleurs Fouquet.
— Acadien an Frankreich.
— Kanghi, Kaiser von China.
1662 11. Aug. Spanische Eroberung von Havanna.
— 24. Aug. Englische Uniformitäts-Acte.
— Karl II. von England verkauft Dünkirchen und Mardyk an Frankreich.
— Englische Besitznahme von Bombay — von Portugal abgetreten.
1663 20. Jan. Immerwährender deutscher Reichstag zu Regensburg — Eröffnung.
— Engl. Niederlassung in Süd-Carolina. Niederlassung auf Bencoolen.
1664 11. bis 15. Juli. Engl. Eroberung von New-York — (Neu-Belgien).
— 3. Aug. Schlacht bei Sct. Gotthard — Niederlage der Türken — Montecuculi.
— 17. Septbr. Friede zu Temeswar. Oestreich u. Türkei.
— Französ. Erwerbung von Sct. Martin, S. Christoph, Barthelemy und St. Croix.
— Französ. Ost- und Westindische Handels-Compagnie.
1665 März. Feindseligkeiten zwischen Engländern und Holländern in Ostindien.

n. Chr.

Englisch-holländischer Krieg bis 1667.

1665 17. Sept. Tod Philipps IV. von Spanien — Karl II. bis 1701.

1666 9. Sept. Vertrag zu Cleve — Cleve und die Grafschaft Mark an Brandenburg, Jülich und Berg an Pfalz-Neuburg.

— Octbr. Franzöſ. Kriegs-Miniſter Louvois bis 1691.

— Novbr. Tod des Rechtsgelehrten Benedict Carpzow zu Dresden.

1667 30. Jan. Waffenſtillſtand zu Andruſſow zwiſchen Rußland und Polen — Smolensk, Kiew, Tſchernigow, ein Theil der Ukraine und der Dniepr an Rußland.

— 16. Mai. Zug der Franzoſen nach Flandern.

Krieg wegen des Devolutions-Rechts.

— 8. Juni. Der holländ. Admiral Ruyter in der Themſe — Nach drei Siegen im Canal — Die engl. Flotte bei Chatham verbrannt.

— 31. Juli. Friede zu Breda — Surinam an Holland. Neu-York und Neu-Jerſey an England — Seegelſtreichen in engl. Gewäſſern.

— Soliman Schah — Verfall von Perſien.

1668 2. Jan. Bündniß zwiſchen England und Holland im Haag — Gegen Frankreichs Eroberung der ſpaniſchen Niederlande — Ritter Temple und de Witt.

— 23. Jan. Triple-Allianz im Haag. England, Holland und Schweden — Siehe 2. Januar.

— 13. Febr. Friede zu Liſſabon zwiſchen Spanien und Portugal — Portugal unabhängig von Spanien — Handels-Beziehungen zwiſchen England und Portugal.

— 2. Mai. Friede zu Aachen — Douai, Lille ꝛc. an Frankreich.

— 16. Septbr. König Joh. Caſimir von Polen entſagt der Krone — Michael bis 1673.

— 21. Decbr. Ewiges Edict in Holland — Aufhebung der Statthalterſchaft — Republikaner.

— Tod des Malers Philipp Wouwermann zu Harlem (geb. 1620).

— Franzöſ. Handel nach Canada freigegeben.

— Quebeck von Champlain gegründet.

1669 7. Mai. Friede im Haag zwiſchen Holland und Portugal. Holländ. Beſitzungen in Indien anerkannt.

n. Chr.

1669 5. Spt. Candia von Türken erobert — Muhamed Kiuprili.
— Cabal-Ministerium in England — (Clifford Asthley, Buckingham Arlington, Lauderdale).
— Tod Monks (Herzog von Albemarle, geb. 1608).
— Hudsonsbei-Compagnie in England.
— Anlegung der Festung Irkuzk.
1670 3. Febr. Vertrag von Madrid — Engl. Souveränetät in Westindien anerkannt.
— Leibnitz: Theorie der Schwere.
1671 Sct. Thomas von den Dänen besetzt.
— Missionen der Jesuiten in Paraguai.
1672 28. Febr. Test-Acte in England — Opposition im Parlament — 39 Glaubens-Artikel.
— 6. April. Französ. Feindseligkeiten gegen Holland. Französisch-holländischer Krieg bis 1678.
— Durchstich der Dämme in Holland — Ueberschwemmung — Die Franzosen in Westphalen.
— Mai. Die Türken in der Ukraine — Mahomed IV.
— „ Holländ.-Brandenb. Bündniß im Haag.
— 19. Juli. Aufstand im Haag für das Statthalterthum. Ermordung der Partheihäupter Joh. und Corn. De Witt.
— Newtons Spiegel-Teleskop.
1673 17. Febr. Tod des Dichters Moliere zu Paris (geb. 1620).
— 6. Juni. Friede zu Vossem zwischen Frankreich und Brandenburg.
— 9. Juli. Einnahme von Bonn durch kaiserliche Truppen — Montecuculi — Vereinigung des kaiserlichen Heeres mit den Holländern.
— 9. Aug. Einnahme von Stralsund — Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg.
— 10. Septbr. Engl. Besitznahme von Sct. Helena.
— 11. Novbr. Schlacht bei Choczim zwischen Polen und Türken — Joh. Sobieski Sieger.
Der Mississippi-Strom gefunden — Joliet.
1674 2. Febr. Erneuerung der holländ. Erbstatthalterschaft — Wilhelm III. (Gegner Ludwigs XIV.).
— 19. Febr. Englisch-holländ. Schifffahrts-Vertrag zu London — Freie Flagge freies Gut.
— 20. Mai. Joh. Sobieski, König von Polen.
— 11. Aug. Schlacht bei Senef — Condé Sieger.
— 10. Novbr. Tod Miltons zu London (geb. 1603).

n. Chr.
1674 8. Decbr. Eindringen der Schweden in Pommern ꝛc. — Wrangel.

Schwedisch-deutscher Krieg bis 1679.

— Decbr. Französ. Winterfeldzug im Elsaß — Turenne.
— Rembrandts Tod zu Amsterdam (geb. 1606).
— Neue engl. Niederlassung von Antigua.
— Verwüstung der Pfalz — Turenne.
1675 15. Juni. Die Schweden in Rathenow überfallen — Besatzungkriegsgefangenen — Kurfürst Friedr. Wilhelm.
— 18. Juni. Schlacht bei Fehrbellin. Niederlage der Schweden. Kurfürst Friedr. Wilhelm und Derflinger gegen Wrangel.
— 27. Juli. Turenne's Tod bei Saßbach im Gefecht (geb. 1611).
— 16. Aug. Engl.-holländ. Vertrag zu London — wegen der Ostindischen Compagnien.
— Französ. Factorei zu Surate.
1676 25. April. Ruyters Tod in Syrakus — nach dem Seetreffen bei Mongibello — (geb. 1607).
— 16. Octbr. Friede von Zurawo zwischen Polen und der Türkei — Kaminiec und Podolien den Türken.
— 25. Novbr. Papst Innocenz XI. (Odescalchi) bis 1689.
— Kurfürst Friedr. Wilhelms Eroberungen in Pommern.
— Engl. Handels-Vertrag mit Tripoli.
1677 13. Febr. Tod Spinoza's im Haag.
— 9. Mai. Unruhen in Ungarn — Tökely und Wesselini Häuptlinge.
— Stettin vom Kurfürst Friedr. Wilhelm erobert.
— Reich Marokko und Tafilet — Ismail.
1678 10. Aug., 17. Sept. (u. 5. Febr. 1679). Friede zu Nimwegen zwischen Frankreich, Holland, Spanien und Brandenburg — Vertrag von Zelle.
1679 27. u. 29. Juni. Friede zu Fontainebleau und Sct. Germain — zwischen Frankreich, dem Kaiser und Deutschland mit Brandenburg.
— 26. Septbr. Friede zu Lund zwischen Schweden und Dänemark.
— 9. Mai. Habeas-Corpus-Acte in England.
— Französ. Niederlassung Pondicheri gegründet.
1680 9. Febr. Französ. Reunions-Kammer in Metz.

Französische Reunionen — Elsaß.

Französisches Heer 140,000 Mann.

n. Chr.
1680 21. Sept. Tod Montecuculi's zu Linz (geb. 1628).
— 12. Decbr. Regierungs-Veränderung in Schweden — Unbeschränkte königliche Macht — Karl XI.
— Whigs und Torys in England.
— Erste Beschiffung des Missisippi — Lasalle.
1681 30. Septbr. Straßburg von Franzosen mit Capitulation eingenommen — Louvois.
— Kanal von Languedoc vollendet.
— Entlassung des engl. Parlaments — Karl II.
— Französische See-Ordonanzen: Feindliche Waare unter neutraler Flagge weggenommen.
— Franzöſ. Vertrag mit Tripoli — Handel.
— Quäker in Pensilvanien — Philadelphia — William Penn (geb. 1644, gest. 1718).
— Bayle lehrt in Rotterdam (geb. 1647, gest. 1706).
1682 18. Mai. Iwan und Peter Czaren von Rußland — Krönung zu Moskau 23. Juni.
— Juli. Graf Tököly zum König von Ungarn von Muhamed IV. erhoben.
— Propositionen der gallikanischen Kirche.
— Verbindung (Association) der vorderen Reichskreise Deutschlands.
— Französ. Handels-Vertrag mit Marokko.
— Engl. Handelsvertrag mit Algier.
— Besitznahme vom Missisippi — Lasalle — Louisiana.
1683 Türkisch-ungarscher Krieg bis 1699.
— 17. April. Haager Vertheidigungs-Bund — Gegen Frankreich.
— 14. Juli. Wien von den Türken belagert — Kara Mustapha gegen Stahremberg.
— 5. Aug. Colberts Tod (geb. 1619).
— 2. Septbr. Entsatz von Wien — Joh. Sobieski von Polen und Joh. Georg III. von Sachsen gegen Kara Mustapha.
— Septbr. Holländ. Eroberung von Bantam.
— Kaschgar von Kalmücken erobert.
1684 15. Aug. Zwanzigjähriger Waffenstillstand zu Regensburg zwischen Frankreich und dem deutschen Kaiser.
— Septbr. Holstein-Gottorpscher Streit — 1689 Altonaer Vergleich.
— 1. Octbr. Tod P. Corneilles (geb. 1606).
— Endeckung von Kamtschatka.

n. Chr.
1684 5. Decbr. Geheime Vermählung Ludwigs XIV. mit der Marquise de Maintenon.
— Holländ. Handels-Vertrag mit Marokko.
1685 5. Febr. Tod König Karls II. von England (geb. 1630) — Jacob II.
— Widerruf des Edicts von Nantes (1598) — Refugies — Huguenotten im Preußischen 2c.
— Französ. Moden und Sprache in Deuschland.
— Pfälzischer Erbschaftsstreit — Tod des Pfalzgrafen Karl.
— Hundertjähriger Handels-Vertrag zwischen Frankreich und Tunis.
— Französ. Guinea Handels-Compagnie.
1686 6. Mai. Friede zu Moskau — Theilung der Kosakenländer zwischen Rußland und Polen.
— 1. Juli. Tod des Prinzen Condé zu Chantilly (geb. 1621).
— 9. „ Bündniß zu Augsburg gegen Frankreich — D. Kaiser und Deutschland, Spanien, Holland und Schweden — Beitritt Dänemarks in der Folge.
— Aug. Engl. Handels-Vertrag mit Tunis.
— 2. Sept. Oestreich. Eroberung der von Türken besetzten Festung Ofen.
1687 12. Aug. Niederlage der Türken bei Mohacz — Herzog von Lothringen Sieger.
— 13. Octbr. Reichstag zu Preßburg — Joseph I. Erbkönig von Ungarn. — Siebenbürgen als östreichisches Lehen anerkannt — Fürst Abassi.
— 3. Novbr. Tod Calderons (de la Barca) in Madrid (geb. 1601).
— 11. Nov. Tod des Tondichters Lully zu Paris (geb. 1633).
1688 29. April. Tod des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg (geb. 1620, 6. Febr.).
Kurfürst Friedrich III. bis 1713.
— 10. Sept. Franzosen dringen in die Pfalz ein.
Französisch-deutscher Krieg bis 1697.
— 15. Nov. Landung Wilhelm III. von Oranien in England — zu Torbai.
— 24. Decbr. Flucht Jakobs II. nach Frankreich.
— Cölnische Bischofswahl.
1689 Jan. u. Febr. Französ. Verwüstung der Pfalz — Louvois — Mannheim, Worms, Heidelberg, Speyer 2c. geplündert und verbrannt.

n. Chr.
1689 18. Febr. Jakobs II. von England Entthronung — Wilhelm von Oranien König und Maria Königin — Whigs — Bill of rights. 21. Mai.
— Begründung der engl. National-Freiheit — Continental-Politik.
— 22. März. Schottischer National-Convent.
— 19. April. Tod der Königin Christine von Schweden in Rom (geb. 1626) — Siehe 1654.
— 11. Mai. Peter I., Czar von Rußland, Alleinherrscher — Lefort — Ivan behält den Czar-Titel.
— 19. Aug. Tod des Arztes Sydenham in London (geb. 1624).
— 24. Sept. Niederlage der Türken bei Nissa — Prinz Ludwig von Baden Sieger.
— Sachsen-Lauenburgscher Erbfall — Sachs.-Lauenburg an Braunschweig-Celle.
1690 1. Juli. Schlacht bei Fleurus — Luxemburg (Montmorency) Sieger gegen den Fürsten von Waldeck.
— 1. Juli. Schlacht am Boyne — Wilhelm Sieger über Jakob II. — Irland unterworfen 1691.
— 10. Juli. Treffen bei Dieppe — Tourville gegen Marlbourough.
— 18. Aug. Schlacht bei Staffarda — Catinat über Savoyen.
— Engl. Comtoir in Calcutta.
— Preußen stellt Hülfstruppen an den deutschen Kaiser.
— Reichs-Kammergericht in Wetzlar.
— Kamtschatka bekannt.
1691 13. Juli. Treffen bei Aghrim — Gen. Ginkel gegen Jakob II.
— 16. Juli. Tod des Ministers Louvois (geb. 1642).
— 19. Aug. Schlacht bei Salankemen. Niederlage der Türken — Prinz von Baden gegen Kiuprili Mustapha — Tod des türk. Feldherrn.
— Engl. Provinz Neu-Hampshire in Nordamerika.
1692 29. Mai. Seeschlacht bei la Hogue. Niederlage der Franzosen — Roussel gegen Tourville — Englands See-Uebermacht.
— 3. Aug. Schlacht bei Stenkerken — Luxemburg Sieger über König Wilhelm von England.
— Preßfreiheit in England.
1693 29. Juni. Schlacht bei Neerwinden — Luxemburg gegen König Wilhelm von England.

Bayerische Staatsbibliothek München

n. Chr.
1693 4. Octbr. Treffen bei Marzaglia — Catinat Sieger.
— 18. Novbr. Engl. Einnahme von Namur — König Wilhelm.
1694 Gründung der Bank von England — Zinsen-Fundirungs-System (Darlehn der Bank von 900,000 Pfd. Sterling an die Regierung).
Engl. National-Schuld.
1695 Mai. Neunte Kurfürsten-Würde in Deutschland — Braunschweig-Lüneburg.
— Juli. Tod des französ. Schriftstellers Lafontaine in Paris (geb. 1621).
1696 16. Mai. Russ. Belagerung von Asow.
— 28. Juli. Einnahme von Asow. Czar Peter — Schiffbau. Russische Seemacht (1694 Don-Flotte).
— 29. Aug. Friede zu Turin — zwischen Frankreich und Savoyen — Pignerol an Savoyen.
— Aug. Kamtschatka von Russen besetzt.
— Neu-Philippinen bekannt — Palaos-Inseln.
— 5. Decbr. Tod Joh. Sobieski's von Polen (geb. 1629).
1697 2. Febr. Aufstand der Strelitzen unterdrückt — Peter I.
— 15. April. Tod König Karls XI. von Schweden (geb. 1634) — Karl XII.
— 27. Juni. Kurfürst August von Sachsen König von Polen — August II.
— 10. Aug. Französische Einnahme von Barcellona — Vendome.
— 11. Sept. Schlacht bei Zentha. Niederlage der Türken — Prinz Eugen Sieger.
— 20. Sept. u. 30. Octbr. Friede zu Ryswick — Elsaß an Frankreich — Herzog von Lothringen hergestellt.
— China unterwirft die Mongolei und das Kalmucken-Land.
— West-Domingo zum Theil in Frankreichs Besitz.
1698 2. Jan. Bündniß im Haag zwischen England und Holland — Nach Schwedens Beitritt „Triple-Allianz".
— Juli. Neue Empörung der Strelitzen in Moskau.
— 5. Septbr. Blutgericht in Moskau über die Strelitzen begonnen — (Andreas-Orden 30. Aug. 1699). — Peter I.
— 8. Sept. Die eiserne Maske als Gefangener in die Bastille gebracht.
— 11. Octbr. Theilungs-Vertrag in London zwischen England, Frankreich und Holland — Kurprinz Ferdinand von Baiern zum Erben von Spanien erklärt.

n. Chr.
1698 Neue Einrichtung der engl.-ostind. Compagnie. Carnatik und Misore an den Mogul, nach der Eroberung von Gingi.
1699 25. Jan. Friede zu Carlowitz — Morea an Venedig, Temeswar an die Pforte, Siebenbürgen und Slavonien an Oestreich.
— 8. Febr. Tod des Kurprinzen Ferdinand von Baiern, Erben von Spanien (Siehe 1698, 11. Octbr.)
— 22. April. Tod Racine's zu Paris (geb. 1634).
— 25. Aug. Tod Christian's V., König von Dänemark — Friedrich IV.
— 9. Nov. Bündniß zu Moskau zwischen Rußland, Polen und Dänemark — gegen Karl XII. v. Schweden.
— Tod des Dichters Canitz (Frhr. von) zu Berlin (geb. 1654).
1700 19. Febr. Verbesserter Kalender.
— 12. März. Die Dänen in Schleswig.
Nordischer Krieg bis 1721.
— 13 März. Zweiter Theilungs-Vertrag in London — Erzherzog Karl von Oestreich Erbe von Spanien — (Siehe 1698, 11. Octbr. und 1699, 8. Febr.)
— 13. Juli. Friede zu Costantinopel zwischen Rußland und der Pforte auf 30 Jahre — Asow an Rußland und freie Schifffahrt auf dem schwarzen Meere.
— 18. Aug. Friede zu Travendahl zwischen Schweden und Dänemark.
— 1. Septbr. Rußlands Kriegs-Erklärung an Schweden.
— 2. Oct. Zweites Testament König Karls II. von Spanien — Philipp von Anjou Erbe von Spanien — (Siehe 13. März).
— 1. Novbr. Tod König Karls II. von Spanien — Ende des Hauses Habsburg in Spanien.
— 16. Novbr. Vertrag zu Wien zwischen Leopold I. und dem Kurfürsten Friedrich III. von Brandenburg wegen der preußischen Königs-Krone.
— 17. Nov. Philipp von Anjou in Madrid zum König von Spanien ausgerufen — Philipp V. Haus Bourbon.
— 30. Novbr. Schlacht bei Narva. Niederlage der Russen — Karl XII. Sieger.
— 16. Decbr. Manifest zu Königsberg wegen des Königthums von Preußen.

n. Chr.

1700 Akademie der Wissenschaften in Berlin — Leibnitz Präsident.

— Die Hudsons-Bai an Frankreich.

1701 18. Jan. Krönung Friedrichs III. von Brandenburg zu Königsberg als König von Preußen, König Friedrich I. — Königreich Preußen.

— 20. Jan. Philipp von Anjou als König von Spanien von Ludwig XIV. in Paris publicirt — Elisabeth von Parma — Erzherzog Karl von Oestreichs Ansprüche (Siehe 13. März 1700).

— 5. April. Feindseligkeiten in Italien wegen der Erbfolge in Spanien zwischen Franzosen und Oestreichern. Spanischer Erbfolgekrieg — bis 1730. ? 14

— 1. Mai. Drydens Tod in London (geb. 1631).

— 12. Juni. Acte des engl. Parlaments wegen der Thronfolge des Hauses Braunschweig-Hannover in England.

— 7. Juli. Treffen bei Carpi — Niederlage der Franzosen — unter Catinat durch Prinz Eugen.

— 1. Sept. Treffen bei Chiari — Eugen Sieger.

— 7. " Bündniß im Haag zwischen Oestreich, England, Holland, Schweden und Dänemark — Gegen Ludwig XIV.

— Marschall Villeroi in Cremona gefangen — Eugen.

— Unruhen in Ungarn — Franz Ragoczi.

— Französischer Assiento-Vertrag mit Spanien. Neger-Sklaven-Handel öffentlich betrieben.

1702 1. Jan. Niederlage der Schweden am Embach — Menzikow und Golowin — Russ. Einnahme von Marienburg und Schlüsselburg in der Folge.

— 7. Jan. Empörug der Janitscharen in Constantinopel. Entthronung Mustapha's II. — Achmed III.

— 16. Febr. Aufhebung der Leibeigenschaft in Dänemark.

— 19. März. Tod König Wilhelms III. von England (geb. 1650). Anna Stuart Königin bis 1714 — Marlbourough.

— 1. Mai. Russ. Eroberung von Nyenschanz — Peter I.

— 15. Mai. Englands Kriegs-Erklärung an Frankreich.

— 28. Juni. Unruhen in Holland. Unterbrechung der Statthalterschaft — Staatsgesinnte.

— 26. Juli. Treffen bei Vittoria — Vendome gegen Visconti.

— Vereinigung der beiden engl.-ostind. Compagnien.

n. Chr.

1702 Reisbau in Carolina.

1703 12. März. Französ. Einnahme von Kehl — Villars.

— 27. Mai. Gründung von Sct. Petersburg — Peter I. Eröffnung der Ostsee für Rußland.

— 15. Juli. Elbing von Polen an Preußen abgetreten.

— 14. Novbr. Treffen bei Landau — Tallard Sieger.

— 27. Decbr. Handels-Vertrag zwischen England und Portugal. Methuen-Tractat — Engl. Handelsherrschaft in Portugal.

— Erzherzog Karl in Wien zum König von Spanien erklärt.

1704 2. Juli. Schlacht am Schellenberge — Marlbourough Sieger.

— 12. Juli. Stanislaus Leszinski in Warschau zum König von Polen erwählt — August entthront.

— 4. Aug. Engl. Eroberung von Gibraltar — Admiral Rook und Prinz Georg von Darmstadt.

— 13. Aug. Schlacht bei Höchstädt (Blenheim) — Marlbourough und Eugen gegen Tallard.

— 8. Septbr. Warschau von Schweden eingenommen — Patkul

— Tod des Mannes mit der eisernen Maske in der Bastille zu Paris.

1705 5. Febr. Speners Tod zu Berlin (geb. 1635).

— 5. Mai. Tod des Kaisers Leopold I. (geb. 1640). Joseph I.

— 27. Juli. Sieg der Schweden bei Gemauerthofen über die Russen — Mardenfeld Sieger.

— 15. Aug. Treffen bei Cassano (Luzzera), Vendome gegen Prinz Eugen.

— 13. Sept. Tökely's Tod bei Nikomedien — Siehe 1682.

— 9. Oct. Einnahme von Barcellona durch die Verbündeten — Karl — Eroberung von Catalonien und Valencia in der Folge — Karl in Madrid.

1706 13. Febr. Treffen bei Fraustadt zwischen Schweden und Sachsen — Reuschild gegen Schulenburg.

— 23. Mai. Schlacht bei Ramillies — Marlbourough gegen Villeroi.

— 16. Aug. Schlacht bei Aguadella — Eugen gegen Vendome — Karl in Madrid zum König ausgerufen — Karl III.

— 7. Septbr. Schlacht bei Turin und Entsatz von Turin — Eugen Sieger — Mantua an Oestreich.

n. Chr.
1706 24. Sept. Friede zu Altranstädt — Stanislaus Lesczinski als König von Polen anerkannt. August entsagt der poln. Krone (Siehe 1704, 12. Aug.).
— 27. bis 29. Sept. Niederlage der Schweden bei Slop — Peter I. gegen Löwenhaupt.
— 17. Oct. Tod der Ninon Lenclos (de) zu Paris (geb. 1615.)
— 19. „ Treffen bei Kalisch. Sieg der Russen — Menzikow gegen Mardenfeld.
— Parlament von Großbritanien.
1707 21. Febr. Tod des Kaisers von Indostan Aurung-Zeb (geb. 1609) — Siehe 1658.
— 6. März. Schottland mit England vereinigt.
— 30. „ Tod des Marschalls Vauban in Paris (geb. 1633).
— 25. April. Schlacht bei Almanza — Berwick — Valencia für Philipp V. wiedererobert.
— 23. Mai. Französ. Eroberung der Linien bei Stollhofen — Villars.
— 7. Juli. Die Oestreicher in der Stadt Neapel — Daun.
— 10. Octbr. Patkuls Hinrichtung bei Posen — Karl XII.
— 27. Dec. Mabillons Tod zu Paris (geb. 1632).
— Neuschatel an Preußen — als oranisches Erbtheil.
1708 30. Juni. Der Herzog von Mantua in die Acht erklärt — Mantua vom Kaiser eingezogen.
— 11. Juli. Schlacht bei Oudenarde — Eugen gegen Bourgogne.
— 14. Aug. Einnahme von Lille — Eugen.
— 9. Octbr. Schlacht bei Liesna. Sieg der Russen — Peter I. gegen Löwenhaupt.
— Jaissier-Khan Nabob von Bengalen. Sieg bei Lohagar über die Seiks.
— Theater von Stranizki in Wien — Hanswurst.
— Engl. Eroberung von Sardinien für Oestreich.
1709 8. Juli. Schlacht bei Pultawa — Peter I. gegen Karl XII. — Flucht Karls XII. nach Bender.

Rußlands Emporkommen.

— 31. Aug. Rückkehr Augusts II. auf den poln. Thron (unter russ. Schutz) — Flucht des Stanislaus Lesczinski nach Frankreich.
— 11. Sept. Schlacht bei Malplaquet — Eugen und Marlborough gegen Villars.

n. Chr.
1709 20. Octbr. Bündniß Polens mit Rußland und Dänemark, auch mit Preußen.
1710 28. Jan. Treffen bei Helsingborg. Niederlage der Dänen — Steenbock Sieger.
— März. Conferenzen im Haag.
— Mai. Verändertes engl. Ministerium — Torys.
— 29. Aug. Treffen bei Saragossa — Starhemberg gegen Philipp V.
— 7. Octbr. Madrid von Vendome eingenommen — Philipps V. Rückkehr nach Madrid.
— 4. Nov. St. Petersburg russ. Residenz statt Moskau.
— 21. " Kriegs-Erklärung der Pforte an Rußland — Karls XII. Betrieb.
Türkisch-russischer Krieg — bis 1711.
— Novbr. u. Decbr. Peter I. erobert Livland u. Karelien.
— Decbr. Dei-Pascha in Algier.
— Pfälzische Auswanderer in Nord-Carolina.
1711 6. März. Vermählung Peters I. mit Katharina bekannt gemacht — (Ehemaliges Waisenmädchen aus Marienburg).
— 13. März. Boileaus (Despriaux) Tod zu Paris (geb. 1636).
— 14. April. Plötzlicher Tod des Dauphin in Paris.
— 17. " Tod Kaiser Josephs I. (geb. 1678).
— 29. " Conferenz zu Szathmar — wegen der Unruhen in Ungarn.
— 1. Mai. Oestreich.-ungarscher Vergleich zu Kavol — Amnestie, Herstellung der Freiheiten. Ragoczi's Abreise nach der Türkei — Siehe 1701.
— 12. Juni. Herkulanum aufgefunden — Elboeuf.
— 1. bis 3. Juli. Türkisch-russisches Treffen am Pruth — Großvezier.
— 10. Juli. Türk. Einschließung des russ. Heeres bei Hus.
— 12. " Der russ. Senat von Peter I. zum Reichstribunal erhoben.
— 21. Juli. Friede am Pruth, zu Faltschy — Rückgabe von Asow — Verzicht auf die Schifffahrt im schwarzen Meere — Katharina.
— 8. Ocbtr. Friedens-Präliminarien in London zwischen England und Frankreich.
— 12. Octbr. Kaiser Karl VI. erwählt — Krönung im December.

n. Chr.
1711 31. Decbr. Marlboroughs Entlassung und Sturz.
— Engl. Südsee-Handels-Compagnie.
1712 12. Jan. Friedens-Congreß zu Utrecht.
— 18. Febr. Tod des Herzogs von Burgund zu Paris.
— 8. März. Tod des Herzogs von Bretagne zu Paris.
— 16. April. Friede zu Constantinopel — Bestätigung des Friedens am Pruth.
— 22. Juni. Schlacht bei Denain — Villars.
— 9. Octbr. Uebertritt des Kronprinzen von Sachsen Friedrich August zur katholischen Kirche.
— 20. Decbr. Sieg der Schweden bei Gadebusch — Steenbock.
1713 9. Januar. Altona von den Schweden verbrannt — Steenbock.
— 25. Febr. Tod des Königs Friedrich I. von Preußen (geb. 1657), König Friedrich Wilhelm I. bis 1740.
— 11. Apr. (13. Juli u. 13. Aug.) Friede zu Utrecht Polit. Gleichgewicht — Philipp V. als König von Spanien anerkannt. Die span. Niederlande und Sardinien an Oestreich, Gibraltar und Minorka an England, Sicilien an Savoyen, Seerechte der Neutralen.
Freie Flagge freies Gut.
Uebergewicht des engl. Seehandels.
— 19. April. Pragmatische Sanction — Kaiser Karl VI. — Erbrecht. Weibliche Erbfolge; Maria Theresia Erbfolgerin.
— 12. Mai. Neue Thronfolge in Spanien — Beschluß der Cortes — Cardinal Alberoni span. Minister.
— 16. Mai. Der General Steenbock mit 11,000 Schweden bei Tönningen (Oldesworth) kriegsgefangen.
— 24. Juni. Friede zu Adrianopel.
— 20. Aug. Französ. Eroberung von Landau — Villars.
— Septbr. Span. Reichstag in Castilien — Letzter.
— " Blattern-Impfung zu Oxford — Montague.
— 21. Decbr. Herzog Victor Amadeus von Savoyen wird König von Sicilien.
— Cap Breton und die Inseln am Lorenzflusse an Frankreich.
— Acadien. Hudsonsbai und Terre neuve an England.
— Mahomed Furrukscher Kaiser von Indostan.
1714 8. bis 12. Febr. Dänemark nimmt die Länder des Hauses Holstein-Gottorp in Besitz.

n. Chr.
1714 6. März. Friede zu Rastadt — Kaiser, Frankreich, Neapel und Sardinien — Mailand an Oestreich.
— 25. Juni. Friede zu Utrecht zwischen Spanien und Holland.
— 12. Aug. Tod der Königin Anna von England (geb. 1664) Georg I. — Whigs — Partheien im Unterhause (Corruption und Opposition), Robert Walpole.
— 7. Septbr. Friede zu Baden zwischen Frankreich, dem Kaiser und dem deutschen Reiche.
— 11. Novbr. Ankunft Karls XII. in Stralsund — aus der Türkei.
— 7. Decbr. Türk. Kriegs-Erklärung an Venedig.
Türkisch-venetianisch-östreichischer Krieg.
1715 4. u. 10. Febr. Bündniß zu Kopenhagen zwischen Dänemark, Preußen, Sachsen und Hannover — gegen Karl XII.
— 6. Febr. Friede zu Utrecht — Spanien und Portugal.
— 24. Juni bis 6. Juli. Türkische Eroberung von Morea.
— 26. „ Abtretung von Bremen und Verden — Dänemark an Hannover.
— 1. Sept. Tod Ludwigs XIV. (geb. 1638) — 500 Millionen Livres Staatsschulden.
Ludwig XV. — Philipp von Orleans Regent bis 1723 — Dubois — Sittenloser Hof — Finanz-Verwirrung.
— 15. Nov. Barriere-Tractat zu Antwerpen — Kaiser Karl VI. und Holland.
— 24. Nov. Fenelons Tod zu Cambray (geb. 1652).
— 2. Decbr. Engl. Bill wegen der Verwaltung der nordamerikanischen Colonien.
— Fahrenheits Thermometer.
— Bungusch Afghanan — Mahomed Khan.
— Abfall der Afghanen in Candahar von Persien — Mir-Wais.
1716 13. April. Bündniß zwischen Kaiser Karl VI. und Venedig — gegen die Türkei.
— 5. Aug. Schlacht bei Peterwardein — Eugen Sieger.
— 14. Nov. Leibnitz's Tod zu Hannover (geb. 1646).
— Errichtung siebenjähriger Parlamenter in Frankreich.
— Laws Actien-System.
— Sahu Mahratten-Großfürst — Peischwah-Würde an Ballaji-Bissonah.

n. Chr.
1717 4. Jan. Triple-Allianz im Haag — Frankreich, England und Holland — gegen Spanien.
— 16. Aug. Schlacht bei Belgrad — Eugen. Belgrad genommen.
— 22. Aug. Span. Angriff auf Sardinien und Eroberung.
— Dissidenten in Polen.
— Vertreibung der Seiks aus Delhi und Lahor.
— Engl. Handels-Privilegium in Bengalen.
— Tibet von den Dsongur-Kalmucken erobert.
1718 26. Juni. Großfürst Alexei von Rußland in St. Petersburg gerichtlich zum Tode verurtheilt und enthauptet.?
— 21. Juli. Friede zu Passarowitsch — Karl VI. und Achmed III.
— 2. Aug. Quadruple-Allianz zu London — England, Frankreich, Oestreich und Holland.
— 11. Aug. Savoyen tauscht Sardinien ein gegen Seilien — Victor Amadeus II. König.
— 11. Decbr. Karls XII. Tod bei Friedrichshall — (Nach anderen Angaben 30. Novbr.).
— Laws General-Bank — Zerrüttung des französischen Finanzwesens.
— Span. Vice-Königreich. Neu-Granada in Amerika.
— Gründung von Neu-Orleans.
— Vereinigung von Bahar und Orixa mit Bengalen.
— Die Mongolen von Kanghi unterjocht — Sturz der Seiks — Mahomed Schah.
1719 21. Febr. Ulrike Eleonore zur Königin von Schweden erwählt (Schwester Karls XII.).
— 28. Febr. Baron v. Görtz zu Stockholm enthauptet — (Rathgeber Karls XII.) Partheien-Wuth.
— April. Der Kriegsschauplatz nach Spanien von Franzosen und Engländern verlegt.
— 20. Nov. Friede zu Stockholm — England und Schweden.
— 29. Dec. Entlassung des span. ersten Ministers Alberoni.
1720 21. Jan. (13. Juni u. 3. Juli). Friede zu Stockholm zwischen Schweden, Preußen und Dänemark — Stettin und Vorpommern an Preußen, Schleswig an Dänemark. Aufhebung der Befreiung Schwedens vom Sundzolle.

Ende des Nordischen Krieges.

n. Chr.
1720 22. Jan. Friedrich von Hessen Regent von Schweden — Gemahl der Königin Ulrike — Aristokratie.
— 25. Mai. Die Pest in Marseille — 40.000 Opfer.
— 14. u. 26. Juli. England und Frankreich garantiren Dänemark den Besitz von Schleswig.
— 8. Aug. König Victor Amadeus II. nimmt Sardinien in Besitz.
— 16. Novbr. Friede zu Constantinopel — Rußland und Türkei.
— 20. Decbr. Verbannung Alberoni's aus Spanien.
— 23. = Spanischer Reichstag in Saragossa (Letzter).
— Partheien in Schweden — Hüte und Mützen.
— Niederlassung in West-Florida.
— Dekan von Nijam ut Mulk erobert.
1721 13. Juni. Friedens-Conferenzen zu London, zwischen England und Spanien.
— 10. Septbr. Friede zu Nystädt zwischen Rußland und Schweden — Livland, Ingermanland und Esthland an Rußland — Russ. Ostsee-Schifffahrt.
— 22. Octbr. Czar Peter nimmt den Kaiser-Titel an — Peter I.
1722 5. Febr. Russ. Thronfolge-Ordnung — Die Kaiserin Katharina zur Thronfolgerin erklärt.
— Juni. Ungarscher Reichstag zu Presburg — Weibliche östreichische Thronfolge in Ungarn.
— 14. Juli. Marlborough's Tod (geb. 1650). Siehe 1702 bis 1711.
— 19. Decbr. Handels-Compagnie zu Ostende, für West- und Ostindien — bis 1727.
— 28. Octbr. Revolution in Persien — Ende der Sophis — Afghanen-Eroberung von Ispahan — Mir Mahmud; Schah Husseins Entsagung.
— Tod des chinesischen Kaisers Kanghi (geb. 1643) Siehe 1661.
1723 5. Febr. Ludwig XV. übernimmt die Regierung.
— 25. Decbr. Tod des ehemaligen Regenten, P. v. Orleans (geb. 1674).
Erster russisch-persischer Krieg.
1724 15. April. Congreß zu Cambray (bis Juni).
Juli. Blutgericht zu Thorn über die Dissidenten — Jesuiten-Antrieb.
1725 28. Jan. (8. Febr. öffentlich bekannt gemacht) Tod

n. Chr.
des russischen Kaisers Peter I. Katharine I. — Menzikow.
1725 30. April (u. 7. Juni). Friede zu Wien — zwischen Spanien, dem Kaiser und dem deutschen Reiche. Polnische Krone, Pragmatische Sanction.
— 2. Septbr. Herrenhäuser Allianz — (Bündniß von Hannover, dem Wiener Frieden entgegengesetzt — England, Holland und Preußen).
1726 6. Aug. Bündniß zu Wien, zwischen dem deutschen Kaiser und Rußland — Polnische Krone ꝛc.
— 11. Septbr. Cardinal Fleury französ. Minister — bis 1743 — Verfall der franz. Seemacht.
— 12. Octbr. Vertrag zu Wusterhausen zwischen Karl VI. und Preußen — Polnischer Thron — Anerkennung der pragmatischen Sanction verheißen.
1727 20. März. Newtons Tod in London (geb. 1642).
— 17. Mai. Tod der Kaiserin Katharine von Rußland — Peter II. Alexiewitsch — Die Dolgorucki's, Ostermann.
— 31. Mai. Friedens-Präliminarien zu Paris.
— 8. Juni. Tod Hermann Franke's zu Halle (geb. 1663).
— 22. Juni. König Georgs I. Tod (geb. 1670) Georg II.
— Russischer Grenzvertrag mit China.
— Herrenhuther — Mährische Brüder-Gemeine in Herrenhuth — Graf Zinzendorf (geb. 1700, gest. 1760).
1728 14. Juni. Friedens-Congreß zu Soissons.
— 26. Juni. Friede zu Dresden zwischen Sachsen und Schweden.
— Juli. Die Afghanen aus Ispahan vertrieben — Thamas Kuli-Khan.
— 9. Novbr. Friede zu Sevilla — Spanien, England und Holland.
— 18. Novbr. Tod des Rechtsgelehrten Thomasius zu Halle (geb. 1655).
— Diamanten-Gruben in Brasilien bekannt.
1729 Nord- und Süd-Karolina.
1730 29. Jan. Tod des Kaisers Peter II. von Rußland.
— 11. Febr. Anna (Iwanowna) Kaiserin von Rußland bis 1739 — Ernst von Biron, Münnich.
— 3. Septbr. Entsagung Victor's Amadeus II. König von Sardinien — Karl Emanuel III.
— 12. Octbr. Tod des Großvezier Ibrahim zu Constantinopel.

n.Chr.

1731 20. Jan. Tod des Herzogs von Parma Anton (Farnese) — Infant Don Carlos Herzog von Parma und Piacenza.

— 16. März. Bündniß zu Wien zwischen dem Kaiser, England und Holland.

— Auswanderungen der Protestanten aus Salzburg wegen Bedrückung des Erzbischofs von Firmian (bis 1733: 30,000 Menschen).

— Eroberung von Oran durch Montemar.

1732 Juni. Friede zwischen Persien und der Türkei, Georgien und Armenien an die Pforte — Folge: Schah Thamas entthront. Kuli-Khan Regent für Abbas III.

— 7. Oct. Friede zu Warschau — Polen und Schweden.

— Oranischer Erbvergleich.

1733 1. Febr. Tod König Augusts II. von Polen — Stanislaus Lesczinski (Schwiegervater Ludwigs XV.) zum König ausgerufen.

Krieg wegen der Polnischen Krone bis 1735.

— Juni. Die Russen vor Danzig.

— 27. Juni. Stanislaus Lesczinski flüchtet als Bauer verkleidet aus Danzig — nach Königsberg.

— 12. Sept. Stanislaus Lesczinski zum König von Polen vom Reichstage erwählt.

— 26. Sept. Bündniß zu Paris für Stanislaus Lesczinski — Frankreich, Spanien und Sardinien.

— 5. Octbr. Kurfürst August von Sachsen zum König von Polen erwählt — unter Rußlands Schutz.

— 8. Octbr. Schlacht bei Aronia zwischen Persern und Türken — Kuli-Khan Sieger, Topal Osmans Tod.

— 10. Octbr. Französ. Kriegserklärung an Kaiser Karl VI.

1734 4. März (bis 5. Juni). Französ. Eroberung von Mailand — Villars.

— 25. Mai. Schlacht bei Bitanto.

— 17. Juni. Tod des Marschalls Villars zu Turin (geb. 1653).

— 29. Juni. Schlacht bei Parma.

— 7. Juli. Russ. Einnahme von Danzig.

— 19. Sept. Treffen bei Guastalla.

— 27. Octbr. Schlacht bei Erivan zwischen Persern und Türken. Kuli-Khan Sieger, Tod Kiuprilis.

1735 23. April. Russ. Kriegserklärung an die Pforte.

n. Chr.
1735 11. bis 13. Mai. Ein russ. Hülfscorps für Karl VI. geht über den Rhein.
— 3. Oct. Wiener Präliminar-Vergleich — Neapel und Sicilien an Don Carlos, Parma und Piacenza an Oestreich, Lothringen und Bar an Frankreich, Toskana an Franz von Lothringen. Kurfürst August König von Polen. Französ. Garantie der pragmatischen Sanction.
— Die Russen in der Krim — Decbr. vor Asow.
Russisch-türkischer Krieg — bis 1739.
— Kien-Long Kaiser von China.
1736 17. Febr. Vermählung der Erzherzogin Maria Theresia mit dem Herzog Franz Stephan von Lothringen.
— 21. April. Tod des Prinzen Eugen in Wien (geb. 1663.)
— 30. Juni. Tod des persischen Thronerben Abbas III. Kuli-Khan zum König erwählt; forthin Nadir Schah — Ende der Sofi.
— Juli. Baron Theodor von Neuhof zum König von Korsika erwählt — bis 1743.
— 1. Aug. Russ. Eroberung von Asow.
1737 4. Mai. Tod des Herzogs Ferdinand von Kurland. Ende des Hauses Kettler — Ernst von Biron Herzog von Kurland — Siehe 1730.
— 9. Juli. Franz von Lothringen Großherzog von Toskana.
— Juli. Theilnahme Karls VI. an dem russ.-türk. Kriege.
1738 7. bis 20. Mai. Ausgrabung von Herkulanum.
— Aug. Pers. Eroberung von Candahar — Nadir Schah.
— 9. Oct. Boerhave's Tod zu Leyden (geb. 1668).
— 18. Nov. Definitiv-Friede zu Wien — Siehe 1735, 3. Octbr.
— Die Franzosen in Korsika, als Verbündete Genua's. Neuhofs Flucht nach England.
1739 3. Febr. u. 22. April. Beitritt Spaniens, Neapels und Sardiniens zu dem Wiener Frieden vom 18. Nov. 1738.
— 28. Aug. Russ. Sieg über die Türken bei Choczim — Münnich.
— 18. Sept. Friede zu Belgrad — Servien und die Wallachei an die Pforte.
— 11. Nov. Engl. Kriegserklärung an Spanien.
Englisch-spanischer Krieg.
— Gyllenborg und Horn.

n. Chr.

1739 Schah Nadirs Einfall in Indostan — Dekan verbrannt, 200,000 Einwohner niedergemetzelt.

— Engl. Eroberung von Portobello.

1740 31. Mai. Tod König Friedr. Wilhelm I. von Preußen (geb. 1688), Friedrich II.

— 18. Sept. Georg Ansons Seezug begonnen — Rückkehr 1744.

— 20. Oct. Tod Kaiser Karls VI. (geb. 1685) — Erbin Maria Theresia.

— 27. Octbr. Tod der Kaiserin Anna von Rußland (geb. 1693) — Ivan (Antonowitsch).

— 19. Nov. Herzog Ernst Biron von Kurland verhaftet — Gefangener in Schlüsselburg.

— 21. Nov. Maria Theresia erklärt ihren Gemahl zum Mitregenten von Oestreich, Ungarn und Böhmen.

— 23. Decbr. Einzug des Königs Friedrich II. in Niederschlesien.

Erster schlesischer Krieg — bis 1742.

— Ost-Mahratten-Staat in Berar befestigt.

1741 10. April. Schlacht bei Mollwitz. Niederlage der Oestreicher — Leopold von Dessau gegen Neipperg.

— 18. Mai. Bündniß zu Nymphenburg gegen Maria Theresia — Frankreich, Spanien und Baiern.

— 4. Aug. Schwedische Kriegserklärung an Rußland.

Schwedisch-russischer Krieg.

— 3. Sept. Schlacht bei Willmanstrand — Lascy gegen Wrangel.

— 9. Octbr. Geheime Convention zu Berlin zwischen Friedrich II. und Maria Theresia — Waffenstillstand. Abtretung von Niederschlesien an Preußen.

— 26. Oct. Prag von Franzos. und Baiern eingenommen.

— 19. Nov. Karl Albrecht von Baiern zum König von Böhmen gekrönt.

— 5. Dec. Tod der Königin Ulrike von Schweden — Friedrich.

— 6. Dec. Revolution in St. Petersburg, Kaiser Ivan entthront.

Elisabeth (Petrowna) Kaiserin — Lestocq.

— Ein französ. Heer gegen Oestreich — Belle-Isle's Eroberungs-Entwurf — Einnahme von Linz, Aufforderung an Wien.

n. Chr.

1741 Die Aleutischen Inseln, Prinz Wilhelmsland und die Repuls-Bay entdeckt. Behring und Middleton.

1742 23. Jan. Treffen bei Scharding zwischen Oestreichern und Baiern — Khevenhüller Sieger.

— 24. Jan. Karl Albrecht von Baiern zum Kaiser erwählt. Karl VII. — Krönung 12. Febr. in Frankfurt.

— 12. Febr. Die Oestreicher in München — Khevenhüller.

— 17. Mai. Schlacht bei Chotusitz (Czaslau), Friedrich II. Sieger.

— 11. Juni. Friedens-Präliminarien zu Breslau.

— 28. Juli. Friede zu Berlin — Schlesien und Glatz an Preußen.

Ende des ersten schlesischen Krieges.

4. Sept. Capitulation von Helsingfors.

— 7. Nov. Karl Peter Ulrich von Holstein-Gottorp zum russ. Großfürsten und Thronfolger erklärt.

— 16. Nov. Entlassung des engl. Ministers Rob. Walpole.

1743 29. Jan. Tod des franzöſ. Ministers Card. Fleury zu Paris (geb. 1653).

— 3. Febr. Vertheidigungs-Bündniß zu London zwischen England und Rußland.

— 3. Febr. Sieg der Oestreicher über die Spanier bei Campo-Santo.

— 9. Mai. Sieg der Oestreicher bei Simpach — Karl von Lothringen.

— 27. Juni. Schlacht bei Dettingen — König Georg II. Sieger — Pragmatische Armee.

— 18. Aug. Friede zu Abo zwischen Rußland und Schweden — Finnland zum Theil an Rußland.

— 8. Septbr. Uebergabe von Eger an die Oestreicher; Böhmen von den Franzosen geräumt — Karl von Lothringen gegen Belle-Isle und Maillebois.

— 18. Septbr. Wormser Vertrag.

— 27. Octbr. Le Sage's Tod zu Bologne.

— 6. Nov. Tod des Königs Theodor von Korsika zu London im Schuldgefängnisse (geb. 1680).

1744 22. Febr. Niederlage und Zerstreuung der franzöſ.-spanischen Flotte bei Toulon — Matthews Sieger.

Englische Herrschaft im Mittelmeere.

— 15. März. Franzöſ. Kriegserklärung an England.

Französ.-englischer Krieg.

— 27. April. Brabantischer Krieg.

n. Chr.
1744 22. Mai. Union zu Frankfurt a. M. — Frankreich, Preußen. Karl VII., Pfalz und Hessen-Cassel.
— 30. Mai. Pope's Tod zu London (geb. 1688).
— Juli. Eindringen der Oestreicher in Elsaß.
— 10. Aug. Einmarsch der Preußen in Böhmen.
Zweiter schlesischer Krieg — bis 1745.
— 19. Dec. Tod der Herzogin De Chateauroux zu Paris (Geliebte Ludwigs XV.).
— Ostfriesland an Preußen durch Erbschaft.
— Swifts Tod bei Dublin (geb. 1667).
1745 1. Jan. Bernouilli's Tod zu Basel (geb. 1667).
— 8. " Bündniß (Quadruple-Allianz) zu Warschau — England, Oestreich, Holland und Sachsen.
— 20. Jan. Tod Kaiser Karl VII. (geb. 1697).
— 2. April. Grecourt's Tod zu Tours.
— 22. " Friede zu Fuessen, zwischen Oestreich und Baiern — Baierns Wiederherstellung.
— 11. Mai. Schlacht bei Fontenoy — Marsch. von Sachsen Sieger (Moritz Graf von Sachsen).
— 18. Mai. Leipziger Bündniß zwischen Oestreich und Sachsen — wegen Theilung der Staaten Friedrichs II.
— 4. Juni. Schlacht bei Strigau (Hohenfriedberg) — Friedrich II. Sieger.
— 24. Juni. Bündniß zu Hannover zwischen England und Preußen — Schlesien Friedrich II. garantirt.
— 27. Juni. Landung des engl. Prätendenten Eduard Stuart in Schottland — bei Lothabar.
— 13. Sept. Franz Stephan I., Mar. Theres. Gemahl, zum deutschen Kaiser erwählt — 4. Octbr. Krönung Franz I. — Haus Oestreich-Lothringen.
— 19. Sept. Einnahme von Edinburg — Eduard Stuart.
— 30. Septbr. Schlacht bei Sorr (Traukenau) — Friedrich II. Sieger, gegen Karl von Lothringen.
— 16. bis 18. Nov. Eindringen Friedrichs II. in Sachsen.
— 23. Nov. Sieg Friedrichs II. bei Hennersdorf über die Sachsen.
— 14. Decbr. Schlacht bei Kesselsdorf — Leopold von Dessau Sieger — Sachsen erobert.
— 25. Dec. Friede zu Dresden.
Ende des zweiten schlesischen Krieges.
1746 27. April. Schlacht bei Culloden. Niederlage des Prätendenten Eduard — Herzog von Cumberland Sieger.

n. Chr.
1746 4. Mai. Einzug Ludwigs XV. als Sieger in Brüssel.
— 22. „ Bündniß zu Wien zwischen Oestreich und Rußland — wegen Schlesien.
— 16. Juni. Schlacht bei Piacenza. Niederlage der Franzosen und Spanier — Lichtenstein.
— 9. Juli. Tod Philipps V. von Spanien (geb. 1682) — König Ferdinand VI.
— 10. Aug. Schlacht bei Rottefredo — Lichtenstein Sieger.
— 5. Sept. Uebergabe von Genua an Frankreich.
— 7. „ Madras von Franzosen erobert.
— 11. Octbr. Schlacht bei Raucour — Marschall von Sachsen Sieger.
— 20. Nov. Entsagung des Königs Friedrich von Dänemark — Christian VI.
— 5. Dec. Aufstand in Genua — Vertreibung der Oestreicher unter General Botte.
— Marquise de Pompadour (bis 1764). Maitressen-Regierung in Frankreich.
1747 17. April. Eindringen der Franzosen in Holländ. Flandern — Wiederherstellung der Statthalterschaft in Holland — Oranien, Wilhelm IV.
— 7. Mai. Französ. Einnahme von Mastricht durch Capitulation — Marschall von Sachsen.
— 2. Juli. Schlacht bei Laffeld — Marschall von Sachsen Sieger.
— 25. Aug. Haager Convention — Erblichkeit der Statthalterschaft, auch in weiblicher Linie.
— 16. Sept. Französ. Erstürmung von Bergen-op-zoom — Löwendal.
— Octbr. Empörung in Persien. Schah Nadir ermordet.
1748 21. Aug. Thomsons Tod in London (geb. 1700). Jahreszeiten.
— 18. Oct. Friede zu Aachen — England, Frankreich, Holland, Spanien — Parma und Piacenza an Don Philipp, Infant von Spanien; Madras an England; Cap Breton an Frankreich zurück.
— Graf Bestuchew in Rußland bis 1757.
1749 Gründung des Reichs Afghanistan (Candahar und Chorossan) unabhängig von Persien — Ahmed Abdalli Gründer und Khan.
1750 25. April. Vertrag von Kopenhagen — Dänemark und Schweden — Umtausch von Holstein.

n. Chr.

1750 30. Juli. Tod des Königs Johann V. von Portugal. Joseph I. Emanuel — Pombal, bis 1777.
— 30. Nov. Tod des Marschalls von Sachsen (geb. 1696).

1751 6. April. Adolph Friedrich König von Schweden — Haus Holstein — Partheien.
— 22. Octbr. Tod des Erbstatthalters Wilhelm IV. von Oranien.

1752 Franklins Blitzableiter. Eripuit coelo fulmen sceptrumque tyrannis
— Georgien in Amerika an England.
— Nord-Tibet mit China vereinigt.

1753 Graf Kaunitz (1764 Reichsfürst) Oestreichischer Hof- und Staats-Kanzler.
— Tod Wolfs (Christian von) zu Halle (geb. 1679).
— Friede zu Calberga — 4 nördl. Cirkars an Frankreich.

1754 21. Aug. Volksaufstand in Korsika gegen Genua — Pascuale Paoli Häuptling.
— 28. Octbr. Hagedorns Tod in Hamburg (geb. 1708).
— Fieldings Tod zu Lissabon (geb. 1707).
— Sebastian Bachs Tod zu Leipzig (geb. 1685).
— Neue Birmanen-Dynastie in Ava — Alompra.

1755 9. bis 11. Juni. Franzöf.-engl. Gefechte am Ohio — Grenzstreitigkeiten.

Engl.-französ. Krieg in Amerika.

— 1. Nov. Erdbeben in Lissabon — Pombal Retter.
— 3. „ Cocceji's (Baron v.) Tod zu Berlin (geb. 1679).
— 12. Dec. Holbergs Tod zu Copenhagen (geb. 1684).
— Dec. Unterhandlungen zwischen Oestreich und Sachsen — Oestreich und Rußland gegen Preußen — Kanzlist Menzel zu Dresden.

1756 16. Jan. Bündniß zu Westmünster zwischen England und Preußen
— 1. Mai. Bündniß von Versailles zwischen Frankreich und Oestreich.
— 17. Mai. Engl. Kriegserklärung an Frankreich.
— 28. Juni. Französ. Eroberung von Mahon — General Richelieu.
— 29. Aug. Einfall Friedrichs II. in Sachsen.

Siebenjähriger Krieg.

— 1. Oct. Schlacht bei Lowositz. Friedrich II. gegen Brown.
— 14. Oct. Capitulation von Pirna — Die Sachsen kriegsgefangen.

n. Chr.
1756 Pombal portugiesischer erster Minister.
— Calcuta von Surajoh al Dowlah erobert.
1757 5. Jan. Versuchter Meuchelmord an Ludwig XV. — Robert Damiens.
— 17. Jan. Deutscher Reichs-Exekutionskrieg gegen Friedrich II. beschlossen — (Vereinigung Oestreichs, Frankreichs, Rußlands, Schwedens und Deutschlands gegen Preußen.
— 19. Jan. Fontenelle's Tod zu Paris (geb. 1657).
— 23. März. Engl. Eroberung von Chandenagor — Clive.
— 6. Mai. Schlacht bei Prag. Sieg Friedrichs II. — Tod Schwerin's — Preuß. Belagerung von Prag.
— 18. Juni. Schlacht bei Collin — Daun Sieger gegen Friedrich II.
— 26. Juli. Treffen bei Hastenbeck — D'Estrées gegen Cumberland.
— 31. Aug. Schlacht bei Groß-Jägerndorf — Apraxin gegen Lehwald.
— 8. Sept. Uebereinkunft von Kloster Seven — Auflösung des verbündeten Heeres — Richelieu und Cumberland.
— 17. Oct. Reaumurs Tod zu Be.mondiere (geb. 1683).
— 5. Nov. Schlacht bei Roßbach. Friedrich II. gegen Soubise — Berliner Wachtparade.
— 22. Nov. Treffen bei Breslau — Karl von Lothringen Sieger.
— 5. Dec. Schlacht bei Leuthen — Friedrich II. gegen Daun.
— 19. Dec. Preuß. Wieder-Einnahme von Breslau.
— Die Birmanen erobern Pegu — Alambra.
— Zerstörung des Kalmucken-Reichs durch Chinesen.
— Muley-Sidi-Mustapha Kaiser von Marokko.
1758 23. Juni. Schlacht bei Crefeld. Ferdinand von Braunschweig gegen Clermont.
— 25. Aug. Schlacht bei Zorndorf. Seydlitz Sieger.
— 3. Sept. Verschwörung zu Lissabon. Versuchter Königsmord — Jesuiten verdächtig.
— 10. Oct. Sieg der Franzosen und Sachsen bei Lutternberg — Broglio und Soubise.
— 14. Oct. Schlacht bei Hochkirchen. Ueberfall — Daun Sieger gegen Friedrich II. — Keiths Tod

n. Chr.

1758 30. Dec. Neues Bündniß zu Versailles zwischen Frankreich und Oestreich — Choiseul und Stahremberg.

— Choiseuls Ministerium — bis 1770.

— Engl. Sieg bei Plassey — Eroberung von Goree und Cap Breton.

1759 13. April. Treffen bei Bergen. Broglio gegen Ferdinand von Braunschweig.

— 6. Juli. Schlacht bei Züllichau (oder Kay) — Soltikow gegen Wedel.

— 1. Aug. Schlacht bei Minden — Ferdinand von Braunschweig gegen Contades.

— 8. Aug. Grauns Tod zu Berlin (geb. 1701) Oratorium.

— 10. Aug. Don Carlos von Neapel und Sicilien wird König von Spanien: Karl III.

— 12. Aug. Schlacht bei Kunersdorf. Laudon gegen Friedrich II. — General Kleists Heldenmuth.

— 17. Aug. Seetreffen bei Lagos — Boscawen gegen De la Clue.

— 24. Aug. Kleist's Tod zu Frankfurt a. d. O. (Ewald Christ. v., geb. 1715).

— 3. Sept. Verbannung der Jesuiten aus Portugal — (Siehe 1758, 3. Sept.)

— 13. Sept. Engl. Sieg bei St. Charles (Quebeck) — General Wolfs Tod.

— 18. Sept. Engl. Einnahme von Quebeck.

— 6. Oct. Don Ferdinand Infant von Spanien zum König von Neapel und Sicilien ernannt — Ferdinand I. — Pragmatika Karls III.

— 30. Oct. Liscows Tod zu Eilenburg (geb. 1700).

— 20. Nov. General Finks Capitulation bei Maxen — Daun Sieger.

— 20. Nov. Seetreffen an der Küste von Bretagne — Hawke gegen Conflans.

— Engl. Eroberung von Surate.

Englisch-indisches Reich.

— Khan Kerim Schah von Persien.

1760 23. Juni. Treffen bei Landshut — General Fouqué gefangen — Laudon Sieger.

— 30. Juli. Aufhebung der preuß. Belagerung von Dresden.

— 31. " Treffen bei Marburg — Ferdinand von Braunschweig Sieger.

n. Chr.

1760 15. Aug. Schlacht bei Liegnitz — Friedrich II. Sieger gegen Laudon.

— 6. Octbr. Einnahme von Berlin durch Russen und Oestreicher.

— 15. Oct. Treffen bei Klosterkamp — Hauptm. D'Assas.

— 25. = König Georgs II. von England Tod (geb. 1738) — Georg III. — Bute.

— 3. Nov. Schlacht bei Torgau — Friedrichs II. Sieg gegen Lascy und Daun (Ziethen und Möllendorf.)

— Schah Allum II. Kaiser von Indostan.

— Engl. Einnahme von Masulipatam.

— Chossim=Ally Nabob von Bengalen.

— Reich Mysore — Hyder Aly.

1761 22. Jan. Engl. Eroberung von Pondichery — Lally Tolendal gefangen — Untergang des französ. Reichs in Ostindien.

— 11. Febr. Siegreicher Angriff auf die französ. Quartiere in Hessen — Ferdinand von Braunschweig.

— 14. Febr. Treffen bei Langensalze — Ferdinand von Braunschweig.

— 21. März. Treffen bei Grünberg — Ferdinand von Braunschweig.

— 15. Juli. Treffen bei Billingshausen — Ferdinand von Braunschweig Sieger.

— 15. Aug. Bourbonscher Hausvertrag — Choiseul.

— Aug. Schlacht bei Paniput — Niederlage der Mahratten durch die Ost=Perser — Abdallah Sieger.

— 1. Oct. Oestreich. Erstürmung von Schweidnitz — Laudon.

— Lettres de cachet in Frankreich.

— Burdpore und Midnepur an England vom Nabob von Bengalen abgetreten.

1762 4. Jan. Engl. Kriegs=Erklärung an Spanien.

Englisch=spanischer Krieg.

— 5. Jan. Tod der Kaiserin Elisabeth von Rußland (geb. 1709), Peter III. Haus Holstein=Gottorp.

— 9. März. Jean Calas zu Toulouse schuldlos hingerichtet mit dem Rade — Protestant.

— 5. Mai. Friede zu St. Petersburg — Rußland u. Preußen.

— 22. Mai. Friede zu Hamburg — Preußen und Schweden.

— 5. Juni. Russ.=preuß. Bündniß zu St. Petersburg.

— 24. Juni. Niederlage der Franzosen bei Wilhelmsthal — Ferdinand von Braunschweig Sieger.

n. Chr.

1762 9. Juli. Kaiser Peter III. von Rußland entthront — Panin Greg. Orlow, die Fürstin Daschkow. Katharina II. — Soltikow. Stanislaus Poniatowski.

— 10. Juli. Entsagung Peters III.

— 12. „ Engl. Eroberung von Martinique.

— 14. „ Tod Peters III. im Gefängnisse zu Ropscha (geb. 1728) Orlows.

— 11. Aug. Engl. Eroberung von Havannah — Pococke.

— 30. „ Schlacht bei Johannesberg — Condes Sieger.

— 9. Oct. Preuß. Einnahme von Schweidnitz — Friedrich II. — Nach dem Siege bei Burkersdorf über die Oestreicher.

— 29. Oct. Preuß. Sieg bei Freiberg. Prinz Heinrich.

— 1. Nov. Cassel den Verbündeten übergeben.

— 3. „ Friedens-Präliminarien zu Fontainebleau — England und Frankreich.

— 3. Nov. Louisiana von Frankreich an Spanien abgetreten — Vertrag von Paris.

1763 10. Febr. Erster Pariser Friede — Minorca an England.

— 15. Febr. Friede zu Hubertsburg — Politisches Gleichgewicht — Ende des siebenjährigen Krieges — Preußen als Europäische Macht anerkannt.

— 5. Oct. Tod Augusts III. König von Polen und Kurfürst von Sachsen (geb. 1696) — Friedr. Christian Leopold Kurfürst von Sachsen.

1764 19. Febr. Plötzlicher Tod des russ. Großfürsten Ivan in Schlüsselburg.

— 7. März. Erzherzog Joseph zum römischen König erwählt.

— 31. „ Bündniß zwischen Rußland und Preußen — Polnische Krone.

— 7. Aug. Aufhebung des Jesuiten-Ordens in Frankreich.

— 7. Sept. Stanislaus Poniatowski König von Polen — Dissidenten-Unruhen erneuert.

— 21. Nov. Tod der Marquise von Pompadour (geb. 1720).

— 25. „ Engl. Erhöhung der Abgaben auf fremde Waaren in Nordamerika.

— Engl. Niederlassung auf Borneo.

1765 13. Jan. Rockingham engl. Minister.

— 22. März. Engl. Stempel-Acte — Unzufriedenheit in Nordamerika.

n. Chr.

1765 26. Juli. General-Congreß in Neu-York.

— 18. Aug. Tod des Kaisers Franz I. (geb. 1708) — Joseph II.

— 23. Aug. Erzherzog Leopold Großherzog von Toskana.

— 24. " Zu Neu-York wird das engl. Stempel-Papier verbrannt.

— Engl. Erwerbung der Staatseinkünfte von Bengalen (Dewanny) von dem Großmogul Zadah — Clive.

— Youngs Tod zu Wetwyn (geb. 1684) — Nachtgedanken.

1766 1. Jan. Tod des englischen Prätendenten Jakob III. (Stuart) in Rom (geb. 1688).

— 13. Jan. Tod König Friedrichs V. von Dänemark (geb. 1704), Christian VII.

— 23. Febr. Tod des vormaligen Königs von Polen Stanislaus Lesczinski zu Nancy (geb. 1677).

— 8. März. Wilhelm V. Erbstatthalter von Holland — Oranische und Anti-Oranische Parthei.

— 17. März. Wiederaufhebung der engl. Stempel-Acte — Siehe 1765, 22. März.

— Oct. Reichstag zu Warschau — Streit wegen Gleichstellung der Dissidenten mit den Katholiken.

— 12. Dec. Gottscheds Tod zu Leipzig (geb. 1700).

— Regie in Preußen — Friedrich II.

1767 2. April. Verbannung der Jesuiten aus Spanien.

— — Aufhebung des Jesuiten-Ordens in Spanien — Pragmatische Sanction.

— 7. Mai. Polnische General-Conföderation zu Radam — Radzivil.

— Nordamerikanischer Revenne-Act.

— Tunkin unabhängig von China.

— Carterets Entdeckung von Otaheite und Königin Charlotten-Inseln.

1768 5. Febr. Napoleon Bonaparte zu Ajaccio auf Korsika geboren — (Angeblicher Geburtstag 15. Aug. 1769, damit er als geborner Franzose gelten möge, da im Juli 1769 Korsika von Frankreich in Besitz genommen wurde).

— 24. Febr. Vertrag zu Warschau zwischen Rußland und Polen — Dissidenten, poln. Verfassung — Fürst Repnin.

— 19. März. Gegen-Conföderation zu Bar — Bürgerkrieg.

n. Chr.
1768 28. März. Tod Lorenz Sterne's zu Sutton (geb. 1713. — Yorik.
— 15. Mai. Korsika von Genua an Frankreich abgetreten — Vertrag.
— 27. Mai. Vertrag von Gottorp: Hamburg als freie Reichsstadt anerkannt.
— 8. Juni. Winkelmanns (Johann) Tod zu Triest — (geb. 1717) — Meuchelmörder Arcangeli.
— 25. Aug. Zusammenkunft Josephs II. mit Friedrich II. bei Neisse.
— Pragmatische Sanction von Parma.
— Gräfin Du Barry, Maitresse Ludwigs XV. — bis 1770.
— Aufstand in Boston gegen die Zollbeamten.
— Vertrag zu Madras — gegen Hyder Aly.
— Ansiedler in Sierra Morena — Olavides.
— Cooks Entdeckungsreise — bis 1779.
1769 19. Mai. Clemens XIV. Papst (Ganganelli) — Unterdrückung der Bulle: „In coena Domini."
— Juni. Friede zu Madavarram.
— Juli. Frankreich nimmt Korsika in Besitz — Marboeuf.
— 5. Sept. Niederlage der empörten Korsen bei Nebbio und Le Croce durch die Franzosen — Marboeuf.
— 21. Sept. Russ. Eroberung von Choczim — Gallizin.
— Sept. Louisiana von Spaniern in Besitz genommen — (Siehe 1762, 3. Nov.).
— 13. Dec. Gellerts Tod zu Leipzig (geb. 1715).
1770 5. Juni. Russ. Sieg über die Türken bei Napoli.
— 5. Juli. Russ. Sieg bei Tschesme — Die türk. Flotte verbrannt — Alexei Orlow.
— 1. Aug. Niederlage der Türken am Kagul durch die Russen.
— 8. Aug. Poln. Aufstand in Warschau.
— 26. Sept. Russ. Eroberung von Bender — Panin.
— 18. Dec. Sturz des Ministers Choiseul.
— Norths Ministerium in England — bis 1782 — Aufhebung der drückendsten Abgaben in Nordamerika, bis auf den Theezoll.
— Engl. Vertrag mit Hyder Aly zu Bombay.
— Die Falklands-Inseln von Spaniern besetzt.
— Neu-Süd-Wales.
1771 13. Febr. Tod König Adolph Friedrichs von Schweden — Gustav III.

n. Chr.

1771 Tod des Schriftstellers Helvetius in Paris (geb. 1715).
— Rabeners Tod zu Dresden (geb. 1714).
— Aly-Bey in Aegypten und Syrien unabhängig von der Pforte — Mameluken.
— Goldminen von Cinequilla.
— Kalmucken-Einwanderung in die chinesische Tartarei.
— Aufhebung der französ. Parlamente und Erneuerung — Kanzler Maupeon.

1772 18. Jan. Aufstand in Kopenhagen — Sturz des Ministers Struensee (Rantzau). Verhaftung der Königin Mathilde.
— 17. Febr. Geheimer Vertrag zu Sct. Petersburg zwischen Rußland und Preußen — Theilung von Polen.
— 28. April. Hinrichtung der Grafen Struensee und Brand zu Kopenhagen. Verbannung der Königin Mathilde (Siehe 18. Jan.)
— 9. Juli. Sieg der Türken über die Russen bei Silistria.
— 5. Aug. Erste Theilung von Polen — Vertrag zu Sct. Petersburg zwischen Rußland, Oestreich und Preußen — Arrondirungs-Politik.
— 19. bis 21. Aug. Revolution in Stockholm — Neue schwedische Verfassung — Reichsstände — Gustav III. unumschränkter Monarch.
— Aug. bis Oct. Russ.-türk. Friedens-Congreß zu Fockschani und Bukarest.
— 3. Nov. Entführung des Königs Stanislaus aus Warschau — Katholische Conföderirte.

1773 20. Jan. Victor Amadeus III. König von Sardinien.
— 1. Juni. Holstein an Dänemark gegen Oldenburg und Delmenhorst vertauscht — Vertrag zu Zarskoe-Selo — Großfürst Paul von Rußland.
— 14. Juli. Oldenburg und Delmenhorst an den Fürst Bischof von Lübeck.
— 21. Juli. Aufhebung des Jesuiten-Ordens durch den Papst Clemens XIV. — Breve: „Dominus ac Redemtor noster etc.“ — Fürsten-Macht über die Geistlichen in Europa.
— 1. Aug. Ewiges Bündniß zu Sct. Petersburg zwischen Rußland und Dänemark.
— 15. Aug. Pugatschews Empörung zu Jaizkoi in der Rolle Peters III. — In der Folge Kasan von ihm erobert.

n. Chr.

1773 18. Sept. Verträge zu Warschau über die Theilung von Polen zwischen dem Könige und der Republik einerseits und den drei theilenden Mächten andererseits.

— 23. Sept. Florida-Blanka span. Minister — bis 1792.

— 11. Oct. Tod des engl. Ministers Chesterfield.

— 14. „ Engl. Eroberung von Tangore.

— 29. Nov. Niederlage Aly Beys von Aegypten durch die Türken. Siehe 1771.

— 26. Dec. Versenkung einer engl. Schiffs-Ladung Thee zu Boston durch das Volk.

Volks-Aufstand in Nord-Amerika.

1774 29. Jan. Das Volk zu Boston trägt bei der engl. Regierung auf die Absetzung des Statthalters und Oberrichters an.

— 25. März. Boston-port-Bill.

— 4. April. Goldsmiths Tod zu London (geb. 1728).

— 10. Mai. Tod des Königs Ludwig XV. (geb. 1710) — Staatsschuld 4000 Mill. Livres — Ludwig XVI. — Vergennes, Turgot.

— 20. Mai. Engl. Parlaments-Beschlüsse gegen Nord-Amerika. Der Hafen von Boston gesperrt.

— 21. Juli. Friede zu Kutschuk-Kainardschi zwischen Rußland und der Pforte. Unabhängigkeit der Krimm. Freie russ. Schifffahrt.

— 24. Aug. Pugatschew's Niederlage bei Sarepta — Obrist Michelson.

— 5. Sept. General-Congreß zu Philadelphia — 13 nord-amerikanische Provinzen.

— 22. Sept. Tod des Papstes Clemens XIV. in Rom (geb. 1705).

— 29. Dec. Das Herzogthum Holstein an die jüngere Linie Holstein-Gottorp.

— Brombergscher Kanal-Bau.

— Rohillah-Krieg in Indien — Mahratten.

— Cook entdeckt Neu-Caledonien, Savage und Low-Island.

— Warren-Hastings General-Gouverneur von Bengalen.

— u. 1775. Zurückberufung der alten französ. Parlamente — Ludwig XVI.

1775 15. Febr. Papst Pius VI. Braschi.

— 25. „ Türk. Abtretung der Bukowina an Oestreich — Vertrag zwischen Oestreich und der Pforte, zu Wien.

n. Chr.

1775 19. April. Gefecht zu Lexington zwischen Engländern und Nord-Amerikanern — General Gage.

Nord-Amerikanischer Revolutions-Krieg — bis 1782.

— 26. April. Förmliche Conföderation der nordamerikan. Staaten — Washington Ober-General — Franklin.

— 14. Mai. Immerwährendes Conseil in Polen zu Warschau.

— 10. Juni. Pugatschews Hinrichtung zu Moskau — Siehe 1773, 15. Aug.)

— 17. Juni. Treffen zwischen Engländern und Nord-Amerikanern bei Bredshill.

— 18. Juni. Friede zu Porundee.

— Juli. Unterwerfung der Saporoger Kosaken an Rußland — 14. Aug. Auflösung derselben.

1776 1. Jan. Norfolk in Nord-Amerika von Engländern verbrannt.

— 4. Juli. Unabhängigkeits-Erklärung der nordamerikanischen Staaten aus Philadelphia.

— 1. Sept. Höltys Tod zu Hannover (geb. 1748).

— 4. Oct. Union der 13 vereinigten Staaten von Nord-Amerika.

— 24. Oct. Hume's Tod zu London (geb. 1711).

— 18. Nov. Neue Verfassung der russ. Gouvernements.

— 15. Decbr. Necker französ. General-Controlleur der Finanzen.

— 26. Dec. Trenton von Nord-Amerikanern eingenommen — Gefangennahme der hessischen Truppen.

— Werther und Siegwart — Zeitalter der Empfindelei.

1777 2. u. 3. Jan. Treffen bei Trenton und Princeton.

— 22. Jan. Der Dichter C. F. D. Schubart in Blaubeuren verhaftet und nach Asberg gebracht — Gen. Rieb.

— 19. Febr. Maria Franz. Isab. Königin von Portugal — Don Petro Mitregent — Pombals Sturz.

— 17. März. Boston von Engländern geräumt.

— 25. Aug. Bündniß zwischen Frankreich und der Schweiz zu Paris.

— 26. Sept. Engl. Einnahme von Philadelphia — Howe.

— 1. Oct. Friede zu Sct. Ildefonso zwischen Spanien und Portugal.

— 14. Oct. Crebillons (C. P. J.) Tod zu Paris (geb. 1707 — der jüngere).

— 16. Oct. Capitulation von Saratoge — Ent-

n. Chr.
scheidender Sieg der Nord-Amerikaner — Gates gegen Bourgoing; 6000 Engländer gefangen.
1777 12. Dec. Hallers (Albrecht v.) Tod zu Bern (geb. 1708).
— 30. Dec. Tod des Kurfürsten Max Joseph von Baiern.
— Tod des Mahratten-Großfürsten Ram — Letzter Großfürst — Bajirow und Ragojei Peischwahs der Punah- und Berar-Mahratten zu Punah und Rangpur — Braminen-Rath zu Punah — Ahmed Abdalli's Tod.
1778 3. Jan. Vertrag zu Wien zwischen Oestreich und der Pfalz — Pfalz-Sulzbachsche Erbfolge in Baiern — **Karl Theodor** — Erbansprüche des Herzogs von Zweibrücken.
— 10. Jan. Linne's Tod zu Upsala (geb. 1707).
— 6. Febr. Handelsvertrag und Bündniß zwischen Frankreich und Nord-Amerika, zu Paris.
— 1. März. Vertrag zu Pardo zwischen Spanien und Portugal — Bestätigung des Friedens zu S. Ildefonso von 1777.
— 11. Mai. Tod des Grafen Chatham (William Pitt) zu Hayes bei Kent (geb. 1708).
— 30. Mai. Voltaire's Tod zu Paris (geb. 1694).
— 16. Juni. Eckhofs Tod zu Gotha (geb. 1720).
— 24. " Treffen am Delaware — Monchtons Tod.
— 27. " Feindseeligkeiten zwischen Frankreich und England in Amerika.
Engl.-französ.-nordamerikanischer Krieg bis 1783 — (Die Zerrüttung des französ. Finanzwesens steigt durch die Kriegskosten auf den höchsten Grad).
— 2. Juli. Rosseau's (Jean Jaques) Tod zu Ermanonville (geb. 1712).
— Juli. Die Preußen in Böhmen.

Baierscher Erbfolge-Krieg.

— Juli. Bündniß Sachsens mit Preußen.
— 5. Aug. Engl. Eroberung von Pondichery.
— Aug. Gregor Pontemkin in Rußland — bis 1791.
— 11. Oct. Auto da Fée in Lissabon (letztes).
1779 14. Febr. Cooks Tod auf Owaihi — Erschlagen. (geb. 1728).
— 23. Febr. Engl. Uebergabe von Sct. Vincent an die Nord-Amerikaner — Hamilton (24. das Fort).
— 21. März. Vertrag zu Constantinopel zwischen Rußland und der Pforte.

n. Chr.

1779 13. Mai. Friede zu Teschen — Innviertel an Oestreich.

Ende des Baierschen Erbfolge-Krieges.

— 7. Juni. Warburton's Tod in London (geb. 1698).

— 16. = Gefechte zwischen Engländern und Spaniern bei Charlestown — Obrist Roberts Tod.

Engl.-span.-nordamerikan. Krieg — bis 1783.

— 4. Juli. Französ. Eroberung von Senegal.

— Aug. Engl. Eroberung von Georgien (Savannah) und Gorée.

— 15. Oct. Kerim Khans Tod — Anarchie in West-Persien.

— 11. Nov. Garriks Tod zu London (geb. 1716).

— 4. Dec. Tod des Malers Mengs in Rom (geb. 1728).

1780 19. Jan. Seeschlacht bei dem Cap Sct. Vincent zwischen Engländern und Spaniern — Rodney gegen Langara.

— 22. Jan. Einnahme von Charlestown mit Capitulation — Clinton.

— 9. Juli. Bewaffnete Neutralität — Rußland, Schweden und Dänemark.

— 28. Juli. Hyder Aly's Sieg bei Perambaucum.

— 16. Aug. Sieg der Engländer bei Camden — Cornwallis gegen Gates.

— 29. Nov. Tod der Kaiserin Maria Theresia (geb. 1717). Joseph II.

— 20. Dec. Engl. Kriegserklärung an Holland — (wegen Hollands Beitritt zu der bewaffneten Neutralität).

Engl.-holländ. Krieg — bis 1783.

1781 3. Jan. Josephs II. Aufkündigung des Barriere-Tractats von 1715 — Rückzug der Holländer aus den Städten.

— 15. Febr. Lessings Tod bei Wolfenbüttel (geb. 1729).

— 13. März. Der Planet Uranus von Herschel zu Bath entdeckt.

— 29. April. Seetreffen bei Martinique — De Grasse gegen Hood.

— 17. Mai. Neckers Entlassung.

— 4. Juni. Tabago von den Franzosen erobert.

— 8. = Niederlage der Punah-Mahratten bei Sipuri und Colarus durch die Engländer — Camac.

— 8. Juli. Revolution in Ava — Mindragi Pra, König von Ava und Pegu.

— 5. Aug. Treffen bei Doggersbank.

n. Chr.
1781 13. Oct. Toleranz-Edict Josephs II. in Oestreich.
— 18. „ Capitulation zu Yorktown — Washington und Rochambeau gegen Cornwallis — 6000 Engländer gefangen.
Zweiter entscheidender Sieg der Nord-Amerikaner.
— 3. Nov. Ewalds Tod zu Kopenhagen (geb. 1743).
— 14. „ Tod des Ministers Maurepas zu Paris (geb. 1701).
— 22. Dec. Negapatam von Engländern eingenommen.
— Kant's Philosophie verbreitet.
— Englands Friede mit den Punah-Mahratten — Maderow Peischwa.
1782 1. Febr. Seeschlacht bei Guadeloupe. Sieg der Engländer — Rodney.
— 8. Febr. Minorca von Spaniern und Franzosen erobert.
— 12. April. Seetreffen bei Sct. Domingo. Sieg der Engländer — Rodney gegen De Grasse.
— 15. April. Papst Pius VI. in Wien.
— 5. Juli. Englische Einnahme von Trinkomale.
— 13. Sept. Brand der span. schwimmenden Batterien vor Gibraltar — Elliot.
— 24. Sept. Die Unabhängigkeit Nord-Amerika's von England anerkannt.
— Oct. Das Irländische Parlament unabhängig.
— 27. Nov. Niederlage der Spanier vor Gibraltar — General Roß Sieger.
— 30. Nov. Friedens-Präliminarien zu Paris zwischen England und Nord-Amerika — Franklin.
— Nov. Jesuiten in Polozk — mit russ. Bewilligung.
— 6. Dec. Handelsvertrag zwischen Holland und Nord-Amerika.
— 10. Dec. Hyder Aly's Tod — Tippo-Saheb.
— 23. „ Ministerium William Pitt's — bis 1804.
— 28. „ Friede zu Salbey — Tippo-Saheb als unumschränkter Sultan von Mysore anerkannt.
— Holsteinscher Kanal-Bau.
1783 20. Jan. u. 2. Sept. Friedens-Präliminarien zu Paris zwischen England, Frankreich, Spanien u. Holland.
— 5. Mai. Pombals Tod zu Pombal (geb. 1699).
— Mai. Vereinigung der Minister Fox und North gegen W. Pitt.

n. Chr.
1783 5. Juni. Aufsteigen des ersten Luftballons zu Annoney — Gebrüder Montgolfier.
— 28. Juni. Einverleibung der Krimm in Rußland — Entsagung des Khan.
Russische Seemacht im schwarzen Meere.
— Aug. Kartilinien, Kachetien und Kuban an Rußland — Verzicht des Czar Heraklius.
— 3. Sept. Definitiv-Friede zu Versailles. Nord-Amerikanische Freistaaten.
— 7. Sept. Eulers Tod zu Sct. Petersburg (geb. 1707).
— 12. Oct. Aufhebung der päpstlichen Nunziaturen in Deutschland — Josephs II. Antrieb.
— 29. Oct. Tod D'Alemberts zu Paris (geb. 1717).
— Oct. Arrakan an Ava.
— 14. Nov. Calonne französ. Finanz-Minister — bis 1787.
— Nov. Senegal, Goree und Tabago an Frankreich, Florida an Spanien.
— Patrioten in Holland.
1784 8. Jan. Vertrag zu Constantinopel zwischen Rußland und der Pforte — Abtretung der Krimm an Rußland.
— 4. März. Blanchards erste Luftreise zu Paris.
— 11. " Friede zu Mangalore zwischen England und Tippo-Saheb von Mysore — Carnatik an England.
— April. Streit über die Schelde-Schifffahrt zwischen dem Kaiser und Holland.
— 20. Mai. Friede zu Paris zwischen England und Holland — Bestätigung des Versailler Friedens — Negapatam an England.
— 1. Juli. Handelsvertrag zu Paris zwischen Frankreich und Schweden — Sct. Barthelemy an Schweden.
— 12. Aug. Diderots Tod zu Paris (geb. 1713).
— 13. Dec. Johnsons (Samuel) Tod zu London (geb. 1709).
— Aufhebung des Juden-Leibzolls in Frankreich.
— Die Räuber Horiah und Kloska in Siebenbürgen.
1785 3. Jan. Gefangennahme von Horiah und Kloska — Hinrichtung.
— 27. April. Tod des Prinzen Leopold von Braunschweig zu Frankfurt a. d. O. — Menschen-Rettung.
— 23. Juli. Deutscher Fürstenbund — zu Berlin. Friedrich II. — Herzberg.
— 15. Aug. Halsband-Proceß in Paris — Kardinal Rohan, Gräfin de la Mothe.

n. Chr.
1785 1. Sept. Napoleon Bonaparte Lieutenant im französ. Regiment La Fére.
— Sept. Unruhen in Holland — Der Erbstatthalter in Geldern — (Ludwig Herzog von Braunschweig Vormund).
— 12. Oct. Rescript Josephs II. an die deutschen Erzbischöfe.
— 8. Nov. Friede zu Fontainebleau zwischen dem Kaiser und Holland — Schluß der Schelde.
— 10. Nov. Bündniß zwischen Frankreich und Holland.
— Holländ. Factionen gegen den Erbstatthalter.
— Illuminaten in Baiern.
— La Perouses Reise um die Erde zu Brest begonnen.
— Mahratten in Delhi und Agra.
1786 26. Jan. Tod des Generals Ziethen in Berlin (geb. 1699).
— 11. Mai. Tod des Grafen Benjowski auf Madagaskar (geb. 1741).
— 17. Aug. Tod Friedrichs II. (geb. 1712 24. Jan.). Friedrich Wilhelm II. — bis 1797.
— 26. Aug. W. Pitts Sinking-found — Dr. Price.
— Aug. Congreß der Erzbischöfe in Bad Ems — (Siehe 1785, 12. Oct.).
— 4. Sept. Französ.-engl. Handelsvertrag zu London.
1787 1. Jan. Edict Josephs II. wegen der Gerichtsverfassung in den östreich. Niederlanden.
— 11. Jan. Französ.-russ. Handelsvertrag zu Paris.
— 2. Febr. Karl von Dalberg Koadjutor.
— 13. „ Tod des Ministers Vergennes zu Paris (geb. 1719).
— 22. Febr. Erste Notablen-Versammlung zu Versailles — Calonne's Vorschlag — bis 25. Mai — Verweigerung neuer Steuer-Bewilligung. Jährliches Deficit 140 Mill. Livres.

Vorbereitung der französ. Revolution.

— April. Lütticher Unruhen.
— 11. Mai. Brienne französ. Finanz-Minister — bis 1788 — Parlamentsfehden.
— Juni. Erneuerte Unruhen in Holland — Anti-Oranier.
— 4. Juli (bis 14). Zusammenkunft Josephs II. mit Katharina II. in Cherson — Geheimes Bündniß gegen die Pforte.
— 24. Aug. Russ. Kriegserklärung an die Pforte.

Türkisch-russischer Krieg.

— 17. Sept. Neue Föderativ-Verfassung der vereinigten

n. Chr.

nordamerikan. Staaten — Vom 4. März 1789 ab in Kraft — Ohio, Kentuky und Tenessee vereinigt.

1787 Sept. Preußen in Holland für Oranien — Herzog von Braunschweig. — Sturm von Amstelveen, Amsterdam besetzt.

— 17. Oct. Versailler Vertrag zwischen Engl. u. Frankreich.

— 17. Nov. Glucks Tod in Wien (geb. 1714).

— Wöllner und Bischofswerder in Preußen.

— Geisterseher und Magnetiseurs — Mesmer seit 1775.

1788 31. Jan. Tod des engl. Prätendenten Eduard in Rom — Letzter Stuart des Königl. Hauses — (geb. 1720).

— 9. Febr. Oestreich. Kriegserklärung an die Pforte. Oestreich.-russisch-türkischer Krieg — bis 1791.

— 2. März. Geßner's (Salomon) Tod zu Zürich (geb. 1730) Idyllen.

— 15. April. Engl.-preuß. Bündniß mit Holland. Die Erbstatthalterschaft garantirt.

— 16. April. Buffons Tod zu Paris (geb. 1707).

— 8. Mai. Franz. Lit de Justice; Cour pleniere — Aufhebung des Parlaments — Verweisung nach Troyes in der Folge.

— 19. Mai. Vertheidigungs-Bündniß zwischen Holland und Preußen — Herzberg.

— 23. Juni. Schwedische Kriegserklärung an Rußland, als Bundesgenosse der Pforte.

Schwedisch-russischer Krieg — bis 1790.

— 9. Juli. Religions-Edict in Preußen — Wöllner.

— 7. Juli. Seeschlacht bei Hogland, zwischen Schweden und Russen — Südermannland Sieger.

— 21. Juli. Eindringen der Dänen in Schweden — Rückzug auf preuß. Vermittlung.

— 8. Aug. Tod des Marschall Herzog von Richelieu zu Paris (geb. 1696).

— 25. Aug. Necker französ. Finanz-Minister.

— 14. Sept. Sieg der Türken bei Slatina gegen die Oestreicher.

— 20. Sept. Niederlage der Oestreicher bei Lugosch durch die Türken.

— 7. Oct. Tod des Arztes Brown zu London (geb. 1735).

— 6. Nov. Zweite Versammlung der Notablen in Frankreich zu Versailles — bis 30. Dec.

n. Chr.

1788 13. Dec. Tod König Karls III. von Spanien — Karl IV.

— 17. Dec. Eroberung von Oczakow durch die Russen — Potemkin.

— 19. Dec. Zollikofers Tod in Leipzig — (geb. 1730).

— 27. " Neckers Vorschlag wegen Zusammenberufung der französ. allgemeinen Reichsstände — Doppelte Zahl der Abgeordneten vom dritten Stande (Tiers-Etat).

— 28. Dec. Emanuel Bach's Tod in Hamburg (geb. 1714).

— Sieyes: Was ist der dritte Stand?

— Schutzblattern-Impfung verbreitet — Jenner seit 1777.

— Gholaum Kadirs Tyrannei in Delhi.

— Anbau von Port-Jackson.

1789 24. Jan. Zusammenberufung der allgemeinen Reichsstände in Frankreich auf den 1. Mai — Aufhebung des immerwährenden Conseils — Ludwig XVI. 5 Mai ?

— 27. Jan. Aufstand in Genf gegen die städtische Aristokratie.

— 22. Febr. Reichstag in Stockholm. Verhaftung mehrerer adeligen Abgeordneten.

— 4. März. Erster nordamerikanischer Congreß. Washington Präsident — Neue Verfassung.

— 5. April. Schwedische Vereinigungs- und Sicherheits-Acte. Abänderung in der Staats-Regierung — Erhöhung der königl. Macht.

— 7. April. Selim türkischer Kaiser — Abdul-Hamids Tod.

— 5. Mai. Eröffnung der Versammlung der französischen Reichsstände zu Versailles — Siehe 1614 — Sieyes, Mirabeau.

Wir machen auf folgende ausgezeichnete und überall günstig beurtheilte Schriften von Neuem aufmerksam:

Frankreich und die letzten Bourbonen. Uebersicht der Vorfälle in Frankreich von 1814 bis 1830. Von Theodor Mügge. 8. 1831. broch. ⅔ Thlr.

Mastino II. della Scala. Ein Beitrag zur Geschichte der oberitalienischen Staaten im Mittelalter. Von Dan. Leßmann. 1829. 8. broch. 1⅓ Thlr.

Die Sprachgesellschaften des siebzehnten Jahrhunderts. Von Otto Schulz. 1824. 8. broch ⅜ Thlr.

Tagebuch einer Reise durch Griechenland und Albanien. Von einem Deutschen, der in englischen Diensten stand. 1826. 8. broch. 1⅔ Thlr.

Italien und die Italiener im neunzehnten Jahrhundert. Nach dem Engl. des A. Vieusseux von Georg Lotz. 2 Bde. 1826. 8. 1⅔ Thlr.

Die Ungarn wie sie sind. Charakter-Schilderungen dieses Volkes in seinen Verhältnissen und Gesinnungen. Von Aug. Ellrich. Zweite Auflage. 8. 1833. broch. 1¼ Thlr.

Genre-Bilder aus Oestreich und den verwandten Ländern. Von Aug. Ellrich. 8. 1833. broch. 1⅔ Thlr.

Berlin. Vereins-Buchhandlung.

Wir machen auf folgende ausgezeichnete und überall günstig beurtheilte Schriften von Neuem aufmerksam:

Frankreich und die letzten Bourbonen. Uebersicht der Vorfälle in Frankreich von 1814 bis 1830. Von Theodor Mügge. 8. 1831. broch. ⅔ Thlr.

Mastino II. della Scala. Ein Beitrag zur Geschichte der oberitalienischen Staaten im Mittelalter. Von Dan. Leßmann. 1829. 8. broch. 1⅓ Thlr.

Die Sprachgesellschaften des siebzehnten Jahrhunderts. Von Otto Schulz. 1824. 8. broch ⅜ Thlr.

Tagebuch einer Reise durch Griechenland und Albanien. Von einem Deutschen, der in englischen Diensten stand. 1826. 8. broch. 1⅔ Thlr.

Italien und die Italiener im neunzehnten Jahrhundert. Nach dem Engl. des A. Vieusseux von Georg Lotz. 2 Bde. 1826. 8. 1⅔ Thlr.

Die Ungarn wie sie sind. Charakter-Schilderungen dieses Volkes in seinen Verhältnissen und Gesinnungen. Von Aug. Ellrich. Zweite Auflage. 8. 1833. broch. 1¼ Thlr.

Genre-Bilder aus Oestreich und den verwandten Ländern. Von Aug. Ellrich. 8. 1833. broch. 1⅔ Thlr.

Berlin. Vereins-Buchhandlung.

Wir machen auf folgende ausgezeichnete und überall günstig beurtheilte Schriften von Neuem aufmerksam:

Frankreich und die letzten Bourbonen. Uebersicht der Vorfälle in Frankreich von 1814 bis 1830. Von Theodor Mügge. 8. 1831. broch. ⅔ Thlr.

Mastino II. della Scala. Ein Beitrag zur Geschichte der oberitalienischen Staaten im Mittelalter. Von Dan. Leßmann. 1829. 8. broch. 1⅓ Thlr.

Die Sprachgesellschaften des siebzehnten Jahrhunderts. Von Otto Schulz. 1824. 8. broch ⅜ Thlr.

Tagebuch einer Reise durch Griechenland und Albanien. Von einem Deutschen, der in englischen Diensten stand. 1826. 8. broch. 1⅔ Thlr.

Italien und die Italiener im neunzehnten Jahrhundert. Nach dem Engl. des A. Vieusseux von Georg Lotz. 2 Bde. 1826. 8. 1⅞ Thlr.

Die Ungarn wie sie sind. Charakter-Schilderungen dieses Volkes in seinen Verhältnissen und Gesinnungen. Von Aug. Ellrich. Zweite Auflage. 8. 1833. broch. 1¼ Thlr.

Genre-Bilder aus Oestreich und den verwandten Ländern. Von Aug. Ellrich. 8. 1833. broch. 1⅔ Thlr.

Berlin. Vereins-Buchhandlung.

Wir machen auf folgende ausgezeichnete und überall günstig beurtheilte Schriften von Neuem aufmerksam:

Frankreich und die letzten Bourbonen. Uebersicht der Vorfälle in Frankreich von 1814 bis 1830. Von Theodor Mügge. 8. 1831. broch. ⅔ Thlr.

Mastino II. della Scala. Ein Beitrag zur Geschichte der oberitalienischen Staaten im Mittelalter. Von Dan. Leßmann. 1829. 8. broch. 1⅓ Thlr.

Die Sprachgesellschaften des siebzehnten Jahrhunderts. Von Otto Schulz. 1824. 8. broch ⅜ Thlr.

Tagebuch einer Reise durch Griechenland und Albanien. Von einem Deutschen, der in englischen Diensten stand. 1826. 8. broch. 1⅔ Thlr.

Italien und die Italiener im neunzehnten Jahrhundert. Nach dem Engl. des A. Vieusseux von Georg Lotz. 2 Bde. 1826. 8. 1⅔ Thlr.

Die Ungarn wie sie sind. Charakter-Schilderungen dieses Volkes in seinen Verhältnissen und Gesinnungen. Von Aug. Ellrich. Zweite Auflage. 8. 1833. broch. 1¼ Thlr.

Genre-Bilder aus Oestreich und den verwandten Ländern. Von Aug. Ellrich. 8. 1833. broch. 1⅔ Thlr.

Berlin. Vereins-Buchhandlung.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Stein, Carl

Chronologisches Handbuch der allgemeinen Weltgeschichte von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten

Bd.: 1 : Von den ältesten Zeiten bis zum Beginn der französischen Revolutio n

Berlin 1837

Res/Chron. 107 t-1/2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10915969-0